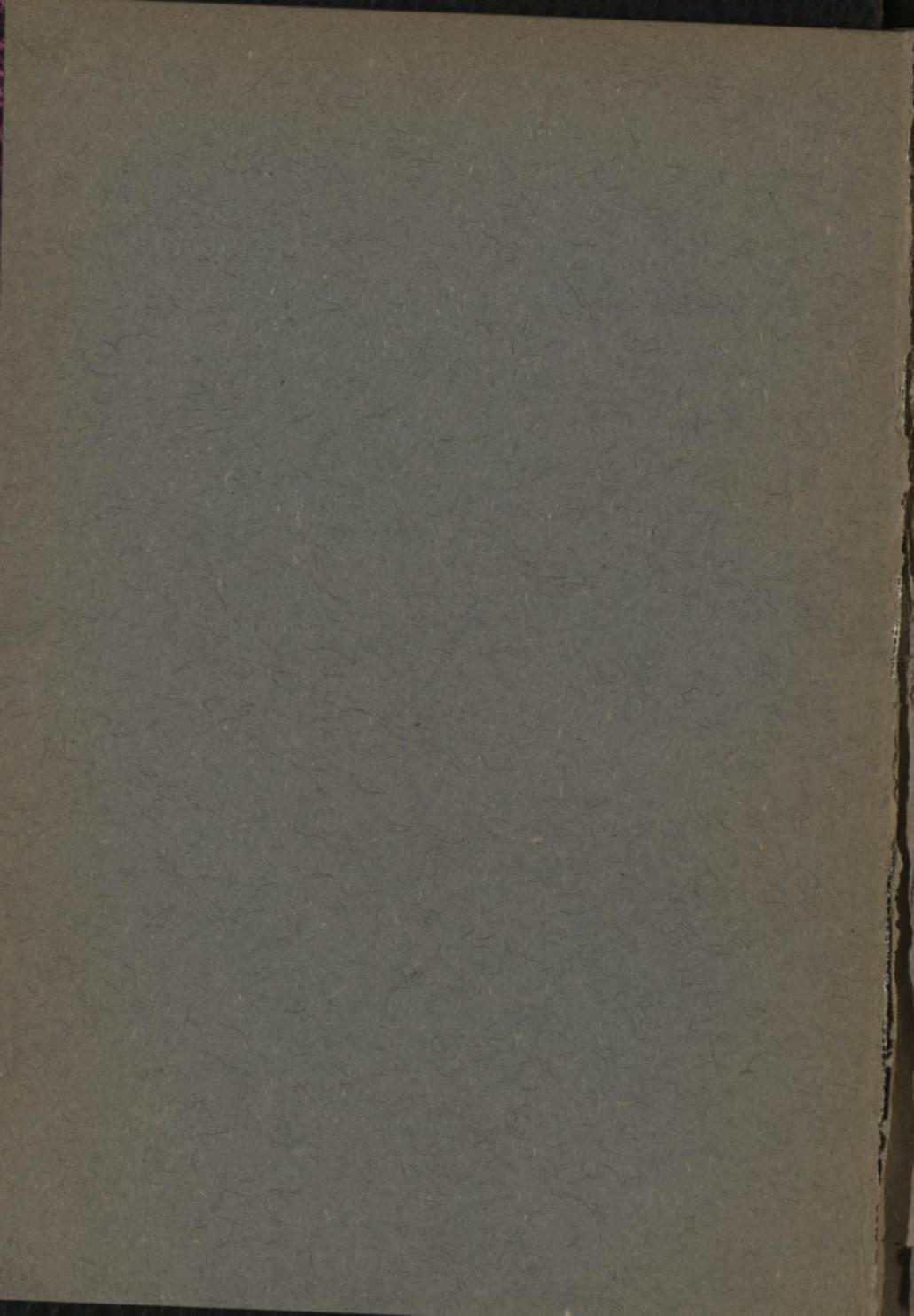


Wiener Stadt-Bibliothek

79902 A

CF 0299

7. Bd.



A 75902

21

Preis K 2.—.

75

▲ ▲ ▲ VII. BEZIRK ▲ ▲ ▲

Das Buch der Häuser und = Hausbesitzer Wiens. =

Herausgeber: JOSEF LENOBEL.

WIEN u. LEIPZIG 1908.

JOSEF LENOBEL, VERLAGSBUCHHANDLUNG.

Alle Rechte vorbehalten.

J. N.
118888



Für Hausbesitzer und für alle kaufmännischen Betriebe!

„Das Buch der Häuser und Hausbesitzer Wiens“ besteht aus 21 Heften (Format 16×11 cm).

Jedes Heft behandelt einen Bezirk und hat folgenden Inhalt:

1. Eine Darstellung der richtigen Fassung des Ertrages aus Hausbesitz, einerseits zur Einkommensteuer, anderseits zur Hauszinssteuer unter Berücksichtigung nicht nur der bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen, sondern auch unter Heranziehung des vorliegenden Materiales an Finanz-Ministerial-Verordnungen und Verwaltungsgerichtshof-Judikaten.

2. Alle Häuser des Bezirkes nach Straßen alphabetisch und nach Orientierungsnummern arithmetisch geordnet mit den Namen der Hausbesitzer nach dem neuesten Stande.

3. Ein alphabetisch geordnetes Namensverzeichnis der Hausbesitzer.

4. Nach jedem gedruckten Blatte ein eingehaftetes leeres Blatt zur Vormerkung der Veränderungen und anderer Notizen.

Jedes Heft ist **einzeln käuflich** und je nach der Ausdehnung des Bezirkes zu nachstehenden Preisen zu erwerben:

Heft 1 (I. Bezirk) K 2.—;	Heft 12 (XII. Bezirk) K 3.—;
Heft 2 (II. Bezirk) K 3.—;	Heft 13 (XIII. Bezirk) K 3.—;
Heft 3 (III. Bezirk) K 3.—;	Heft 14 (XIV. Bezirk) K 2.—;
Heft 4 (IV. Bezirk) K 2.—;	Heft 15 (XV. Bezirk) K 2.—;
Heft 5 (V. Bezirk) K 3.—;	Heft 16 (XVI. Bezirk) K 3.—;
Heft 6 (VI. Bezirk) K 2.—;	Heft 17 (XVII. Bezirk) K 3.—;
Heft 7 (VII. Bezirk) K 2.—;	Heft 18 (XVIII. Bezirk) K 3.—;
Heft 8 (VIII. Bezirk) K 2.—;	Heft 19 (XIX. Bezirk) K 3.—;
Heft 9 (IX. Bezirk) K 3.—;	Heft 20 (XX. Bezirk) K 2.—;
Heft 10 (X. Bezirk) K 3.—;	Heft 21 (XXI. Bezirk) K 3.—.
Heft 11 (XI. Bezirk) K 3.—;	

Durch diese bequeme und billige Bezugsweise wird das Buch nicht allein den **Hausbesitzern Wiens** zugänglich gemacht, sondern auch **jeder Industrielle und Kaufmann des In- und Auslandes**, ja selbst der **kleinste Gewerbetreibende des Bezirkes** wird in die Lage gesetzt sein, sich dieses

 zur Versendung von Preislisten und geschäftlichen Mitteilungen 

ganz besonders eignende Hilfsbuch dienstbar zu machen.

Das komplette Werk wird

ca. 40.000 vorzügliche Adressen

enthalten.

Um die Anschaffung des kompletten Werkes den Interessenten leichter zugänglich zu machen, eröffne ich hiemit eine

Subskription auf den Bezug des ganzen, aus 21 Heften bestehenden Werkes  zum Preise von **K 30.—, zahlbar in drei Teilzahlungen à K 10.—,**

und zwar bei Empfangnahme des 1., 8. und 15. Heftes.

Jede bessere Buchhandlung, jeder Kolporteur nimmt Bestellungen auf Einzelhefte und Subskriptionen auf das »Buch der Häuser und Hausbesitzer« entgegen.

Hochachtungsvoll

JOSEF LENOBEL.

Die Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur Personaleinkommen- und zur Hauszinssteuer.

Abkürzungen.

- F. M. E.: „Finanzministerialerlaß.“
H. Z. St.: „Hauszinssteuer.“
P. E. St.: „Personaleinkommensteuer.“
P. E. St. G.: „Gesetz vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern.“
V. G. H. E.: „Verwaltungsgerichtshof-Erkenntnis.“
V. V. V.: „Vollzugsvorschriften hiezu. Die hinzugesetzten römischen Ziffern indizieren den Teil (I, II, III. Teil usw.).“
R. G. Bl. „Reichs-Gesetz-Blatt.“

Das Charakteristische des Systems unserer direkten Steuergesetzgebung seit dem Inkrafttreten der 1896er Personalsteuergesetze liegt in dem Nebeneinanderbestande einer, in ihrem Prinzipie alle steuerkräftigen Staatsbürger und gewisse, gesetzlich bezeichnete ausländische Individuen treffenden allgemeinen Subjektsteuer, der Personaleinkommensteuer und daneben verschiedener, mehr oder weniger konsequent als Objektsteuern gedachter Ertragsteuern.

Es ist hier nicht der Platz, diese Duplizität unseres Systems der direkten Steuern finanzpolitisch oder rechtswissenschaftlich zu rechtfertigen, da es sich an dieser Stelle nur darum handelt, eine verlässliche und praktisch brauchbare Anleitung für die richtige Fassion des Ertrages aus einer speziellen Einkommensquelle, dem „Hausbesitze“, sowohl als Einkommen zur P. E. St., als auch als Ertrag zur H. Z. St., zu geben.

Im allgemeinen sei nur, zum besseren Verständnis der folgenden Darstellung bemerkt, daß bei Ermittlung des steuerpflichtigen Nettozinses als Bemessungsbasis einerseits für die P. E. St. als Subjektsteuer, andererseits für die Hauszinssteuer als Objektsteuer, die bezüglichlichen gesetzlichen Bestimmungen hauptsächlich darin divergieren müssen, daß im ersten Falle die individuelle Leistungsfähigkeit des Steuersubjektes bei Beurteilung seiner Steuerpflicht zu berücksichtigen sein wird, während im zweiten Falle lediglich der Ertrag des Steuerobjektes,

ohne Rücksichtnahme auf das bewirtschaftende Steuersubjekt, nach Durchschnittsverhältnissen, also mehr oder weniger schematisch zu erfassen sein wird.

Der Ertrag aus Hausbesitz ist also sowohl zur P. E. St. als Teil des Einkommens, als auch zur H. Z. St. als Objektsertrag, vom Hausbesitzer zu fätieren, häufig, ohne daß derselbe sich des prinzipiellen Unterschiedes beider Steuerarten bewußt ist. Er nimmt Daten aus seinem H. Z. St.-Bekennnis in die P. E. St.-Fassion herüber und umgekehrt, welcher Vorgang oft zu steuerbehördlichen Beanständungen führt, die dem Fatenten als Vexationen erscheinen, da er ja seine Daten aus amtlichen, sonach, wie er meint, in ihrer Richtigkeit bereits beglaubigten Dokumenten geschöpft hat.

Die folgende Darstellung soll nun diesem Übelstande durch die Gegenüberstellung der richtigen Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur P. E. St. einerseits und zur H. Z. St. anderseits abhelfen.

A. Die Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur Personaleinkommensteuer.

I. Subjekte der Besteuerung,

1. Inländer¹⁾.

a) Die im Inlande wohnhaften Angehörigen der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder haben, nach § 153, Z. 1, l. a, ihr gesamtes, (also auch das ihnen aus dem Auslande zufließende) Einkommen der P. E. St. zu unterziehen.

Wohnen Angehörige dieser Reichshälfte ständig im Auslande, so sind sie hinsichtlich des gesamten ihnen aus dem Inlande zufließenden Einkommens personaleinkommensteuerpflichtig. (§ 153, Z. 1, l. b des P. E. St. G.). Sie haben sonach das ihnen aus im Inlande liegenden Gebäuden zufließende Einkommen mit der P. E. St. zu versteuern.

b) Die Befreiung von der P. E. St. der im § 154, Z. Z. 6 und 7 benannten Militärpersonen²⁾ erstreckt sich nur auf die diesen Personen aus ihrem militärischen Verhältnis zufließenden Bezüge. Ihr anderweitiges Einkommen, sonach auch ihr Einkommen aus Hausbesitz, ist der P. E. St. unterworfen und wird nach dem Verhältnis des steuerpflichtigen

¹⁾ Als Inländer haben gegenüber dem P. E. St. G. nur die Angehörigen der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder zu gelten. Ungarische Staatsbürger gelten in diesem Zusammenhange als Ausländer.

²⁾ Im Frieden die aktiven „Offiziere, Militärärzte, Auditore, Truppenrechnungsführer“ und Mannschaftspersonen, nicht aber die Militärbeamten; im Mobilisierungsfalle alle mobilisierten Militärpersonen und die während der Mobilität bei der Militärverwaltung zur Dienstleistung eingeteilten Zivilpersonen für die Dauer der Mobilität.

zum Gesamteinkommen versteuert. Aus letzterem Grunde ist in der Fassung stets das Gesamteinkommen anzuführen. Das Analoge gilt mutatis mutandis auch bezüglich der Mitglieder des kaiserlichen Hauses, welche nach § 154, Z. 2 bezüglich ihrer Apanagen die Steuerfreiheit genießen.

2. Ausländer.

a) Das Einkommen aus Realitäten, die im Auslande liegen, ist nur von solchen Ausländern zu versteuern, welche entweder im Inlande ständig wohnen³⁾, oder sich daselbst des Erwerbes wegen, oder länger als ein Jahr⁴⁾ aufhalten, sofern sie dieses Einkommen nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern beziehen⁵⁾ und insoferne sie nicht nachzuweisen vermögen, daß dieses Einkommen in dem Staatsgebiete seiner Provenienz bereits einer Einkommensteuer oder einer gleichartigen Steuer unterliegt⁶⁾.

b) Liegen die Realitäten im Inlande, so ist deren Ertrag unter allen Umständen, also auch von Ausländern, welche sich nur vorübergehend und ohne einem Erwerb nachzugehen, hierlands aufhalten, ebenso von solchen, welche im Auslande leben, zu versteuern.

c) Die am k. u. k. Hofe akkreditierten diplomatischen Vertreter und die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzenden Berufskonsuln auswärtiger Mächte, dann deren Beamten- und Dienerschaft ausländischer Staatsangehörigkeit sind nach § 154, Z. 3 von der P. E. St. rücksichtlich ihres Einkommens befreit, sofern ihnen dasselbe nicht aus den im § 153, Z. 2, l. b bezeichneten Quellen zufließt.

³⁾ Durch das Halten einer Jahreswohnung im Inlande wird der „Wohnsitz im Inlande“ begründet. (V. G. H. E. v. 31./XII. 1903, Z. 13.112.)

⁴⁾ Auch wenn der Aufenthalt ein erzwungener ist, oder nur Heilungszwecken dient, begründet er die Steuerpflicht nach § 153, Z. 2, l. a. (V. G. H. E. v. 1./X. 1906, Z. 7745.)

⁵⁾ Nach der V. G. H.-Judikatur bedeutet der Ausdruck „nach diesen Ländern beziehen“ zwar nicht immer eine physische Ortsveränderung der betreffenden Vermögenswerte, setzt aber als Bedingung der Steuerpflichtigkeit eines hierlands wohnhaften Ausländers bezüglich der demselben aus dem Auslande zufließenden Einkünfte voraus, daß letztere mit dem Staatsgebiete in irgend eine Beziehung treten. (z. B. Thesaurierung oder Konsumtion im Inlande, Investierung in einer inländischen Gewerbeunternehmung u. dgl. mehr.)

⁶⁾ In Ungarn gibt es keine unserer P. E. St. gleichartige Steuer. (F. M. E. v. 31./I. 1898, Z. 1808.)

Die rumänische Grundsteuer als partielle Einkommensteuer, die 5%ige rumänische Steuer, die Einkommensteuer des Kanton Schaffhausen, die Kapitalrentensteuer in Bayern und die serbische Personalsteuer sind unserer P. E. St. im Sinne des § 153, Z. 2, l. a. nicht gleich zu halten. (Vgl. die F. M. Erlasse v. 23./V. 1898, Z. 18.257; v. 14./I. 1902, Z. 68.752; v. 24./X. 1900, Z. 53.598; v. 15./II. 1901, Z. 6.939; v. 13./VIII. 1903, Z. 15.657.)

Um die ausländische Steuer als eine der österreichischen P. E. St. gleichartige zu qualifizieren, muß sie sich an die Person des Erwerbers knüpfen, (Eragsteuern sind also von vornherein ausgeschlossen), und alle in der Person desselben vereinigten Reinerträge des gesamten Einkommens erfassen.

In Bosnien und der Herzegowina gibt es eine solche Steuer nicht. (V. G. H. E. v. 22./XII. 1906, Z. 13.325.)

Nach dieser letzteren Gesetzesstelle haben die genannten Personen den ihnen aus inländischem Realitätenbesitz zukommenden Ertrag der Besteuerung mit der P. E. St. zuzuführen.

3. Juristische Personen.

Juristische Personen sind als solche nicht personaleinkommensteuerpflichtig.

Eine Ausnahme hiervon besteht nur bezüglich der ruhenden Verlassenschaft; das Einkommen des Vermögens derselben ist, insoferne bis zum Beginne des Steuerjahres die Einantwortung nicht erfolgte, selbstständig mit der P. E. St. zu besteuern.

Nach dem V. G. H. E. vom 18./I. 1905, Z. 396, sind die Erträge eines Vermögens, welches mit der testamentarischen Beschränkung vermacht wurde, daß dasselbe bis zu einem gewissen Zeitpunkte von einem Dritten zu verwalten, durch die thesaurierten Erträge zu vermehren und erst nach Eintritt des Zeitpunktes an die Vermächtnisnehmer auszufolgen sei, zwar als Einkommen der Vermächtnisnehmer zu behandeln, aber separat zu besteuern⁷⁾. Die Steuer ist vom Vermögensverwalter aus dem Ertrage des Vermögens zu entrichten.

Nach dem V. G. H. E. vom 18./VI. 1904, Z. 6899, ist das dem Alleininhaber einer Handelsfirma zufließende Einkommen aus einem Gebäude, welches der Handelsfirma gehört, als Einkommen des Firmenchefs zu besteuern.

II. Ermittlung des personaleinkommensteuerpflichtigen Hauszinsertes.

I. Der Bruttoszins. (Bruttomietwert selbstbenützter Gebäude oder Gebäudeteile.)

a) Gegenstand desselben.

Als personaleinkommensteuerpflichtiger Hauszinsertes kommen alle in Geld oder Geldeswert, (z. B. in Nebenleistungen des Mieters), bestehenden Einnahmen in Betracht, welche sich als Entgelt für die dem Mieter aus dem Bestandvertrage zustehenden Berechtigungen darstellen, also der ganze empfangene Mietzins einschließlich des Entgeltes für etwa vorhandenes und mitvermietetes Mobilar und Inventar⁸⁾, für Hofräume, Lagerplätze, Hausgärten, sowie einschließlich etwaiger Portalzinse und

⁷⁾ In Analogie des Abs. 2 des § 157 des P. E. St. G., wonach das Einkommen der Haushaltsangehörigen, insoferne erwiesen ist, daß dasselbe der gemeinsamen Haushaltung nicht zufießt, nicht mit dem Einkommen des Haushaltungsvorstandes, sondern separat zu besteuern ist. (Zur Erläuterung für Nichtjuristen sei bemerkt, daß ein unter obiger Beschränkung vermachtes Vermögen ebenso wie ein ohne Beschränkung vermachtes Vermögen den Erben eingewortet wird; nach der Einantwortung besteht sonach eine ruhende Erbschaft nicht mehr. Es sind nur mehr Erben mit zeitlich hinausgeschobenen Erbsansprüchen vorhanden).

⁸⁾ Im Gegensatz zu den Bestimmungen der H. Z. St. ist es gleichgültig, ob es sich um mit dem Hause in untrennbarer Verbindung stehende Zugehörgegenstände oder um bewegliches Inventar handelt.

der Vergütung für die vom Hausbesitzer angelegten und erhaltenen Gas- und Wasserleitungen usw.⁹⁾

Ebenso wäre auch das Entgelt für besonders bedungene Leistungen oder Gestattungen¹⁰⁾ seitens des Hausbesitzers, imgleichen der Geldwert der dem Vermieter vorbehaltenen Nutzungen hinzuzurechnen. (V. V. V. IV., Art. 18., Z. 1.)

Außerdem ist im Falle der Selbstbenützung des Gebäudes oder einzelner Gebäudebestandteile durch den Besitzer, ferner im Falle der unentgeltlichen Überlassung solcher Objekte an Dritte, der faktische Mietwert derselben als Gebäudeeinkommen zu fätieren. (§§ 159 und 161 des P. St. G.)

Es sei hier gleich bemerkt, daß für die Beurteilung der Höhe des Mietwertes im Zuge der P. E. St.-Veranlagung einzig und allein die Bestimmungen des P. E. St. G. maßgebend sind und etwaige im H. Z. St.-Veranlagungsverfahren auf dieselben Objekte bezügliche Parifikations-ergebnisse dem Urteile der P. E. St.-Schätzungskommission nicht präjudizieren können¹¹⁾.

Der Mietwert von Gebäuden, (Gebäudebestandteilen), die vom Besitzer zu land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Zwecken, (einschließlich der Benützung zu unentgeltlichen Arbeiter- und Dienstwohnungen), benützt werden, ist weder als Einkommen aus Hausbesitz, noch als Abzugspost von den Einkünften aus den bezüglichen Einkommensquellen im Bekenntnisse anzuführen.

Erwähnenswert ist die Bestimmung des § 164, P. E. St. G., nach welcher die für Zwecke des Unterrichtes, der Wohltätigkeit und der öffentlichen Verwaltung bestimmten Gebäude, insoweit sie von der Gebäudesteuer befreit sind, auch bei Feststellung des personaleinkommensteuerpflichtigen Einkommens außer Betracht zu lassen sind¹²⁾. Natürlich sind auch Abzüge, welche solche der P. E. St. nicht unterworfenen Einkünfte betreffen, nicht zulässig.

⁹⁾ Ist bei Gewerbeverpachtungen in dem bedungenen Pachtschilling auch der Mietzins für die etwaige gleichzeitige Überlassung der Gewerbelokalitäten enthalten, (wenn z. B. ein Gastwirt sein im eigenen Hause bisher betriebenes Gastgewerbe unter gleichzeitiger Vermietung der Gasthauslokalitäten an den Pächter verpachtet), so liegt es im Interesse des Steuerträgers, (Verpächters), den auf die Lokalmiete entfallenden Teilbetrag auszuscheiden und abgesondert als Einkommen aus Gebäudebesitz zu fätieren, da der eigentliche Pachtschilling der 3%igen Rentensteuer unterliegt.

¹⁰⁾ Z. B. Übergabe des Hausschlüssels an den Mieter; Duldung geräuschvoller Arbeit zur Nachtzeit gegen besonderes Entgelt u. dgl.

¹¹⁾ Die Schätzungskommission ist nicht berechtigt, von den Fassionsangaben in Bezug auf das Einkommen aus Gebäudebesitz nur aus dem Grunde abzugehen, weil bei der H. Z. St. im Wege der Parifikation ein anderes Einkommen festgestellt wurde. (V. G. H. E. v. 17./VI. 1904, Z. 6595.) Umgekehrt kann natürlich auch der Patent die Richtigkeit des zur P. E. St. fätierten Mietwertes nicht mit dem Hinweis auf ein Parifikationsergebnis im Zuge der H. Z. St.-Veranlagung beweisen. (Vgl. F. M. E. v. 21./XI. 1899, Z. 82.350.)

¹²⁾ Hingegen ist die tarifmäßige Vergütung für die nach dem Gesetz vom 11. Juni 1879, R. G. Bl. Nr. 93, ausschließlich Militärbequartierungszwecken gewidmeten Privatgebäude, (welch letztere hauszinssteuerfrei sind), wohl personaleinkommensteuerpflichtig. (Vgl. Anmerkung 4 auf Seite X.)

Uneinbringliche Mietzinse bilden natürlich kein Einkommen. Die Uneinbringlichkeit muß jedoch vom Bekenntnisleger in unzweifelhafter Weise dargetan werden. (V. V. V. IV., Art. 18.)

b) Die zeitliche Grundlage für die Berechnung des steuerpflichtigen Gebäudeertrages.

Als Einkommen aus Hausbesitz sind die im Steuerjahr zu erwartenden Einnahmen aus allen Objekten einzubekennen, welche und insoweit sie am 1. Januar des Steuerjahres als Einkommensquellen bestanden haben.

Das Kriterium für den Bestand eines Gebäudes als Einkommensquelle zu Beginn des Steuerjahres liegt, ganz unabhängig davon, in welchem Zeitpunkte die ersten Zinsraten fällig werden, in dem Umstande, daß es bereits zu dieser Zeit ertragabwerfend benützt erscheint¹³⁾.

Für die vermutliche Höhe des aus den einzelnen Einkommensquellen zu erwartenden Jahreseinkommens stellt der § 156 des P. E. St. G. gewissermaßen die gesetzliche Vermutung auf, daß feststehende Einnahmen im laufenden Steuerjahr jene Höhe erreichen werden, den sie in dem dem Steuerjahr vorangegangenen Jahre erlangt haben. Für schwankende Einnahmen soll der Durchschnittsertrag der drei letzten Jahre maßgebend sein.

Nach V. V. V. IV., Art. 18, ist der Mietzins in der Regel als feststehende Einnahme zu behandeln, sonach in der Höhe, welche er im letzten Jahr erreicht hat, zu besteuern. Daß der Mietzins seiner Natur nach im gegebenen Falle schwankend sei, wird, nach Maßgabe der konkreten Sachlage vom Fatenten darzulegen sein¹⁴⁾. Dann wird der dreijährige Durchschnitt der Bemessung zu Grunde zu legen sein.

Hat jedoch das Gebäude während der gesetzlich normierten Zeit von einem, resp. drei Jahren noch nicht als Einkommensquelle bestanden, so sind die steuerbaren Einkünfte hieraus, in Gemäßheit des § 156, Abs. 2 des P. E. St. G. nach dem Durchschnitte des Zeitraumes seines Bestehens, eventuell, wenn dieselben auch auf diese Weise nicht ermittelt werden können, nach dem mutmaßlichen Jahresertrage in Anschlag zu bringen.

Wenn z. B. ein im Juli des Jahres 1906 baulich vollendetes, aus drei Wohnungen bestehendes Haus in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis zum 31. Dezember 1906 in der Weise sukzessive vermietet worden wäre, daß die eine Wohnung gegen einen Jahreszins von 1200 K im Augusttermine, die andere Wohnung gegen einen Jahreszins von 1600 K im Novembertermine vermietet worden wäre, während die dritte, im Miet-

¹³⁾ Ein neuerbautes Stockwerk kann, solange dasselbe weder vermietet, noch vom Hausbesitzer selbst benützt, noch von diesem einem Dritten zur unentgeltlichen Benutzung überlassen ist, nicht als Einkommensquelle im Sinne der §§ 159 und 164, P. E. St. G., angesehen werden. (V. G. H. E. v. 18./V. 1906, Z. 5581.)

¹⁴⁾ Z. B. bei saisonweiser Vermietung von Landhäusern.

werte von 600 K, am 1./I. 1907 noch unvermietet und gänzlich unbenützt sein würde, so wäre das Brutto-Einkommen aus diesem Objekte pro 1907 mit 2800 K zu fatieren, trotzdem der im Jahre 1906 tatsächlich verwendete Zins nur 899 K 99 h betragen hat.

Würde die dritte Wohnung im Dezember 1906, wenn auch erst vom Februartermin des Jahres 1907 ab, vermietet, so bestände dieselbe am 1./I. 1907 bereits als Einkommensquelle und das Einkommen hieraus wäre nach dem mutmaßlichen Ertrage des Steuerjahres, also mit 550 K im P. E. St.-Bekennntnis anzusetzen, (Zinsertrag für die Zeit vom 1. Februar bis 31. Dezember 1907), da die anderen Berechnungsmethoden des § 156, (Veranschlagung nach der Höhe des Einkommens im letzten, resp. in den drei letzten Jahren; auf ein Jahr berechnete Höhe nach dem Durchschnitt des Zeitraumes des Bestandes), hier nicht anwendbar sind.

2. Abzüge.

Nach den §§ 159 und 160 des P. E. St. G. sind zum Zwecke der Ermittlung des steuerpflichtigen Reineinkommens alle zur Erlangung, Sicherung und Erhaltung desselben verwendeten Ausgaben, sowie etwaige Schuldzinsen, auch insoferne diese nicht zu diesen Ausgaben gehören, vom Bruttoeinkommen in Abzug zu bringen.

Als nicht abzugsfähig werden im allgemeinen jene Aufwendungen bezeichnet, welche den Vermögensstamm betreffen, also die Kosten der Erwerbung, der Vergrößerung oder Verbesserung einer Einkommensquelle, Verluste, die den Vermögensstamm betreffen, Kapitalrückzahlungen, ferner Ausgaben für Bestreitung der Wohnung des Steuerpflichtigen und seiner Angehörigen. (§ 162, P. E. St. G.)

Mit Bezug auf das Einkommen aus Hausbesitz werden sich sonach folgende Auslagen als zum Abzuge geeignet ergeben:

a. Erhaltungs- und Verwaltungskosten.

α) Die tatsächlichen, (nicht die bei der H. Z. St.-Bemessung pauschaliter in Abzug gebrachten), Ausgaben für Instandhaltung und Reparatur des Gebäudes, des mitvermieteten Gartens, Mobiliars, der Gas- und Wasserleitungen, Heizanlagen usw.

Die Kosten für die Ausbesserung der bestehenden Hauskanäle und deren Anschluß an den von der Gemeinde neu errichteten Hauptkanal, (V. G. H. E. vom 13./XII. 1903, Z. 13.228), (nicht aber die Neuherstellung derselben), sind abzugsfähige Erhaltungskosten.

Nicht zum Abzuge geeignet sind alle Kosten für den etwaigen Umbau, Ausbau oder für Ameliorationen des Hauses¹⁾, ferner die Aus-

¹⁾ Würde eine notwendige Reparatur unter Amelioration des Objektes vorgenommen, so sind die Kosten, verringert um die durch die Verbesserung erfolgte Wertsteigerung des Gebäudes, in Abzug zu stellen. Wäre z. B. ein Dach aus Dachpappe, dessen Herstellungswert 1000 betrüge, schadhafte geworden, und würde mit dem Kostenaufwande von 1500 durch ein Ziegeldach ersetzt, so könnten die Auslagen hierfür nur im Betrage von 1000 vom Bruttozins in Abfall gebracht werden.

lagen für Reparaturen der Wohnung im eigenen Hause, sofern dieselben im Falle der Vermietung dieser Wohnung vom Mieter zu tragen wären, da solche Auslagen nach § 162, Z. 4 des P. E. St. G. nicht zum Abzuge geeignet sind, oder die Kosten für Neuanschaffung von Mobiliar oder Neuherstellung irgendwelcher Installationen.

Der Beweis für die Richtigkeit der in Abzug gestellten Reparaturkosten ist am besten durch die Beibringung der bezüglichen Rechnungen zu erbringen.

β) Die Entlohnung des Hausadministrators und des Hausbesorgers. Wird diese in Form der Einräumung einer Naturalwohnung gewährt, so ist der Mietwert derselben natürlich nur dann in Abzug zu stellen, wenn er im Bruttozinsstrage als Einkommen in Anschlag gebracht wurde.

γ) Die Auslagen für die Beleuchtung der Hausflur, ferner diverse Ausgaben für Drucksorten, Stempel, Rauchfangkehrerentlohnung, Aufspritzen u. dgl. mehr.

b. Die Kosten zur Sicherung des Gebäudeeinkommens.

α) Eine, der Wertabnutzung des Gebäudes angemessene Amortisationsquote. Als angemessen für die Amortisierung städtischer Gebäude von normaler Baubeschaffenheit und in nicht besonders exponierter Lage sind 20% der landesfürstlichen H. Z. St., (ohne Landes- und Gemeindeumlagen), anzunehmen. Es kommt dies einer Amortisierung des Gebäudes in 70 Jahren gleich²⁾. Die Passierung einer höheren, als der genannten Abschreibungsquote müßte der Fatent unter Hinweis auf die außergewöhnlich schlechte Baubeschaffenheit oder auf die besonders exponierte Lage des Objektes, oder auf andere außergewöhnliche Umstände ansuchen.

β) Die Kosten der Versicherung des Gebäudes, oder einzelner Teile oder Zubehörungen desselben gegen Feuer oder andere Schäden.

c. Die Gebäudesteuer samt allen Zuschlägen³⁾.

Hiezu wäre nur zu bemerken, daß bei Einstellung dieser Abzugspost auch das etwaige Nachlaß-Abschlagsprozent zu berücksichtigen ist.

Die im Immobilienverkehr zu entrichtenden Vermögensübertragungsgebühren sind, als die Kapitalsanlage betreffend, nicht abzugsfähig.

d. Schuldzinsen.

Als Abzugspost vom Gebäudeeinkommen kommen hier nur

²⁾ Dieser Berechnungsmodus der Amortisationsquote wurde im F. M. E. vom 16./I. 1898, Z. 1726 festgestellt und im F. M. E. v. 18./IV. 1902, Z. 6382, welch letzterer in Erledigung einer Eingabe des Hansherrnvereines in Wien an diesen gerichtet wurde, sehr ausführlich begründet.

³⁾ Werden die Zinsheller durch den Hausvermieter eingehoben und an die Kommune abgeführt, so sind dieselben, sofern sie im Bruttozins in Empfang gestellt sind, natürlich abzugsfähig.

Die Kosten der Herstellung des Trottoirs, zu welcher die Hausbesitzer nach der Bauordnung verpflichtet sind, stellen sich als Konkurrenzbeiträge zu öffentlichen Zwecken dar und sind als Umlagen zum Abzuge geeignet (V G. H. E. v. 26./V. 1904, Z. 5627).

die Zinsen von Kapitalien in Betracht, welche auf Gebäuden hypotheciert sind, deren Ertrag in derselben Fassion als Einkommen einbekannt wurde.

Durch die Hypothecierung eines verzinsbaren Schuldkapitals auf einem inländischen Gebäude, dessen Ertrag an eine im Auslande wohnhafte Person fließt⁴⁾, ist die Abzugsfähigkeit der Schuldzinsen nach § 161, al. 2 des P. E. St. G. begründet⁵⁾.

Zinsenquittungsstempel sowie Regiebeiträge sind, (als dauernde Lasten), als Abzug zu passieren, nicht aber die anlässlich der Aufnahme eines Darlehens verausgabten Prozentual- und Stempelgebühren, Drucksorten und Portispesen. (V. G. H. E. v. 26./II. 1906, Z. 2208).

Ebensowenig sind zum Abzuge geeignet Kapitalsrückzahlungen, (§ 162, Z. 1, P. E. St. G.) und Stempel für die Quittierung gezahlter Kapitalsannuitäten. (V. G. H. E. v. 26./II. 1906, Z. 2208.)

e. Dauernde Lasten.

Als Lasten, welche das Gebäudeeinkommen dauernd schmälern und abzugsfähig sind, kämen in Betracht: Auf dem Gebäude hypothecierte Altenteile, Leibrenten, Renten, Wohnungsrechte, soferne ein privatrechtlicher Titel dieser Verpflichtungen, (Vertrag, Vergleich), vorliegt und dieselben nicht auf einer allgemeinen gesetzlichen Alimentationspflicht beruhen; (§ 160, Z. 6).

Ist das letztere der Fall, wie z. B. bei der Alimentationsverpflichtung des im Einverständnisse mit seiner Gattin gerichtlich geschiedenen Ehegatten, so ist der Alimentationsbetrag bis zu der Höhe, bis zu welcher die gesetzliche Verpflichtung besteht, auch dann nicht zum Abzuge geeignet, wenn zur Sicherung desselben eine Urkunde abgefaßt worden wäre und die Intabulierung des Alimentationsanspruches stattgefunden hätte.

Für die Berechnung der Höhe aller dieser Abzüge sind dieselben Zeitperioden maßgebend, wie für die Berechnung des Einkommens.

B. Die Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur Hauszinssteuer.

In Österreich gibt es eine zweifache Art der Gebäudebesteuerung, die Hauszinssteuer und die Hausklassensteuer, deren jede von besonderen, voneinander gänzlich abweichenden Prinzipien beherrscht ist.

⁴⁾ Wie bereits oben ausgeführt, ist ein solches Einkommen personalsteuerpflichtig; (§ 153, Z. 1, l. b und Z. 2, l. b).

⁵⁾ Nach § 161 sind bei jenen Einkommen, welche aus dem Inlande anderswohin bezogen werden nur jene Abzüge statthaft, welche auf den inländischen Einkommensquellen haften. In Art. 8 der V. V. V. IV wird ausgeführt, daß „ein Haften auf der inländischen Einkommensquelle“ nicht schon dadurch begründet wird, daß eine persönliche, verzinsliche Schuld des Steuerpflichtigen als Hypothek im Grundbuche eingetragen ist. Vielmehr müssen Schuld und Zinsen im wirklichen wirtschaftlichen Zusammenhange mit der inländischen Einkommensquelle stehen. Im Widerspruche hienit steht oben zitiertes V. G. H. E.

Hier sind nur die Bestimmungen, welche die Fassung zur Hauszinssteuer tangieren, anzuführen¹⁾. Soweit als möglich soll die Reihenfolge des vorhergehenden Abschnittes dabei eingehalten werden.

I. Steuersubjekt und Steuerobjekt.

Da die H. Z. St. als Objektsteuer mit dem Gebäude als solchem verknüpft ist, trifft sie jeden Besitzer oder Nutznießer desselben, ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit und des Wohnsitzes.

Der jeweilige Besitzer ist nicht nur zur Zahlung der laufenden Steuerschuldigkeit, sondern auch aller, bis zu seinem Erwerbe aufgelaufenen und noch aushaftenden Steuerrückstände verpflichtet.

Die subjektive Steuerpflicht ist also an den Besitz eines hauszinssteuerpflichtigen Objektes geknüpft. Welche sind diese Objekte?

Die H. Z. St. trifft, (im Gegensatz zur Hausklassensteuer, von welcher nur Wohngebäude getroffen werden), alle Gebäude, also auch solche, die gewerblichen oder landwirtschaftlichen Zwecken dienen.

Doch bestehen gesetzlich normierte Ausnahmen von dieser Steuerpflicht, 1. aus dem Titel der Widmung des betreffenden Gebäudes, (permanente Steuerfreiheit), und 2. aus dem Titel der Bauführung, (zeitliche Steuerfreiheit).

ad 1. Aus dem Titel der Widmung sind von der Entrichtung der H. Z. St. gänzlich befreit

a) Kirchen, das sind alle dem gottesdienstlichen Kulte dienenden Gebäude der einzelnen Glaubensgenossenschaften; die Pfarrgebäude²⁾, bischöflichen Residenzen und die Klostergebäude der Mendikantenorden³⁾, soweit sie ausschließlich ihrer Bestimmung nach verwendet werden.

b) Staatsgebäude, sofern sie ausschließlich der öffentlichen Verwaltung gewidmet sind, Militärcasernen⁴⁾, die ständischen Landhäuser und Gebäude, endlich die öffentlichen, (nicht gemieteten), Gebäude für Unterbringung der National- oder Landes-Museen.

¹⁾ In Wien, sowie in allen Orten, in denen sämtliche Gebäude, oder wenigstens die Hälfte derselben, und außerdem die Hälfte der Wohnbestandteile einen Zinsertrag durch Vermietung abwerfen ist die H. Z. St. zu entrichten. (Hauszinssteuerpflichtige Orte nach § 1, lit. a des Gesetzes v. 9./II. 1882, R. G. Bl. Nr. 17). In den nicht hauszinssteuerpflichtigen Orten ist die H. Z. St. nur von solchen, mehr als drei Wohnbestandteile enthaltenden Gebäuden, welche ganz oder teilweise durch Vermietung benützt werden, zu entrichten.

²⁾ Auch die Bestandteile von Privatgebäuden, welche ausschließlich zu Zwecken der pfarrlichen Amtsführung und zur Wohnung des Pfarrers bestimmt sind, vorausgesetzt, daß dem Hausbesitzer hierfür kein Zins entrichtet wird.

³⁾ Nicht aber die Klostergebäude der Dominikaner.

⁴⁾ Nach dem § 18 des Gesetzes vom 11./VII. 1879, R. G. Bl. Nr. 93 sind auch Privatgebäude, die dauernd und nur gegen Entrichtung der tarifmäßigen Vergütung der Militärbequartierung gewidmet sind von der H. Z. St. befreit, solange sie dieser Bestimmung dienen. (Vgl. Anmerkung 12 auf Seite V.)

e) Spitäler, die Gebäude öffentlicher Lehranstalten⁵⁾, endlich solche Privatgebäude, welche den Zwecken der Wohltätigkeit und Barmherzigkeit ausschließlich gewidmet sind. Das Urteil darüber, ob dies der Fall sei, liegt im diskretionären Ermessen der Behörde.

ad 2. Aus dem Titel der Bauführung sind zeitlich befreit:

a) Für die Dauer von 12 Jahren, „Neubauten; Umbauten, das sind Gebäude oder Gebäudebestandteile, welche an Stelle eines bis auf die Erdoberfläche niedrigerissenen Baues oder eines Teiles desselben, neu errichtet werden; endlich Zubauten, welche dann vorliegen, wenn auf ein bestehendes Gebäude ein Stockwerk neu aufgesetzt, oder an dasselbe ein neuer Trakt angebaut wird“. Die Steuerfreiheit für Zubauten und teilweise Umbauten erwächst jedoch nur dann, wenn die zugebauten, resp. umgebauten Bestandteile sich als „zur selbständigen Benützung geeignete Gebäudebestandteile“ darstellen. Während der Dauer der 12jährigen Baufreiheit wird an Stelle der H. Z. St. eine 5%ige Staatssteuer vom Nettozinsertrag eingehoben, während die Landes- und Gemeinde-Umlagen in voller Höhe zu entrichten sind.

b) Für die Dauer von 24 Jahren, Arbeiterwohnhäuser, sofern dieselben innerhalb 10 Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes vom 9./II. 1892, R. G. Bl. Nr. 37 errichtet werden, und beim Bau und bei der Vermietung derselben alle durch dieses Gesetz als Voraussetzung für die Erlangung der 24jährigen Steuerfreiheit detailliert normierten Bedingungen eingehalten sind.

II. Ermittlung des hauszinssteuerpflichtigen Zinses (Mietwertes).

1. Gegenstand der Bemessungsgrundlage.

Der H. Z. St. unterliegen in hauszinssteuerpflichtigen Orten die Erträge, resp. Ertragswerte⁶⁾ aller vermieteten, resp. selbst benützten oder Dritten unentgeltlich zur Benützung überlassenen Gebäude⁶⁾.

Im Falle entgeltlicher Vermietung werden also die faktischen Mietzinse, im Falle der Selbstbenützung oder der unentgeltlichen Überlassung steuerpflichtiger Objekte, die Mietwerte der letzteren zur H. Z. St.

⁵⁾ Die Qualifikation als öffentliche Lehranstalt ist nach den Bestimmungen des Reichsvolksschulgesetzes vom 14./V. 1869, R. G. B. Nr. 62 zu beurteilen.

⁶⁾ In den nicht hauszinssteuerpflichtigen Orten, in welchen nur die vermieteten oder teilweise vermieteten Häuser, — letztere mit Ausnahme von Objekten mit nur drei, teils vermieteten, teils aber vom Eigentümer selbst benützten Wohnbestandteilen, sofern sie einer der drei untersten Stufen des Hausklassensteuertarifes eingereiht sind, — der H. Z. St. unterworfen sind, sind daher die zur Gänze selbstbewohnten, (Dritten unentgeltlich zur Wohnung überlassenen) Häuser mit der Hausklassensteuer zu veranlagern. Die Hausklassensteuer trifft nur Wohnhäuser.

⁶⁾ Nicht als Gebäude gelten „Hütten, Buden, Kramläden und ähnliche Bauten“, welche auf fremdem Grunde gegen die Verpflichtung erbaut sind, daß nach einer bestimmten Zeit oder nach vorausgegangener Kündigung der Platz durch Abbrechen zur Verfügung gestellt werde, z. B. Verkaufskioske, Praterhütten u. a. m.

einzubekennen sein. Der Mietwert eines Gebäudes, (Gebäudeteiles) in hauszinssteuerpflichtigen Orten wird aber durch Vergleichung mit den Zinserträgen von Objekten in ähnlicher Lage und von gleicher Beschaffenheit ermittelt.

a) Mietzins: Da die H. Z. St. als Ertragsteuer nur solche Erträge, welche nicht schon von anderen Ertragsteuern getroffen sind, erfassen soll, so kommen als hauszinssteuerpflichtige Mietzinse nur die für die Benützung des Gebäudes selbst geleisteten Entgelte in Betracht. Als zum „Gebäude gehörig“ werden die im § 297 des Allgem. bürgerl. Gesetzbuches aufgezählten Pertinenzen, d. s. alle Gegenstände, die mit dem Hause erd-, mauer-, niet- und nagelfest verbunden sind, wie „Braubfannen, Brantweinkessel, eingemauerte Schränke, Badevorrichtungen, Waschkessel, Herde u. dgl.“, oder Dinge, die zum anhaltenden Gebrauche eines Ganzen bestimmt sind, wie „Brunneneimer, Jalousien u. dgl.“ behandelt.

Gleichgültig ist es, ob die Vergütung in Geld oder in Geldeswert, z. B. in Arbeitsleistungen oder Naturalien, erstattet wird, ob die Benützung des Gebäudes und seiner Pertinenzen im Bewohnen oder in einer anderen Benützungsart besteht, wie in der Verwendung der Hausmauer zu Reklamezwecken, der Schornsteine und Gesimse zur Anbringung von Leitungsdrähten aller Art: Soferne der Entgelt für die unmittelbare Benützung des Gebäudes und der rechtlich als Gebäudeteile geltenden Pertinenzen entrichtet wird, ist er als Mietzins der H. Z. St. zu unterziehen.

Dagegen sind jene in Zinse enthaltenen Beträge, welche für die Benützung von Gegenständen entrichtet werden, die nicht als Teile des Gebäudes zu gelten haben, als nicht zum Gebäudemietzins gehörig, aus der H. Z. St. Bemessungsgrundlage auszuschneiden.

Hierher gehört die Teilquote des Mietzinses für Benützung der mit den Gebäudelokalitäten mitvermieteten, ein Zugehör derselben nicht bildenden Mobilien und Inventarien, als: „Möbel, Bett- und Tischwäsche, Geschirr, das Maschinen- und Werkzeugsinventar in Fabriken und Werkstätten“.

Ferner sind der H. Z. St. nicht unterworfen: die Entgelte für Gartenbenützung, weil der Ertrag von Gärten bereits durch die Grundsteuer getroffen ist⁷⁾, die Vergütung für die in dem Bestandvertrage mit-erworbene Befugnis zur Ausübung von auf dem Hause radizierten Gerechtigkeiten, wie z. B. von Gewerberechten; diese sind bereits durch die Erwerbsteuer getroffen⁸⁾.

Aus letzterem Grunde sind die Mietwerte von Wohnungen, welche im Betriebe von Hotels und Einkehrhäusern an einkehrende Gäste und Reisende vermietet werden, unabhängig von den aus der Abgabe der

⁷⁾ Dagegen sind die für Vermietung von Hofräumen, (zu welchen auch die gartenartig hergerichteten Gasthauhöfe gerechnet werden), geleisteten Vergütungen hauszinssteuerpflichtig, weil Höfe als Gebäudeannexe gelten und deshalb von der Grundsteuer befreit sind.

⁸⁾ Die mit dem Besitze gewisser Häuser in Pilsen verbundene Braugerechtigkeit ist durch die besondere Erwerbsteuer, (II. Hauptstück d. P. St. G.), bereits besteuert.

Zimmer tatsächlich erzielten Einnahmen, durch Vergleichung mit Wohnungen in derselben Lage und von gleicher Beschaffenheit festzustellen und nur in dieser Höhe der H. Z. St. zu unterziehen, da der über den Durchschnittsmietwert erzielte Mehrertrag einen Teil des Gewerbeinkommens bildet und somit bereits mit der Erwerbsteuer getroffen ist.

Endlich ist es noch gestattet, folgende Extrabeiträge der Mieter zu den Kosten der Hausverwaltung als nicht hauszinssteuerpflichtig auszuscheiden:

α) Zinskreuzer, Wasserpfennige und Aufspritzungskosten, sofern dieselben vom Hausbesitzer tatsächlich an die zur Einhebung dieser Auflagen berechtigten Korporationen, (Gemeinden), abgeführt werden⁹⁾.

β) Hausbeleuchtungskosten¹⁰⁾ und gegebenenfalls die Regieauslagen für den Betrieb eines Liftes.

b) Mietwert: Alles hier bezüglich des Mietzinses Gesagte gilt auch in analoger Anwendung vom Mietwert selbstbenützer oder unentgeltlich zur Benutzung an Dritte überlassener Objekte.

Von dem auf diese Weise, (unter Zugrundelegung der im Folgenden sub Z. 2 zu erwähnenden Durchschnittsberechnung), ermittelten Nettozinse¹¹⁾ kommt noch ein ex offo in Abschlag zu bringendes Erhaltungs- und Amortisations-Perzent in Abzug. (In Wien 15%)¹²⁾. Von der erübrigenden Summe wird die H. Z. St. perzentuell, (in Wien 26 $\frac{2}{3}$ %), bemessen.

2. Die für die Durchschnittsberechnung der Nettozinse maßgebenden Zeitperioden.

Durch das Gesetz v. 12./VII. 1896, R. G. Bl. Nr. 120, wurde bestimmt, daß die Bemessung der H. Z. St. in hauszinssteuerpflichtigen Orten stets für eine Zeitperiode von zwei Jahren zu erfolgen habe.

⁹⁾ Hingegen ist jeder Beitrag des Mieters zur H. Z. St. ein Bestandteil des steuerpflichtigen Mietzinses, somit in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen.

¹⁰⁾ In Wien geschieht die Veranschlagung der Beleuchtungskosten pauschaliter in der Weise, daß für jede Gasflamme, (elektrische Lampe), 31 K 50 h, für jede Petroleumlampe 26 K 50 passiert wird. Nur die Kosten der Beleuchtung der Hausflur und des Stiegenhauses sind aus dem Zinse auszuscheiden.

¹¹⁾ In der Fassung zur H. Z. St. sind alle Beträge stets im Bruttoansatze, also unter Einbeziehung auch der nicht hauszinssteuerpflichtigen Quoten des Zinses einzusetzen. Die nicht steuerbaren Teile des Bruttozinses sind anmerkungsweise anzuführen. Beträge z. B. der Bruttojahreszins einer Wohnung 2400 K, so ist dieser Betrag, (je 600 K für ein Quartal), in voller Höhe in die entsprechenden Kolonnen des Fassionsformulares einzusetzen. In der Anmerkungsrubrik wären dann die auszuscheidenden Beträge anzuführen, z. B. „Hievon ab 300 K für Gartenbenützung, 100 K für Möbelbenützung, 30 K für Benützung der beigestellten Beleuchtungskörper.“

Erschiene der nach Abzug dieser ausgeschiedenen Beträge für die Wohnung verbleibende Mietzins verhältnismäßig gering, so wäre, falls die Partei auf ihrer Fassung beharrt, der faktische Mietwert im Parifikationsverfahren, durch Vergleichung mit Objekten in gleicher Lage und von ähnlicher Beschaffenheit, zu erheben und der Besteuerung zugrunde zu legen.

¹²⁾ Da sonach die Erhaltungs- und Amortisations-Kosten durch den perzentuellen Abschlag ex offo berücksichtigt sind, ist es nicht statthaft, einen Teil des Mietzinses als Beitrag zu den als Kosten für Reparaturen zu bezeichnen und, als nicht zum Mietzins, gehörig auszuscheiden.

Die Höhe der für diese Zeit zu erwartenden Nettomietzinse, (Nettomietwerte), ist nach dem Durchschnitt der zwei letzten, der Steuerperiode vorangegangenen Jahre zu ermitteln.

Für die Bemessungsperiode 1907/1908, d. i. für die Zeit vom 1./I. 1907 bis 31./XII. 1908, waren z. B. in Wien die Durchschnitte der Nettomietzinse, welche in der Zeit vom 1./XI. 1904 bis 31./X. 1905 und vom 1./XI. 1905 bis 31./X. 1906 erzielt wurden, maßgebend. Die Verlegung der Durchschnittsberechnung zugrundezulegenden zwei Jahre in die Zeit vom 1./XI. bis 31./X. geschieht in Wien mit Rücksicht auf die daselbst bestehenden Vermietungsperioden.

Besteht das zu besteuernde Gebäude noch nicht zwei Jahre, so ist der in der Zeit seines Bestandes bis zu Beginn der Steuerperiode tatsächlich eingegangene Zins verhältnismäßig auf zwei Jahre zu berechnen, und die Hälfte dieser Summe jedem der beiden Steuerjahre zugrundezulegen.

Ein Gebäude wäre z. B. erst im Jahre 1906 erbaut und erst ab 1. August 1906 vermietet worden. Der Gesamtnettozinsertrag im Augustquartale betrüge 1200 K. Für das Novemberquartal würde in Folge der Steigerung einiger Mietzinse ein Gesamt-Reinertrag von 1500 K in den geänderten Mietverträgen bedungen sein. In der Zeit vom 1./VIII. bis 31./XII. 1906 wären also 2200 K eingegangen. Der auf zwei Jahre berechnete Nettozinsertrag betrüge hiernach 10.560 K, (wenn in fünf Monaten der Ertrag 2200 K beträgt, so beläuft er sich in 24 Monaten auf 10.560 K), und es wären der Bemessung der zwei Steuerjahre 1907/08 je Nettozinse von 5280 K zugrundezulegen.

Bezüglich solcher Wohnungen, die zur Zeit der Fassionslegung, (d. i. gewöhnlich der Augusttermin des der Steuerperiode vorausgehenden Jahres), leer stehen, resp. die ganze, der Durchschnittsberechnung zugrundeliegende Zeitperiode hindurch leer gestanden haben, gilt, daß auch deren Mietwert in die Fassion, (die ja den zu erwartenden Ertrag der folgenden zwei Jahre ausweisen soll), aufzunehmen ist. Bleibt dann die Wohnung auch im Laufe des Steuerjahres leer, so erfolgt über entsprechende Anzeige des Hausbesitzers die verhältnismäßige Steuerabschreibung aus dem Titel der Leerstehung¹³⁾.

Dieselben Grundsätze gelten für die Einbringung der Bekenntnisse zur Bemessung mit der 5%igen Steuer vom Ertrage solcher Häuser, die aus dem Titel der Bauführung von der Hauszinssteuer befreit sind.

¹³⁾ Die Anzeige muß ausdrücklich, (nicht bloß etwa durch Anmerkung in der H. Z. St.-Fassion) und innerhalb 14 Tagen nach Eintritt der Leerstehung eingebracht werden. Wird sie später eingebracht, so hat die Steuerabschreibung nur für die Zeit nach Einlangen der Anzeige zu erfolgen.

Verzeichnis der Häuser und ihrer Besitzer.

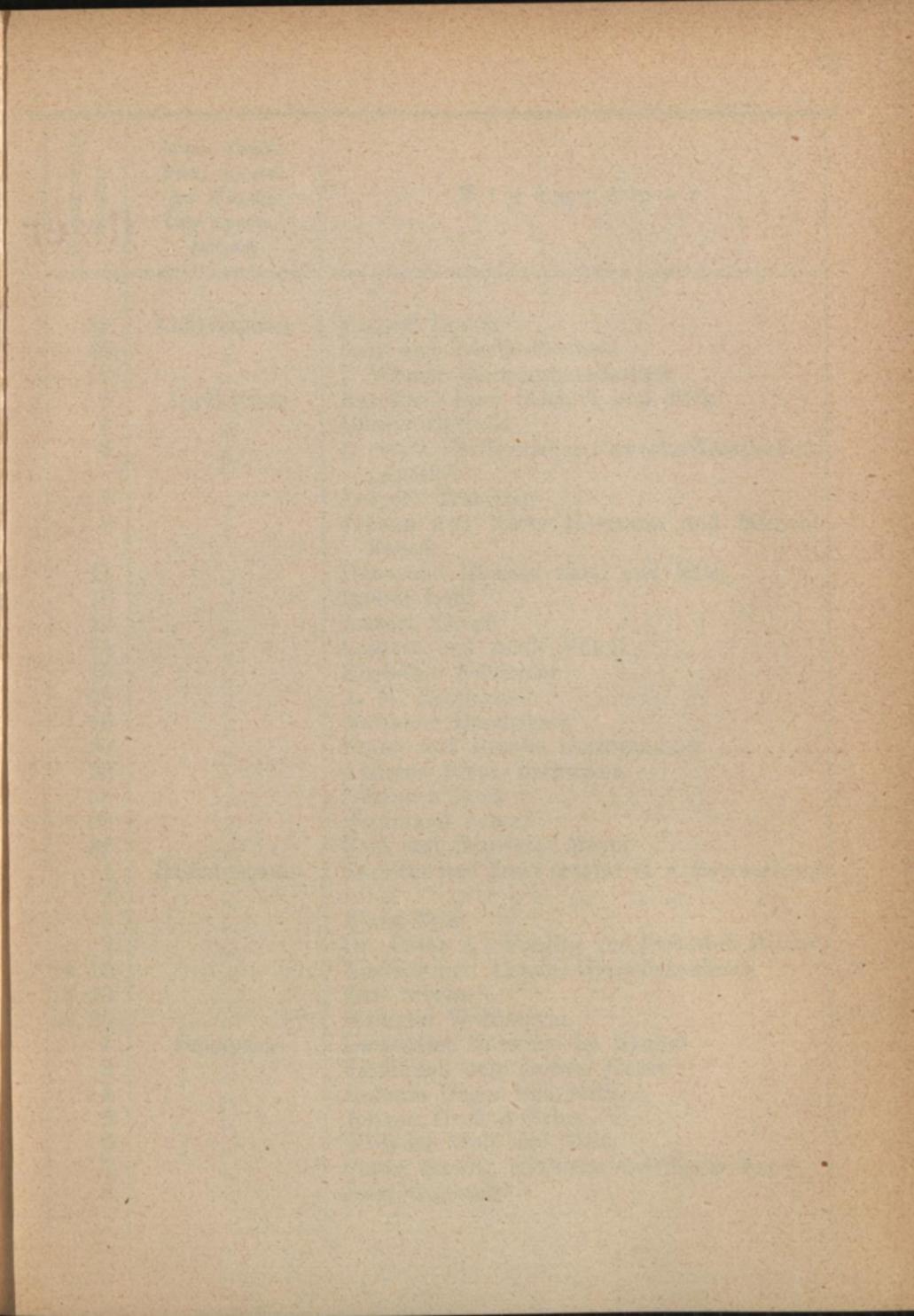
Zur gefälligen Beachtung! Häuser mit zwei oder mehr Fronten kommen nur einmal vor, und zwar dort, wo sich der Eingang, respektive der Haupteingang des Hauses befindet. Sollte also ein Haus mit mehreren Fronten in einer Straße nicht vorkommen, so ist dasselbe in einer der anderen Straßen zu suchen, in welcher die Häuserfronten gelegen sind.

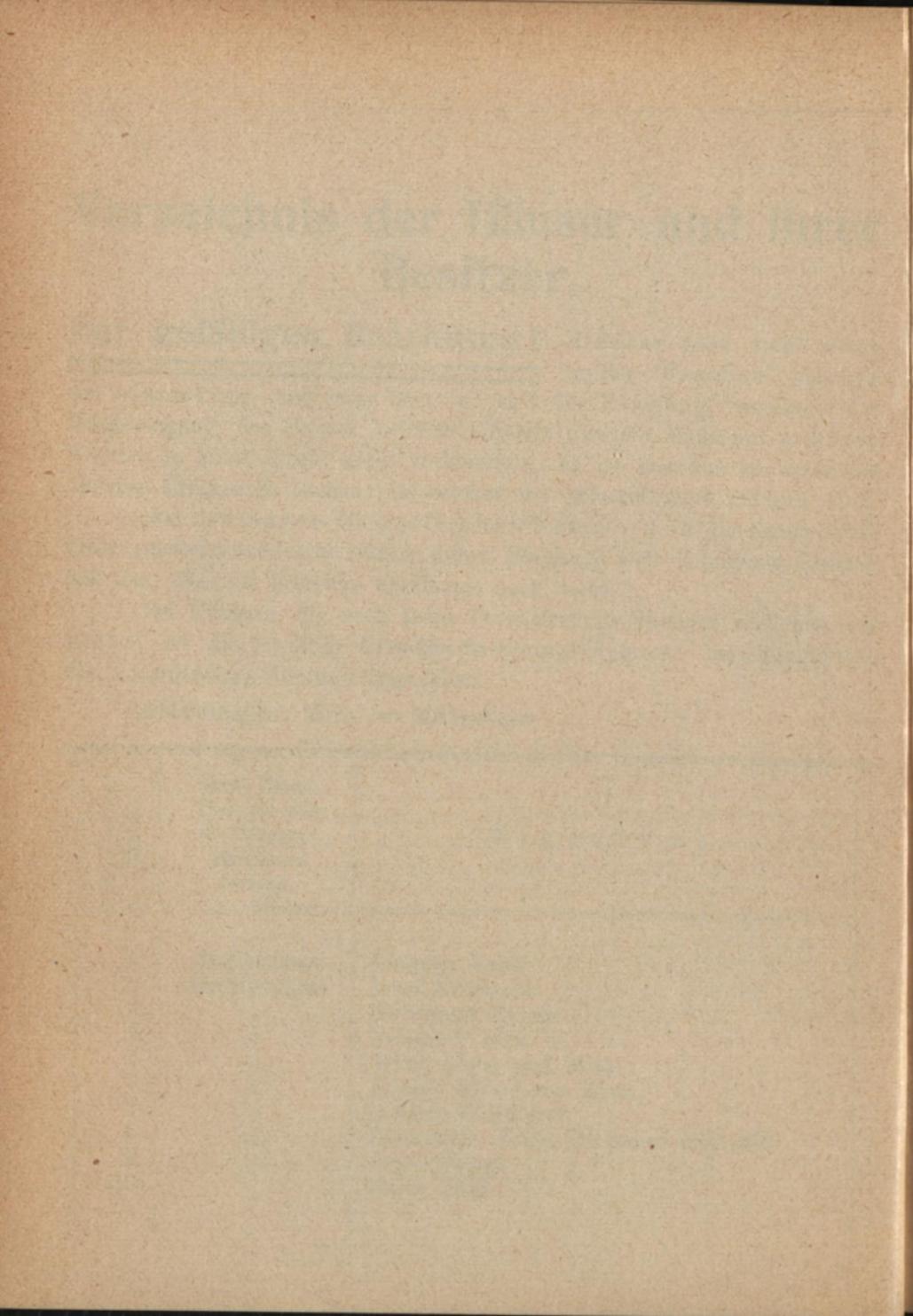
Die fehlenden Orientierungs-Nummern in den Straßen entfallen entweder auf solche Häuser, deren Eingänge sich in anderen Straßen befinden, oder sie bestehen überhaupt noch nicht.

Bei Häusern, die noch keine Orientierungs-Nummer verliehen erhielten, ist die jeweilige Grundbuchs-Einlage-Nummer, beziehungsweise die Konskriptions-Nummer angegeben.

Abkürzungen: Mitb. = Mitbesitzer.

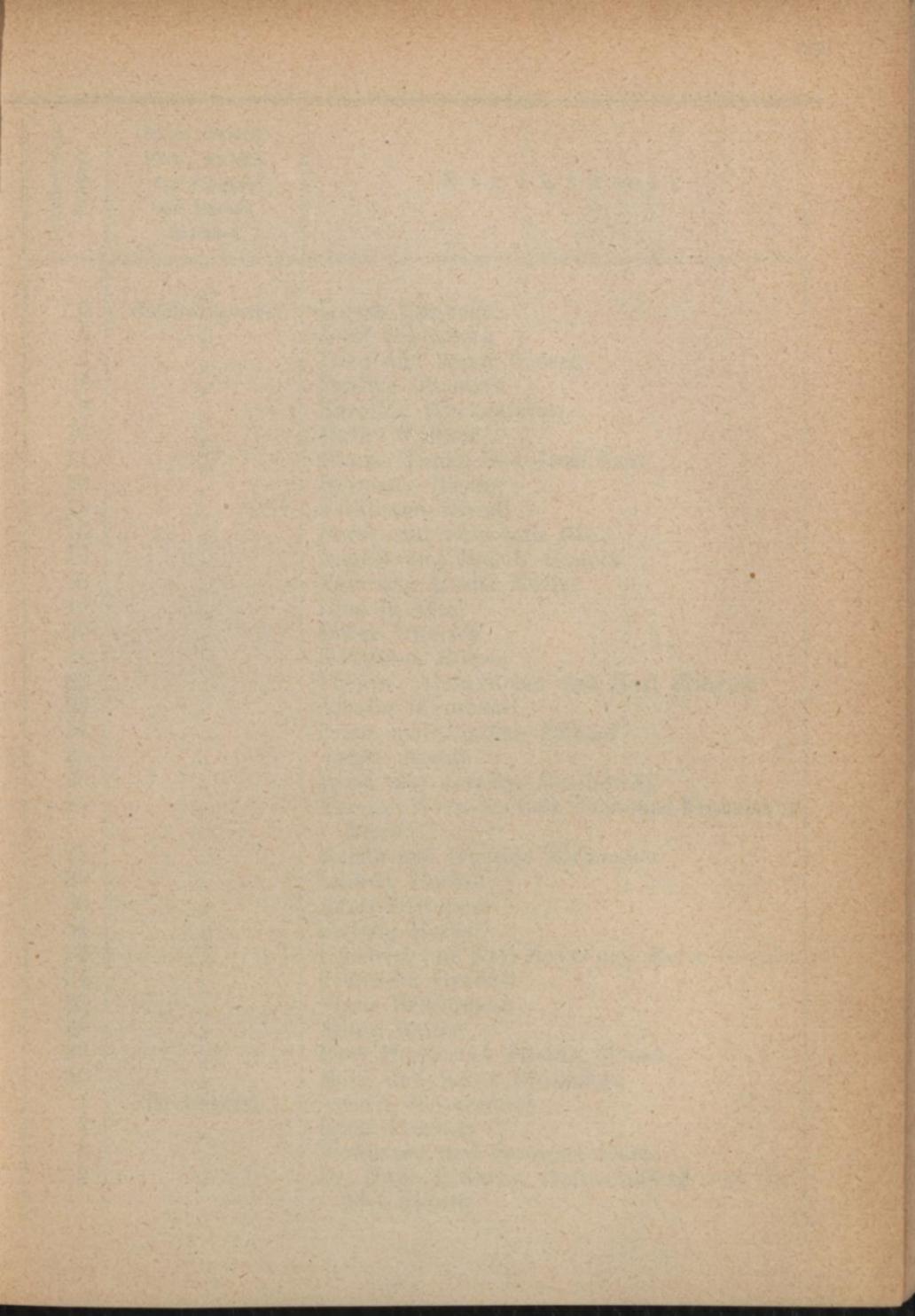
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
2	Andlergasse	Johanna Keck
1	Andreasgasse	Josef Kirnbauer
3	"	Ferdinand Neiber
4	"	Friedrich Déri
5	"	Anton Dietz und Mitb.
6	"	August Ritter von Klein
7	"	Ludwig Hanßlmar
8	"	Emmerich, Paula Breitzner und Mitb.
9	"	Julius Resch
10	"	Marie Pohl

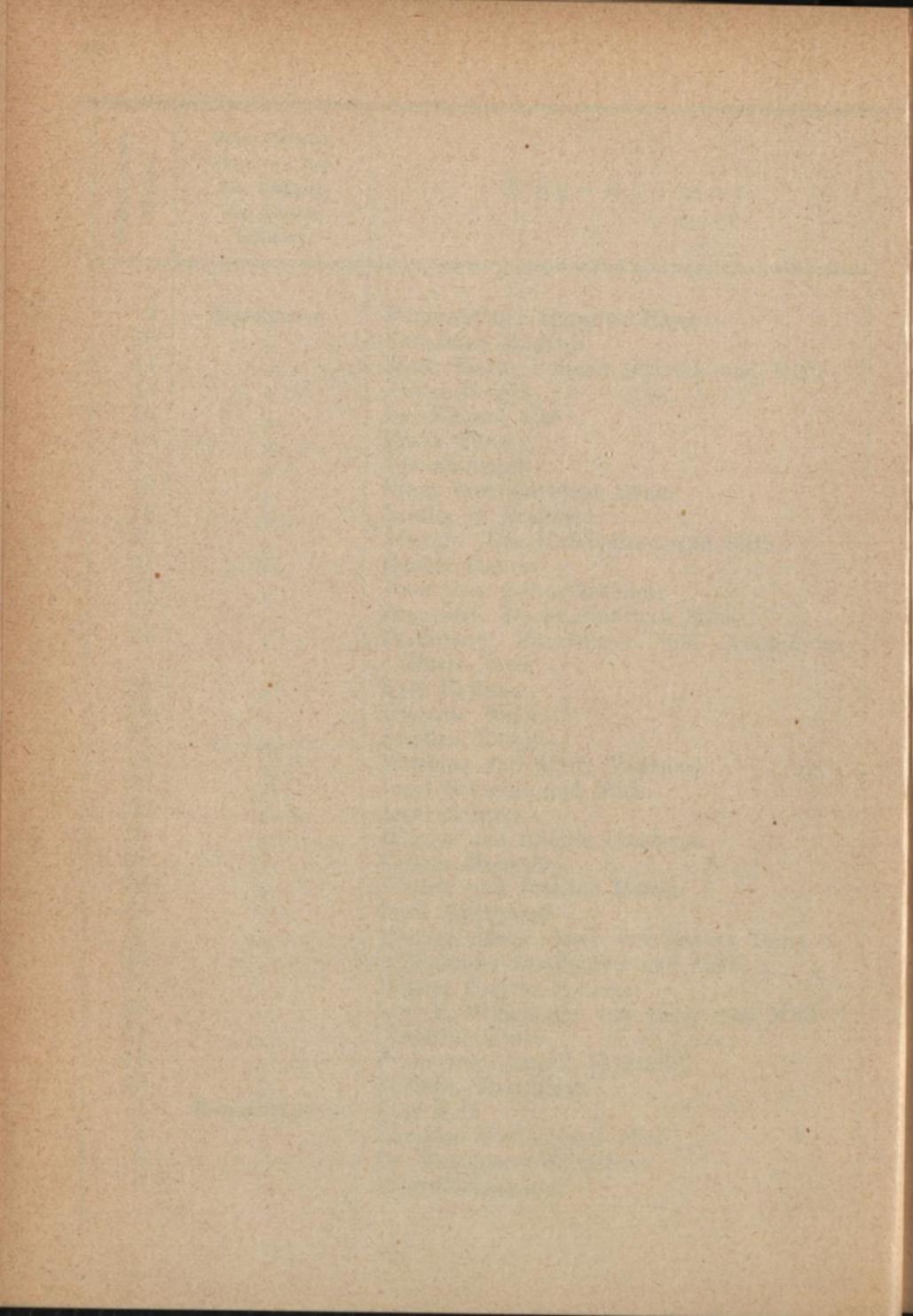




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
11	Andreasgasse	Eduard Tausky
16	"	Karl und Josefa Perthold
17	"	I. Wiener Zeitungsgesellschaft
3	Apollo-gasse	Karoline, Josef Schneid und Mitb.
4	"	Gustav Chwalla
6	"	I. österr. Seifensieder-Gewerks-Gesellschaft „Apollo“
7	"	Leopold Trebitsch
9	"	Johann und Marie Hörmann und Michael Batsch
11	"	Hans und Richard Seidl und Mitb.
12	"	Rudolf Löbl
13	"	August Kirsch
14	"	Leopold und Adolf Mändl
15	"	Ernestine Schneider
16	"	A. M. Beschorner
18	"	Marianne Beschorner
20	"	Franz und Rosalia Gschwandner
22	"	Andreas Franz Bechmann
26	"	Johannes Benk
28	"	Ferdinand Scholz
32	"	Karl und Henriette Mayer
1	Badhausgasse	Karoline und Josef Gustav R. v. Savinschegg
3	"	" " " " " " "
5	"	Klara Fritz
7	"	Dr. Franz X., Pauline und Friedrich Menter
14, 16	"	Niederösterr. Landes-Hypothekenbank
18, 20	"	Karl Stigler
22, 24	"	Wilhelm Wohlmeyer
1	Bandgasse	Leopoldine Toscano del Banner
3	"	Ferdinand und Therese Kowar
4	"	Antonie Unger und Mitb.
5	"	Johann Groß & Sohn
6	"	Wilhelm Wolf und Mitb.
7	"	Franz, Rudolf, Viktoria und Marie Karly
8	"	Josef Gaginelli

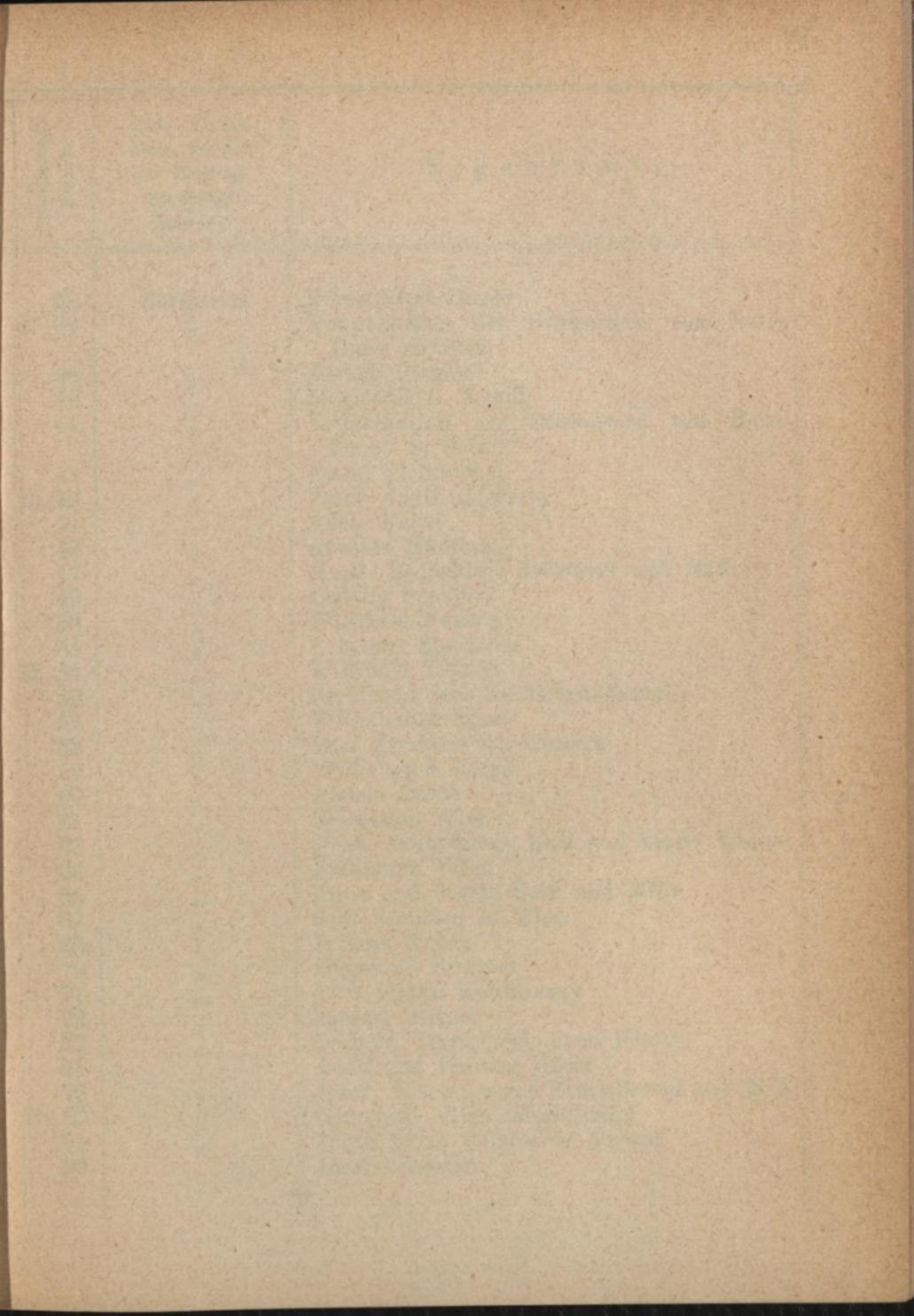
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
9	Bandgasse	Edmund und Hermine Karst
10	"	Katharina Schmall
11	"	Josef, Marie, Johann Holeček und Mitb.
13	"	Anton Berger
15	"	Dr. Eduard Uhl
16	"	Franz Tursky
17	"	Johann Groß
18	"	Franz und Adelheid Böhm
19	"	Nestler & Breitfeld
20	"	Johann, Otto Hahlheimer und Mitb.
21	"	Rudolf Maurer
22	"	Josef und Anna Grabherr
23	"	Franziska Reichhalter und Mitb.
24	"	Ferdinand Hamburger und August und Marie Zach
25	"	Karl Rathner
26	"	Theresia Weiß
27	"	Josefine Röschl
28	"	Matthias und Marie Puxbaum
29	"	Josef Schmidl und Mitb.
30	"	Josef Reiner
31	"	Johann und Cäcilie Gradsack
32	"	Fabian Menschel
33	"	Johann und Josefine Hefter
34	"	Emil Garfunkel
35	"	Therese, Betty, Karl und Helene Tichy
36	"	Wilhelmine Kauffmann und Mitb.
37	"	Johann Baptist Frömml
38	"	Ign. R. Scharinger von Olosy und Mitb.
41	"	Christine Fiala
43	"	Franz und Amalie Kowarik
45	"	Barbara Thürfelder
1	Bernardgasse	Karl Keil
2	"	Karoline Gruber und Mitb.
3	"	Dr. Ferdinand Winkler
4	"	Wenzel Kasperek

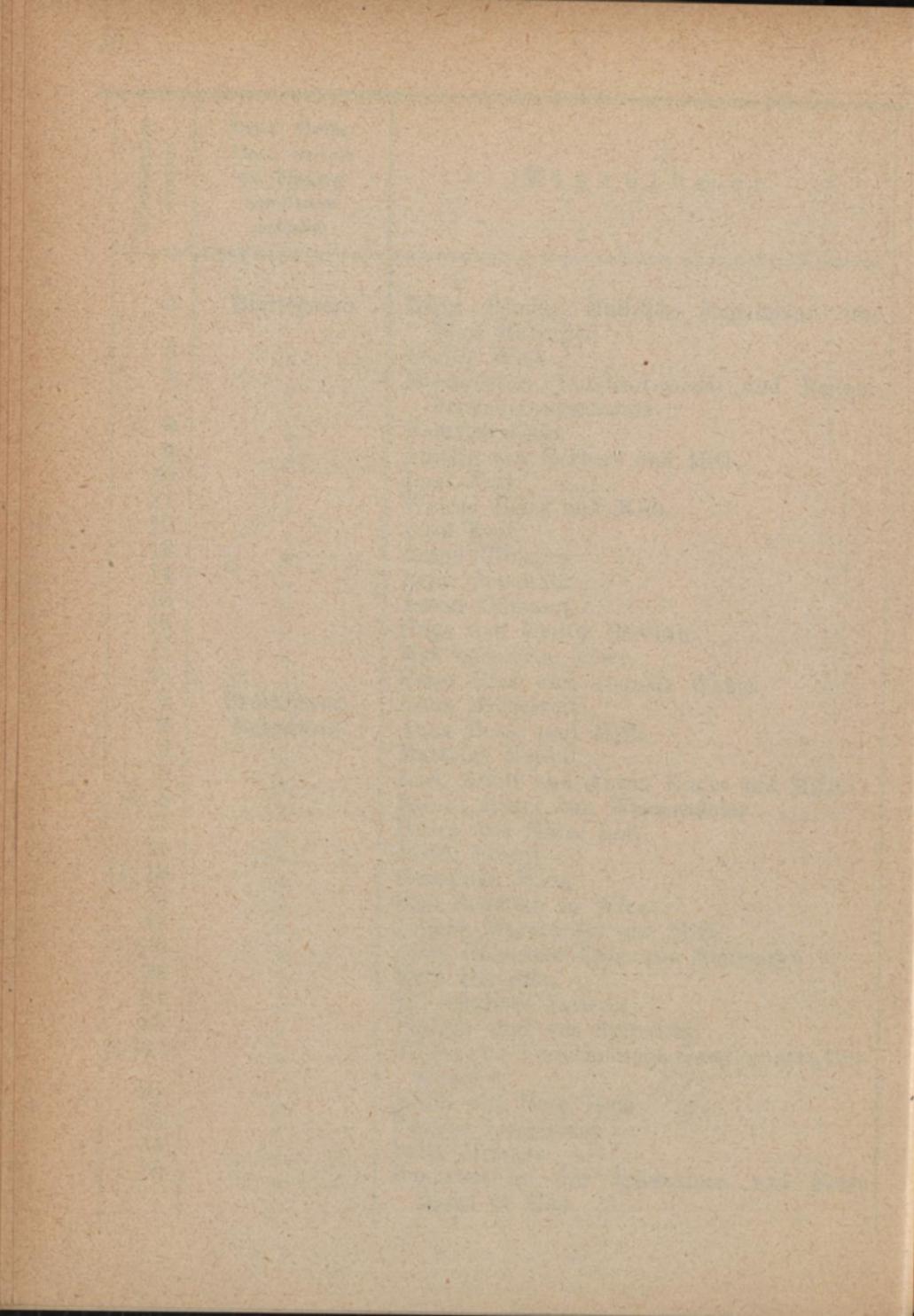




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
5	Bernardgasse	Lorenz Swoboda
6	"	Josef Schönbeck
7	"	Josef und Anna Wawra
8	"	Pauline Chomiak
9	"	Karoline Wackenreiter
10	"	Marie Wallner
11	"	Josefa Wanke und Josef Kral
13	"	Hermann Büsing
15	"	Ferdinand Kiendl
16	"	Franz und Elisabeth Riedl
17	"	August und Rudolf Gunolt
18	"	Karl und Moritz Müller
19	"	Leopold Titze
20	"	Oskar Dietrich
21	"	Katharina Ripper
22	"	Therese, Alexandrine und Karl Stiegler
23	"	Amalie Hirnschall
24	"	Franz und Josefine Hübner
25	"	Anton Strauß
26	"	Ignaz und Josefine Reschovsky
27	"	Verein „Werk des heil. Johannes Franziskus Regis“
28	"	Moritz und Antonie Birkmayer
29	"	Ludwig Herbst
30	"	Adolf Hittmann
31	"	Ludwig Herbst
32	"	Friedrich und Karl Mayer und Marie Josephy
34	"	Franziska Grabner
35	"	Franz Buschmann
36	"	Anton Rainer
39	"	Rosa Herre und Johann Slonek
40	"	Hans und Ernst Nicoladoni
1	Breitegasse	Amalie Schmertesch
2	"	Ignaz Pokorny
3	"	Ferdinand und Hermine Spira
4	"	Dr. Hugo Ritter v. Hofmannsthal und Dr. Max Reinitz

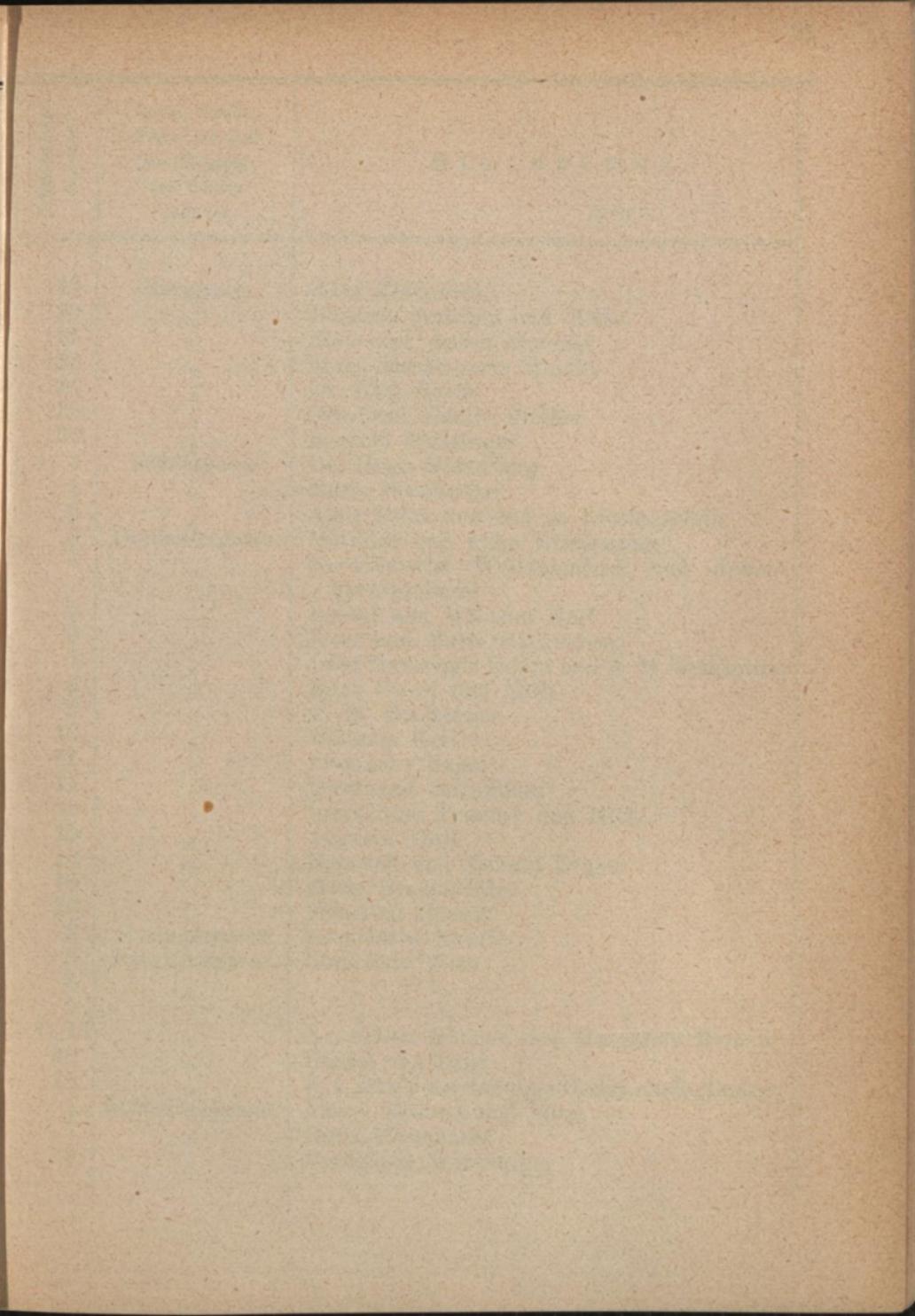
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
5	Breitegasse	Berta Benda, Mathilde Engelmann und Josef Habegger
6	"	Cäcilie Weiß
7	"	Niederösterr. Landes-Lebens- und Renten- Versicherungsanstalt
8	"	Heinrich Kühn
9	"	Amalie von Gerbert und Mitb.
10	"	Josef Kral
11	"	Wenzel Baier und Mitb.
12	"	Josef Kral
13	"	Anton Ullmann
14	"	Artur Schefczik
15	"	Anton Ullmann
16	"	Hugo und Emilie Barenth
17	"	Max und Julie Löwy
18	"	Franz Haas und Auguste Weber
2	Brücklgasse	Anna Michelweit
2	Burggasse	Anna Bosse und Mitb.
3	"	Matthias Meindl
5	"	Karl, Adolf und Anton Kraus und Mitb.
6, 8	"	Robert Ritter von Winterhalder
11	"	Georg und Marie List
12	"	Julius Robert
14, 16	"	Gemeinde Wien
18	"	Stift Schotten in Wien
19	"	Johann Mayerhöfer und Mitb.
20	"	Alois Blumauer Edler von Montenave
22	"	Emil Hamsohn
24	"	Dr. Adalbert Lederer
25	"	Philipp Graf von Sternberg
28, 30, 32	"	Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „Uni- versale“
31	"	Julius und Rosa Beck
33	"	Pauline Langfelder
34	"	Betty Metzger
35	"	Kongregation der Schwestern von Notre Dame de Sion

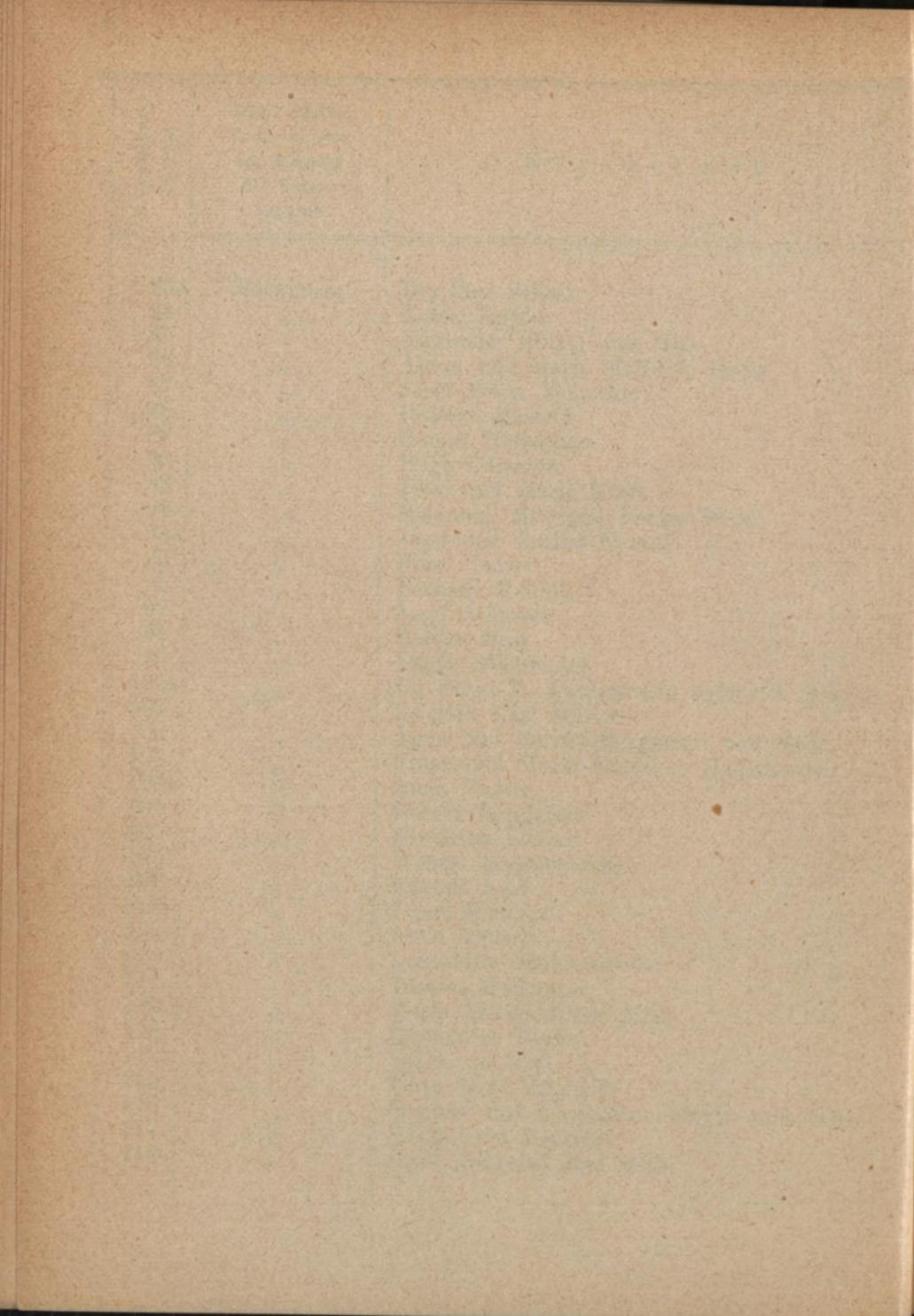




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
36 37, 39	Burggasse "	Franz Kleinschnitz Kongregation der Schwestern von Notre Dame de Sion
38	"	Johann Pichler
40	"	Siegmund L. Mandl
41	"	Kongregation der Schwestern von Notre Dame de Sion
42	"	Franz Kleinnickel
43, 45	"	Franz Adolf Schwartz
44	"	Adele Keitel
46	"	Antonie Hudicek
47	"	Marie, Leopoldine Schwayer und Mitb.
49	"	Ludwig Schmid
50	"	Willibald Petzold
51	"	I. österr. Sparkasse
52, 54	"	Willibald Petzold
56	"	Ferdinand und Katharina Netzel
57	"	Wilhelmine Horak
58	"	Paul Freiherr von Gussich
59	"	Wilhelmine Horak
60	"	Aloisia Streit
61	"	Erzbistum Wien
62	"	Josef, Wilhelmine, Karl und Marie Ladner
63	"	Erzbistum Wien
64	"	Anna und Josefa Reiß und Mitb.
67	"	Stift Schotten in Wien
68	"	Juliana Kupsa
70	"	Siegmund Brunner
71	"	Dora Gräfin Kottulinsky
72	"	Samuel Steiner
73	"	Leopold, Marie und Anna Ferstl
74	"	Adolf und Hedwig Hofer
76	"	Josef, Alexander und Ernst Breuer und Mitb.
78, 80	"	Gemeinde Wien (Markthalle)
81	"	Marie Luise Volpini de Maestri
82	"	Josef Schuster

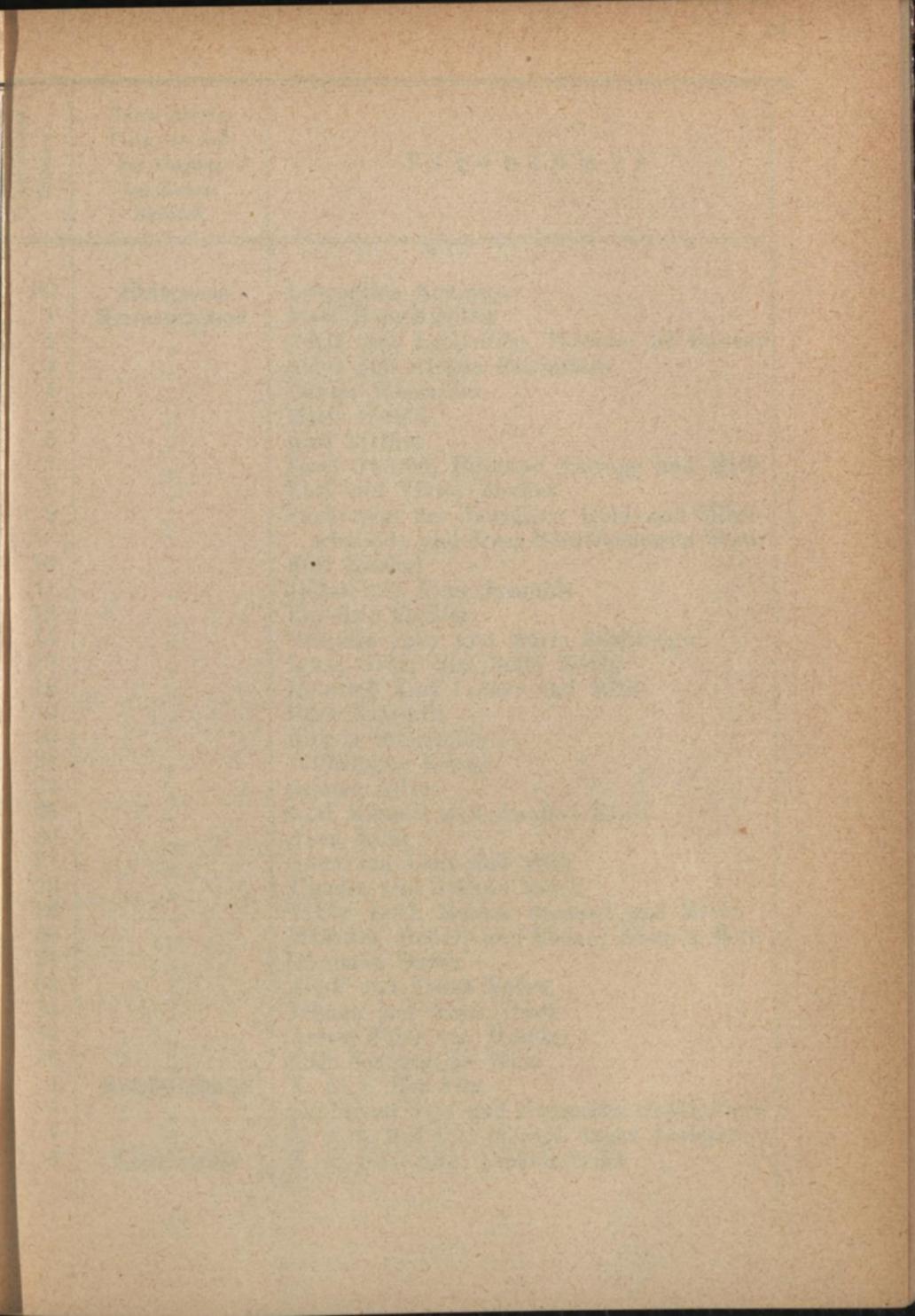
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
83a	Burggasse	Dr. Karl Schalk
84	"	Anton Egerer
85	"	Alexander Sturm und Mitb.
86	"	Anton und Marie Mathilde Grötz
87	"	Josef Franz Teutscher
88	"	Pauline Epstein
89	"	Robert Herzfelder
90	"	Hugo Carmine
93	"	Josef und Marie Kraft
94	"	Emanuel, Max und Fanny Weiß
94a	"	Josef und Rosina Kaindl
95	"	Franz Fuchs
96	"	Barbara Meindl
97	"	Josef Schuster
98	"	Helene Maly
99	"	Emilie Wiesneder
100a	"	Dr. Franz X., Pauline und Friedrich Menter
101	"	Leopold Karl Müller
102	"	Anna und Robert Bergmann und Mitb.
103	"	Franz und Marie Edle von Radichewich
103a	"	Anna Vogler
104	"	Robert Bergmann
105	"	Friedrich Lüders
106	"	Wenzel Boguschofsky
107	"	Eduard Leiß
108	"	Franz Eichhorn
109	"	Alois Anderle
110	"	Leopoldine Hutterstraßer
111	"	Therese Hellmann
112	"	Marie Zweigeld und Mitb.
113	"	Leopoldine Kainz
114	"	Luise von Pap
115	"	Franz Graf Merveldt
116	"	Stephan und Leopoldine Sleytr und Mitb.
117	"	Franz Graf Merveldt
118	"	Jakob Schestak und Mitb.

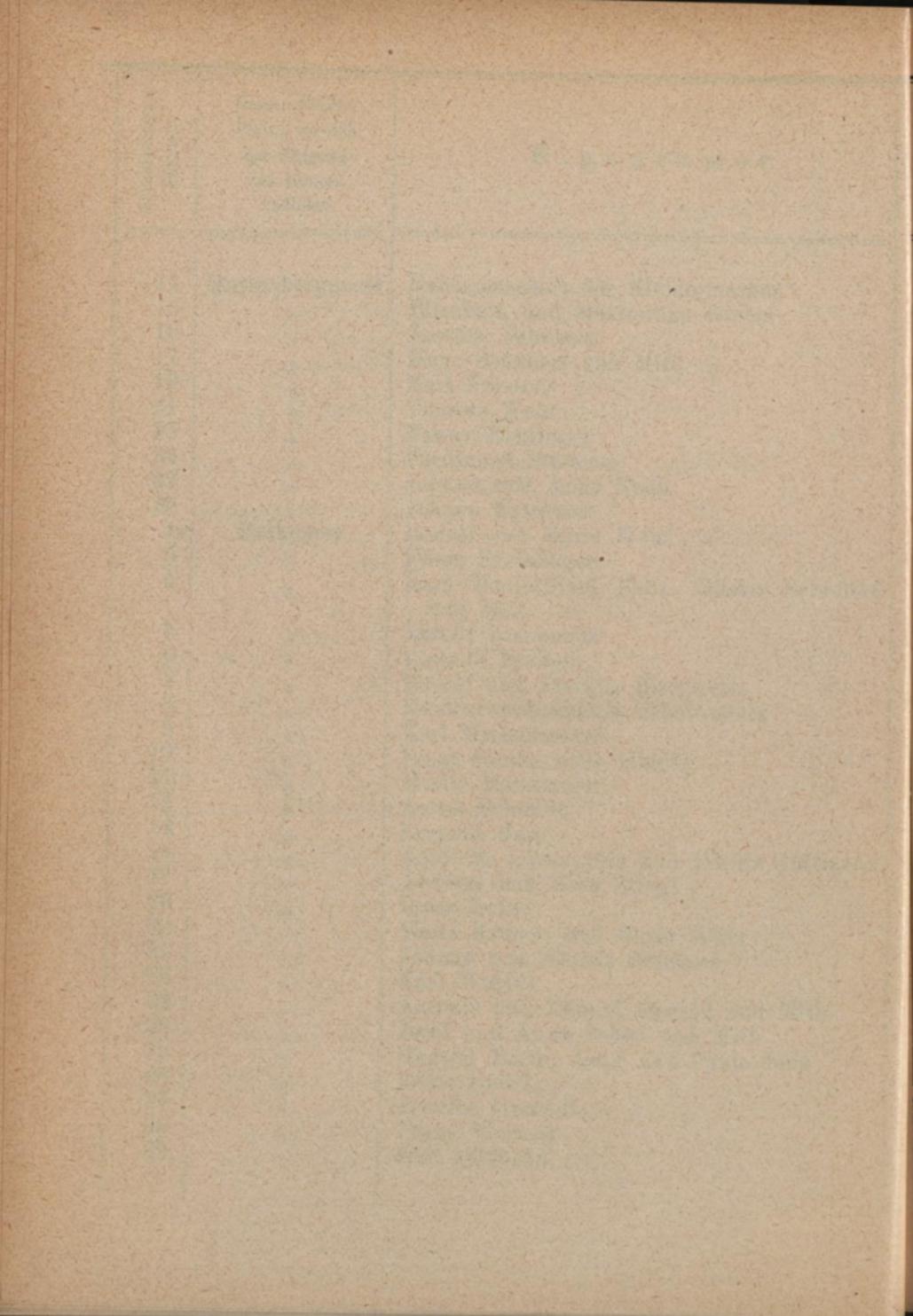




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
119	Burggasse	Hans Eidenböck
120	"	Dominik Antropp und Mitb.
121	"	Elise und Anton Morengl.
123	"	Ignaz Straka recte Hladky
124	"	Dr. Karl Kraus
128	"	Otto und Emilie Pfeiffer
130	"	Leopold Freisinger
1, 3	Döblergasse	Dr. Hugo Henneberg
4	"	Marie Bernbacher
6	"	Alois Prinz von und zu Liechtenstein
3	Dreilaufergasse	Matthias und Anna Kröcksamer
4	"	Norddeutsche Wollkämmerei und Kamm- garnspinnerei
5	"	Rudolf und Wilhelm Kerl
6	"	Josef und Marie Hackenberg
7	"	Josef Hornung's Erben und A. M. Beschorner
8	"	Anna Sporn und Mitb.
9	"	A. M. Beschorner
10	"	Wilhelm Kerl
11	"	Alexander Nagel
12, 14	"	Ferdinand Steinhuber
13	"	Leopoldine Thanner und Mitb.
15	"	Auguste Thill
16	"	Heinrich und Eduard Zelger
18	"	Marie Breitenfelder
20	"	Friedrich Hirsch
2	Enzingergasse	Leopoldine Kainz
3	Faßziehgasse	Gemeinde Wien
5	"	" "
7	"	" "
9, 11, 13	"	A., Alfons Detoma und Margarete Micheli
12	"	Daniel von Lapp
15	"	K. k. priv. Versicherungs-Gesellschaft „Donau“
1	Guttenberggasse	Fanny Epstein und Mitb.
7	"	Berta Mannhardt
9	"	Ferdinand Waldburger

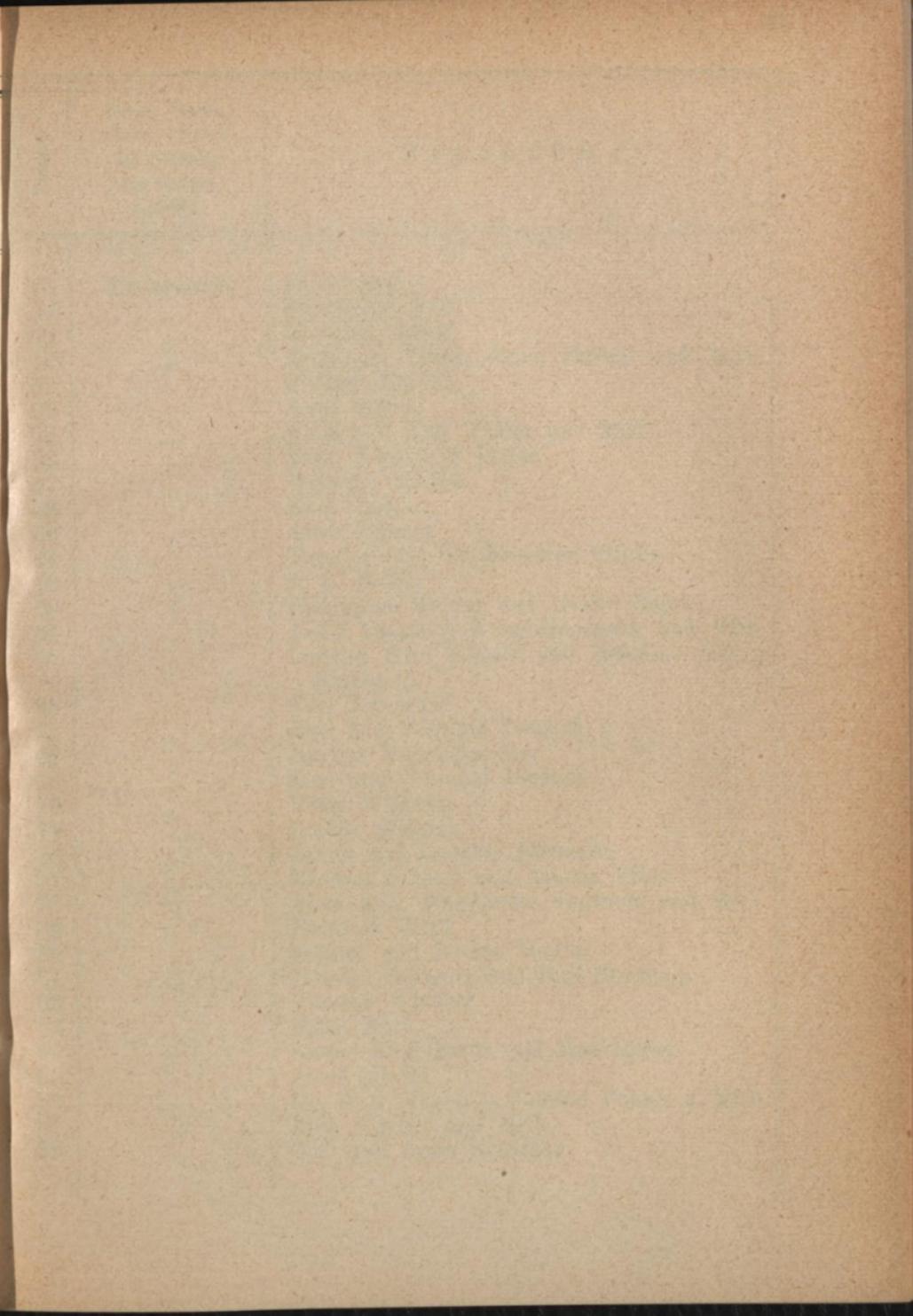
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
11	Guttenberggasse	Genossenschaft der Kleidermacher
13	"	Elisabeth und Maximilian Giebel
16	"	Josefine Schubert
17	"	Hugo Schubert und Mitb.
19	"	Karl Forster
21	"	Therese Weiß
23	"	Fanny Kieninger
25	"	Ferdinand Stammer
27	"	Johann und Anna Knab
29	"	Johann Kramer
1a	Halbgasse	Rudolf und Marie Weiß
3	"	Franz Kröttlinger
4	"	Karl Maximilian, Felix, Gustav Schreiber und Mitb.
5	"	Rudolf Biermoritz
6	"	Leopold Fashold
7	"	Rudolf und Josefine Biermoritz
8	"	Kinderbewahranstalt Schottenfeld
9	"	Karl Mielenhausen
10	"	Ignaz Straka recte Hladky
11	"	Moritz Hamburger
12	"	Anton Schmidt
14	"	Leopold Bara
15	"	Adolf R. Löwenstein und Emilie Guttman
17	"	Andreas und Rosa Stingl
19	"	Ignaz Lense
20	"	Marie Krämer und Berta Wätz
21	"	Johann und Aloisia Seemann
22	"	Karl Würbel
23	"	Antonie und Eduard Oswald und Mitb.
24	"	Josef und Anna Zauza und Mitb.
25	"	Hedwig Breth, Josef und Paula Reis
26	"	Adele Keitel
27	"	Josefine Granadia
28	"	Franz Woitech
29	"	Karl Swoboda

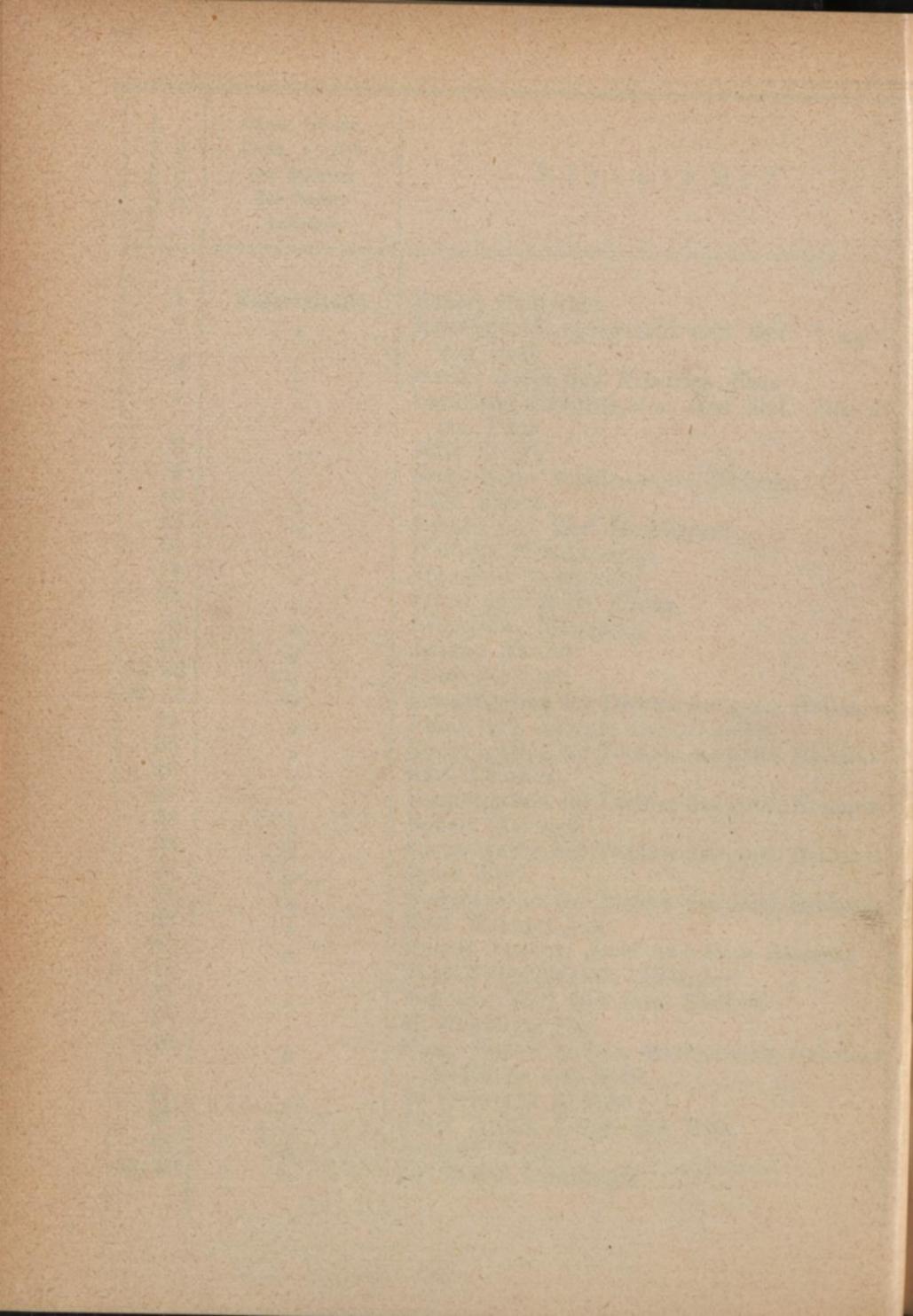




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
30	Halbgasse	Leopoldine Neumayer
1	Hermannngasse	Josef Hengelmüller
2	"	Adolf und Leopoldine Toscano del Banner
3	"	Artur und Aloisia Rubinstein
4	"	Emilie Wiesneder
5	"	Marie Grund
6	"	Karl Zierhut
7	"	Josef Gabriel, Hermine Antropp und Mitb.
8	"	Karl und Viktor Zierhut
9	"	Fachverein der Juweliere, Gold- und Silber- schmiede und deren Berufsgenossen Wiens
10	"	Karl Zierhut
11	"	Julius und Anna Schmidt
12	"	Karoline Fischer
14	"	Valentin Iglar und Marie Schillinger
17	"	Ignaz Georg und Betty Zweig
18	"	Heinrich Karl Lefnär und Mitb.
19	"	Rosa Nawratil
20	"	Aloisia Steinkeller
21	"	Wilhelmine Schagl
22	"	Samuel Salzer
25	"	Karl Kimmel und Josefine Ernst
26	"	Anna Sator
27	"	Anna von Lenz und Mitb.
28	"	Therese und Johann Zidek
29	"	Viktor Löbl, Markus Strampf und Mitb.
30	"	Wilhelm, Robert und Eduard Boom u. Mitb.
31	"	Hermann Strätz
32	"	Adolf und Franz Bulka
34	"	Johann und Anna Zidek
36	"	Anton Edler von Harpke
38	"	Stift Schotten in Wien
1	Hofstallstraße	K. u. k. Hof-Ärar
5	"	Ferdinand Graf und Margeritta Gräfin Piatti
7	"	K. u. k. Hof-Ärar (königl. ungar. Leibgarde)
1, 3	Kaiserstraße	K. k. priv. allg. Verkehrsbank

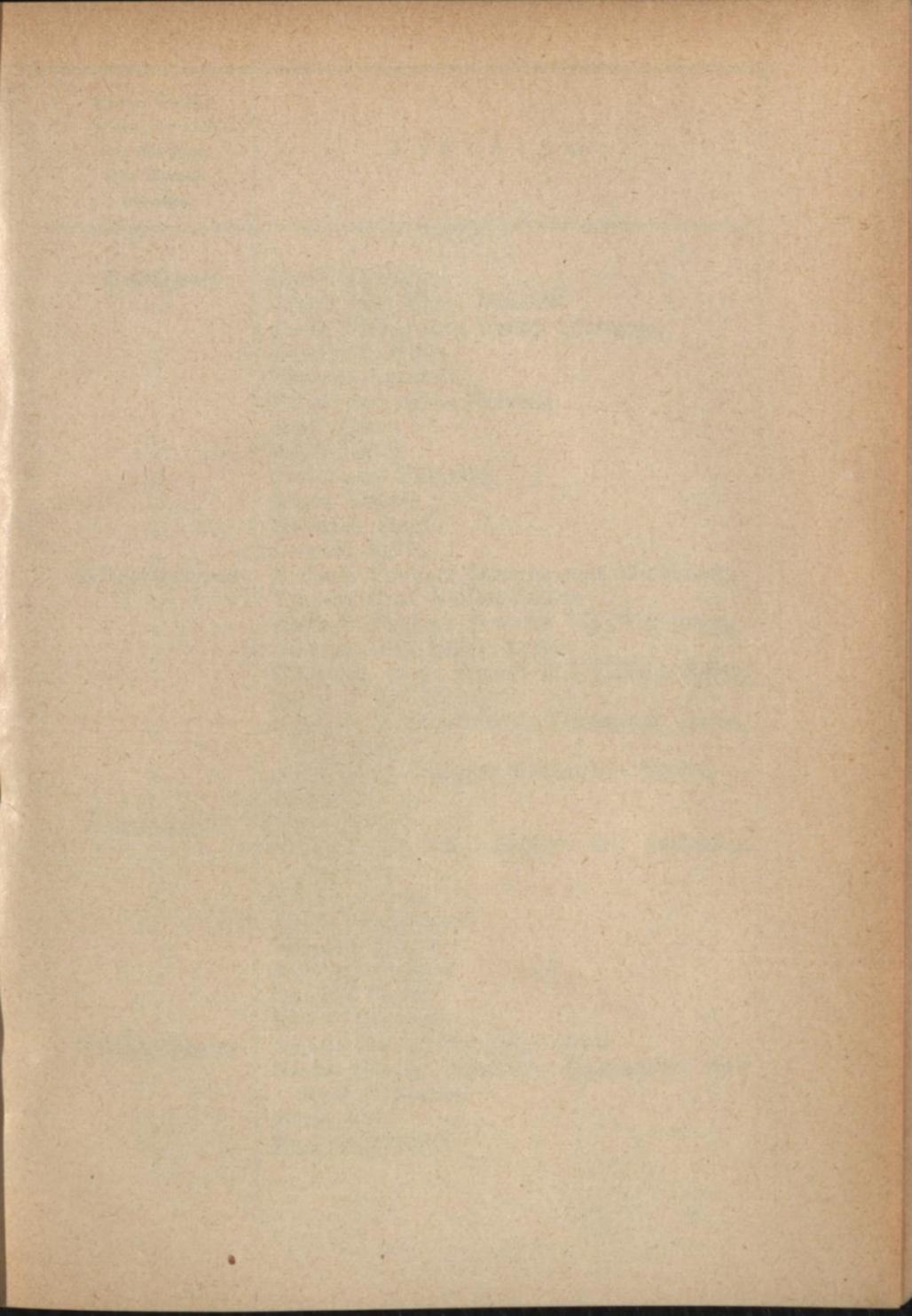
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
4	Kaiserstraße	Robert Grundfest
5	"	Lazaristen-Kongregation vom heil. Vinzenz von Paul
6	"	Moritz Koref und Friedrich Haas
7	"	Lazaristen-Kongregation vom heil. Vinzenz von Paul
8	"	Julie Kirsch
9	"	Erzherzogin Sophien-Spital-Stiftung
10	"	Julie Kirsch
12	"	Johann und Karl Backhausen
13	"	Wilhelm Hohenberger
14	"	Franziska Lichnofsky
15	"	Franz und Marie Kauba
16	"	Leopoldine Münzberg
18	"	Johann Maurer
20, 22	"	Franz Rudolph
21, 23	"	Kongregation der Töchter des göttl. Heilands
24	"	Franz und Antonie Lukschanderl
25	"	Kongregation der Töchter des göttl. Heilands
26	"	Karl Ahorner
27	"	Kongregation der Töchter des göttl. Heilands
28	"	Robert Barwich
29	"	Kongregation der Töchter des göttl. Heilands
30	"	Ignaz Beer
31	"	Kongregation der Töchter des göttl. Heilands
32	"	Karl Weniger jun.
33	"	Rudolf, Gustav, Josef und Rosa Schwarz
34	"	Versicherungsverein „Salvator“
37	"	Eugenie, Karl und Rosa Kadisch
39	"	H. Sternberg jun.
40	"	Rosa, Rudolf Andrie, Marie Schub, Gabriele Neubauer und Mitb.
41	"	B. Strakosch & Sohn
42	"	Josef, Anton Ausim und Mitb.
43	"	Leopold Waller
44, 46	"	Dr. Isidor Lamberger

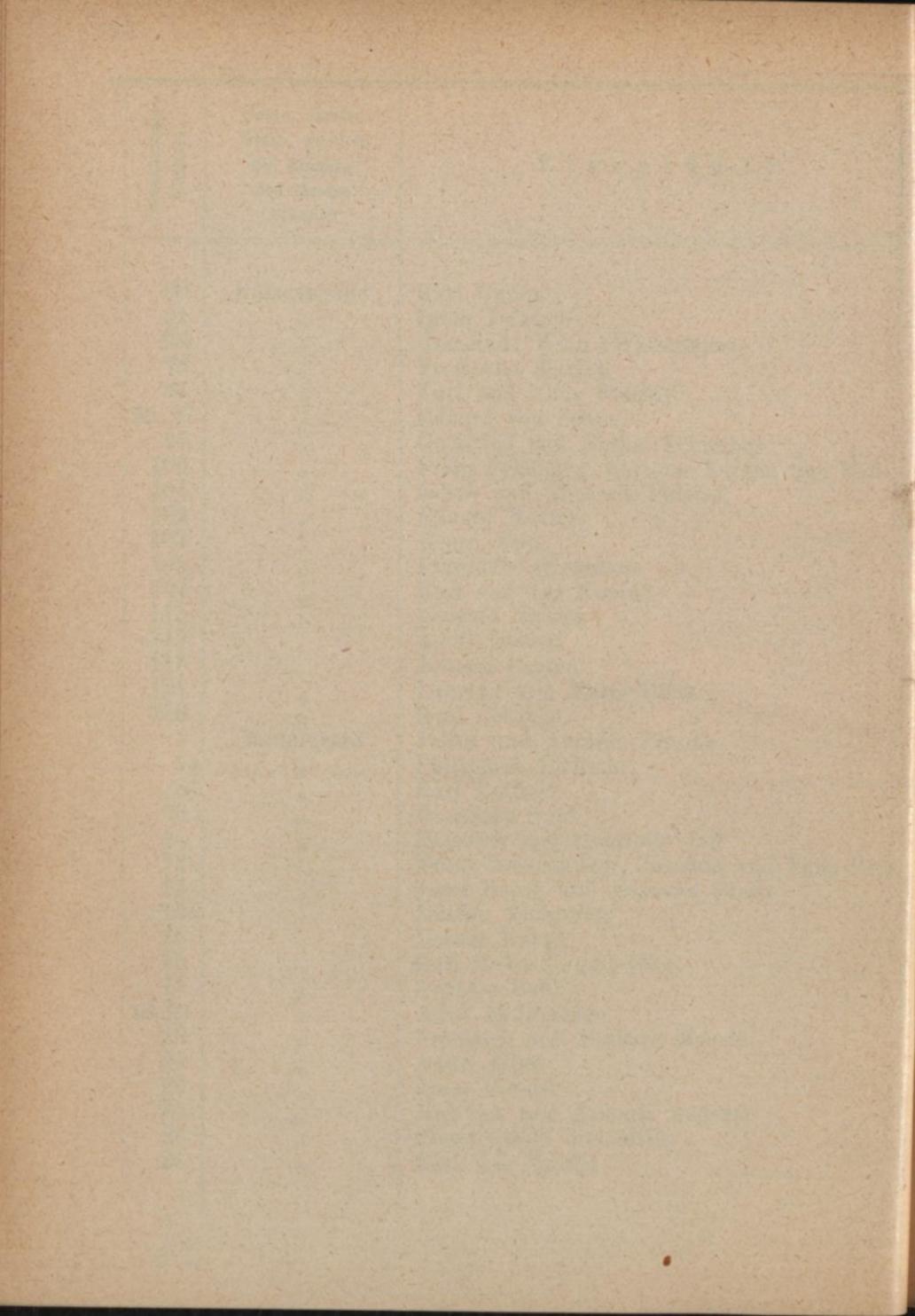




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
45	Kaiserstraße	Franz Ertl
47, 49	"	Ferdinand Kalb
50	"	Matthias Bauer
51, 53	"	Hermann, Franz, Ernst Striegl und Mitb.
52	"	Philipp Motloch
54	"	Josef Feller
55	"	Alois und Karl Müller und Mitb.
56	"	Ferd. Piatnik & Söhne
57	"	Wilhelm Spitzer
58	"	Karl Uden
60	"	Anna Hauner
61	"	Theodor und Ida Karoline Stigliz
62	"	J. L. Heller
63	"	Philippine Kayser und Gisela Rappel
64	"	Adolf Langner, Anna Hanausek und Mitb.
65	"	Ludwig Graf Károly und Nandine Gräfin Berchtold
66	"	Karl Drächsler
67	"	Karl und Edmund Demuth
68	"	Markus Knöpfelmacher
69	"	Karl und Edmund Demuth
70	"	Betty Wilhelm
71	"	Rudolf Geburth
76	"	Julius und Josefine Ehrmann
77	"	Michael Johann und Aloisia Eiles
78	"	Anna Keil, Magdalena Vogtherr und Mitb.
79	"	Heinrich Weiß
80	"	Eduard und Rosina Hauler
81	"	Jacques Schmutz und Toni Hörmann
82	"	Vinzenz Winkler
83	"	Ernst Rust
84	"	Emma Engelhardt und Max Boller
85	"	Josef Inwald
86	"	Dr. Karl, Viktor u. Justine Fukala u. Mitb.
87	"	Rosa Fischer und Mitb.
89	"	Otto und Anna Schäffler

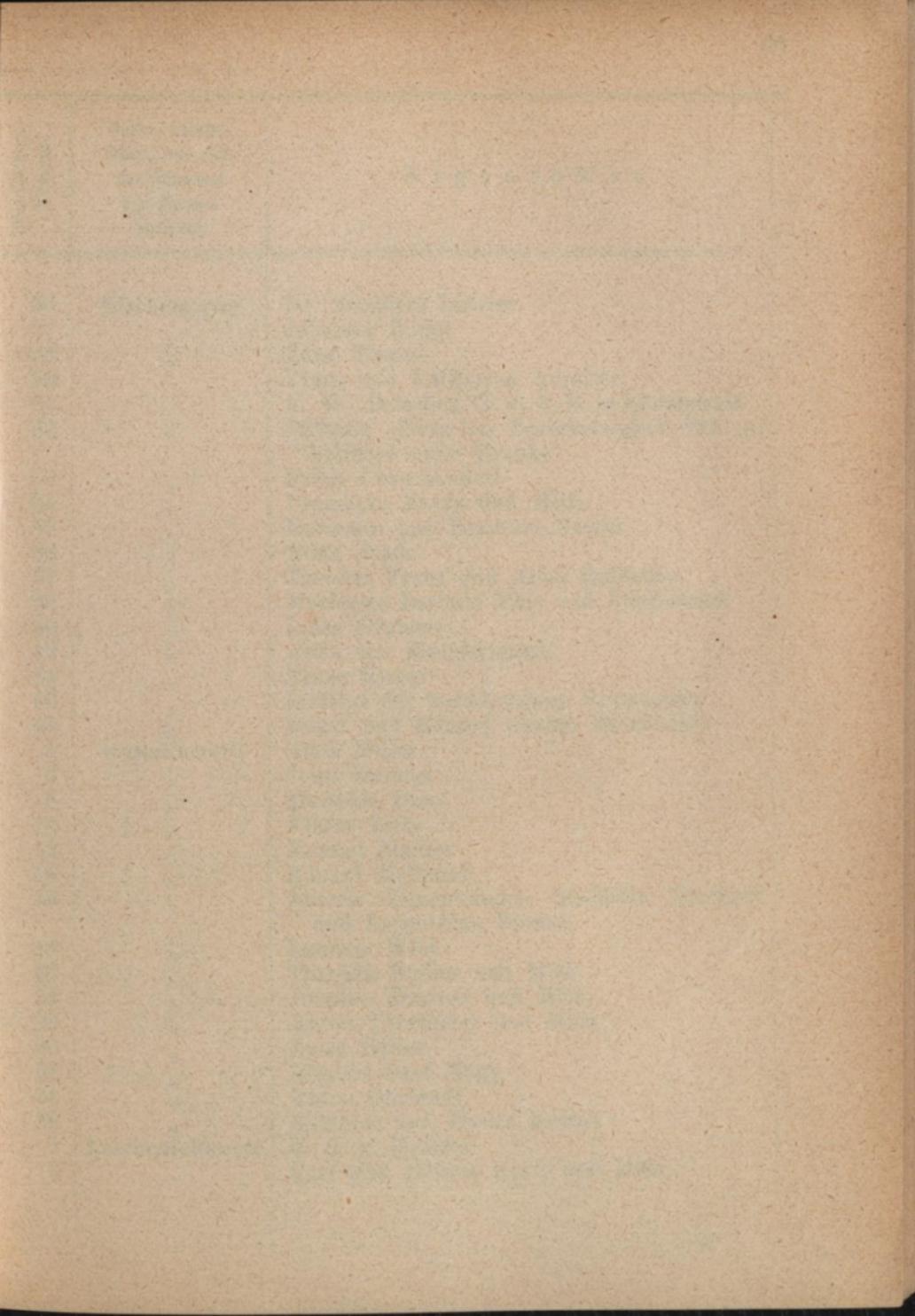
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
90	Kaiserstraße	Karl Unden
91	„	Ignaz Deutsch
92	„	Gemeinde Wien (Waisenhaus)
93	„	Franziska Maxian
94	„	Karl und Alois Stuchly
95, 97	„	Eduard von Schön
96	„	Gottfried und Rosina Schreiber
100	„	Franz Felsinger, Karoline Kvetan und Mitb.
101	„	Jakob und Theresia Paleček
102	„	Eduard Reuter
103	„	Georg Epp
105	„	Franziska Großmann
107	„	Karl und Ida Konrad
115	„	Leopold Strizek
117	„	Adolf Dienstl
119	„	Johann Larsen
121	„	Laurenz und Marie Dietz
123	„	Karl Česchka
1	Kandlgasse	Julius und Antonie Franke
5a	„	Philippine Liebscher
6a	„	Karl Rathner
9	„	Franziska Fink
11	„	Heinrich und Henriette Jaff
12	„	Franz Schachhuber, Josefine und Anna Petz
13	„	Josef Barak und Edmund Czada
13a	„	Johann Vielgrater
14	„	Lorenz Kappl
15	„	Karl Rokosch und Mitb.
17	„	Antonie Radl
19, 21	„	Adolf Holzhausen
20	„	Friedrich und Barbara Maurer
22	„	Anna Adler
23	„	Ignaz Steiner
24	„	Matthias und Antonie Angerer
25	„	Franz Ströbl und Mitb.
26	„	Karl von Celiníč

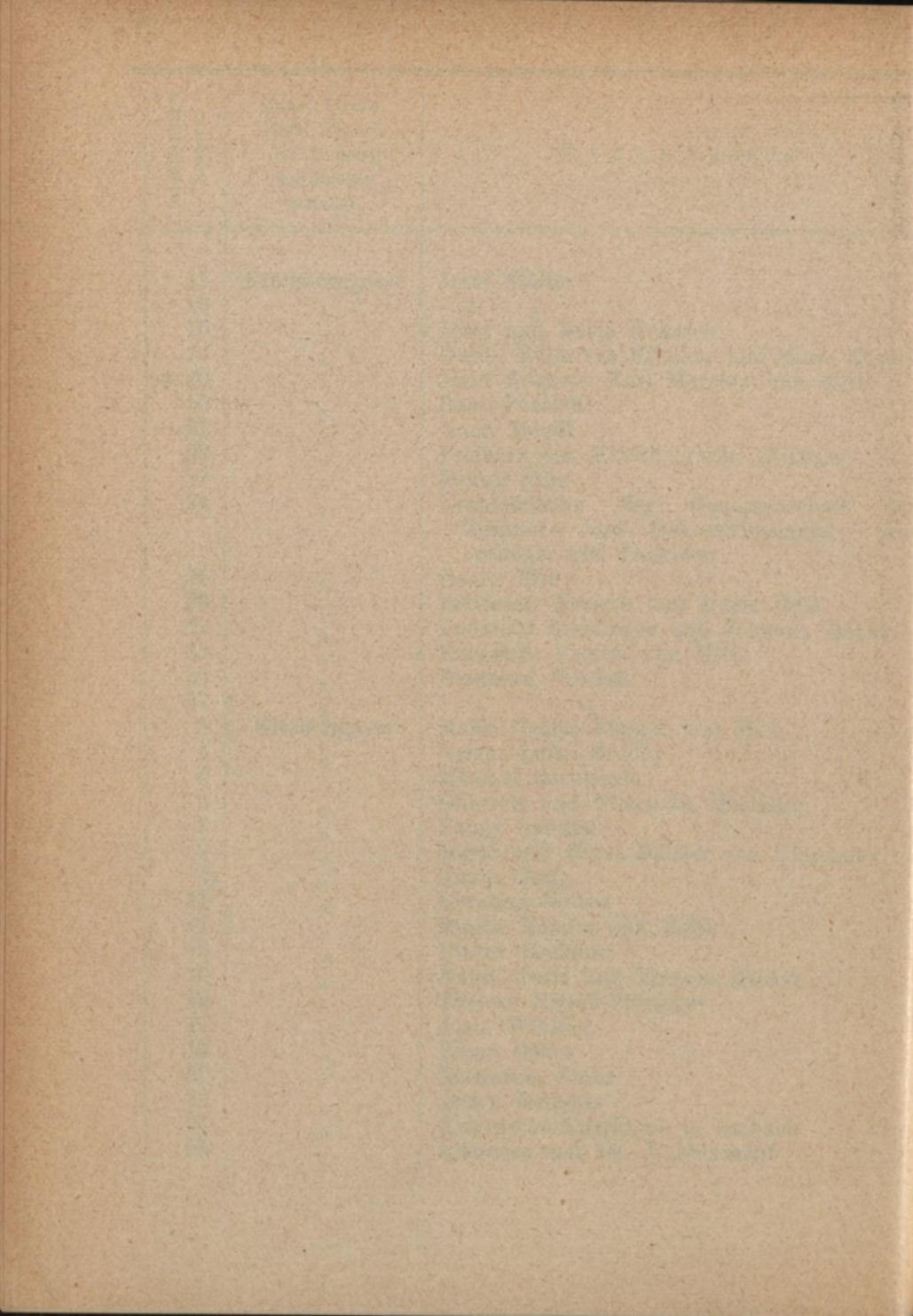




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
27	Kandlgasse	Marie Firmgeist
28	"	Anton und Marie Dietrich
29	"	Louis Mittag und Fanny Liesegang
30	"	Gemeinde Wien
31	"	Therese Kramsall
32	"	Jakob und Anna Brunner
38	"	Josef Ratz
40	"	Adolf Klein
42	"	Philomena Entresser
44	"	Marie Ulreich
45	"	Heinrich Stagl
47	"	Leopold Kail
4	Karl Schweighofergasse	Richard Freiherr Drasche von Wartinberg
5	"	Vinzenz Graf Baillet-Latour
6	"	Richard Freiherr Drasche von Wartinberg
7	"	Vinzenz Graf Baillet-Latour
8	"	Hermann, Olga, Robert und Hedwig Kaffay
9	"	Baron Franz Buttler
10	"	Johann Schweighofer, Franziska Lorenz und Mitb.
12	"	Adolf Kraus (August Knobloch's Nachf.)
14	"	Fanny Lorenz
3	Kenyongasse	Marie Weßerz
6, 8	"	Kongregation der Töchter des göttlichen Heilands
9	"	Hermine Stagl
18	"	Josef Langkammer
20	"	Edmund Peschl
21	"	Karl Wimberger
22	"	Leopold Waller
27	"	Karl Wimberger
4	Kirchberggasse	Amalie Hassa und Luise Grell
6	"	Berta Benda, Mathilde Engelmann und Josef Harberger
7	"	Marie Gauß
9	"	Karl Sauer mann

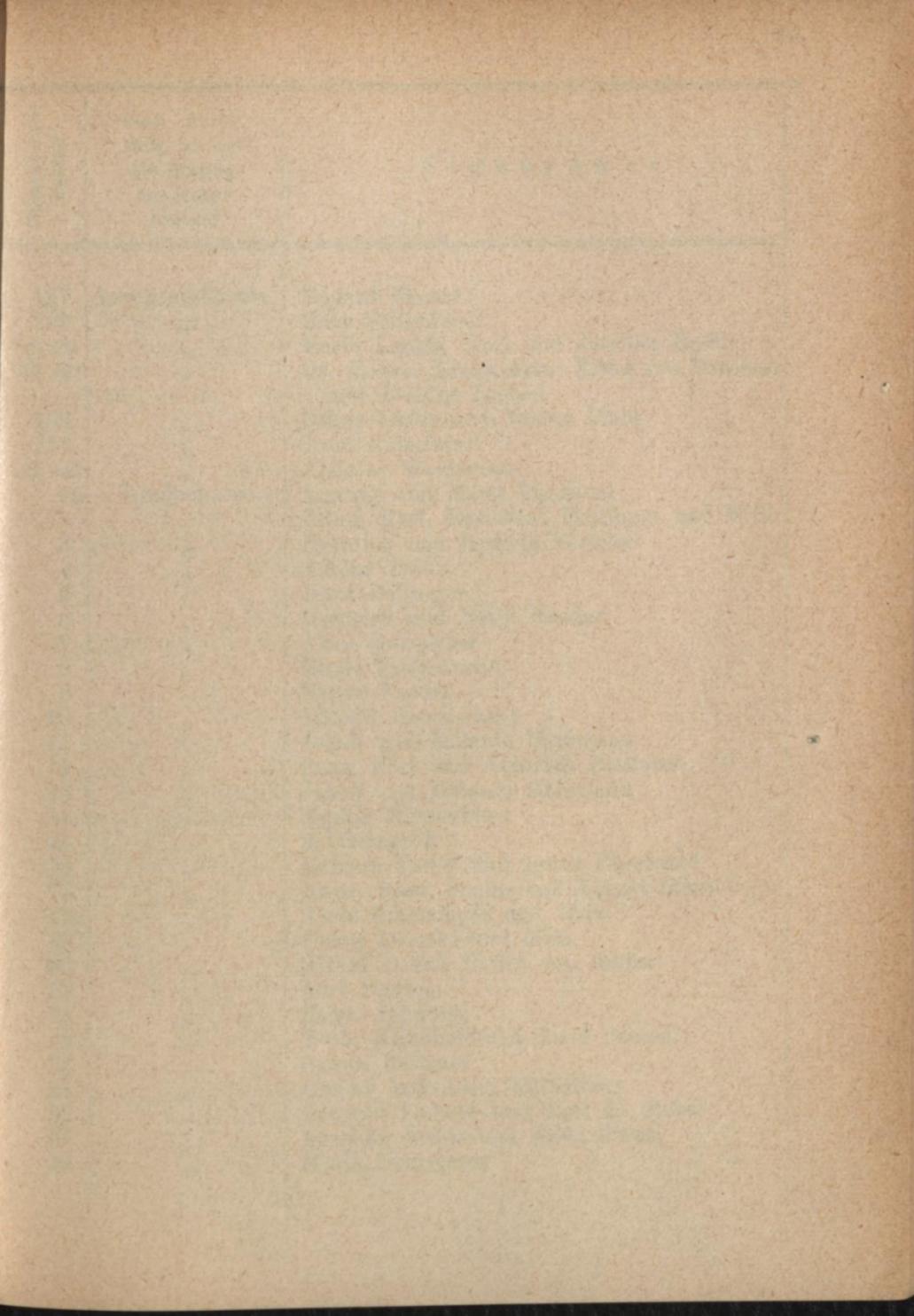
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
11	Kirchberggasse	Josef Müller
13	"	" "
15	"	Josef und Berta Kokesch
17	"	Guido Edler von Kikaker und Marie Körner
18, 20	"	Josef Köckeis, Karl Marcher und Mitb.
19	"	Rosa Partsch
21	"	Anna Mendl
22	"	Freiherr von Kirchberg'sche Stiftung
23	"	Fanny John
24	"	Krankenkasse der Genossenschaft der Zimmer- und Dekorationsmaler, An- streicher und Lackierer
25	"	Georg List
26	"	Balthasar Krzisch und Marie Reiß
27	"	Ludmilla Steinfinger und Johanna Habek
33	"	Franziska Petrini und Mitb.
35	"	Bernhard Wachtl
37	"	" "
3	Kirchengasse	Marie Gräfin Fugger und Mitb.
4	"	Gräfin Luise Erdödy
5	"	Michael Sachelario
6	"	Gabriele und Franziska Meerkatz
8	"	Fanny Jurzina
9	"	Marie und Ernst Bucher von Ulmenau
9a	"	Anton Tutti
10	"	Karoline Weber
11	"	Emilie Krause und Mitb.
13	"	Viktor Leithner
15	"	Anton Tutti und Therese Decker
16	"	Therese Nitsch-Pieringer
17	"	Josef Winkler
18	"	Franz Böhm
20	"	Katharina Stöhr
22	"	Anton Reitzner
24	"	Krainische Sparkasse in Laibach
25	"	Eleonore und Dr. J. Frischauß

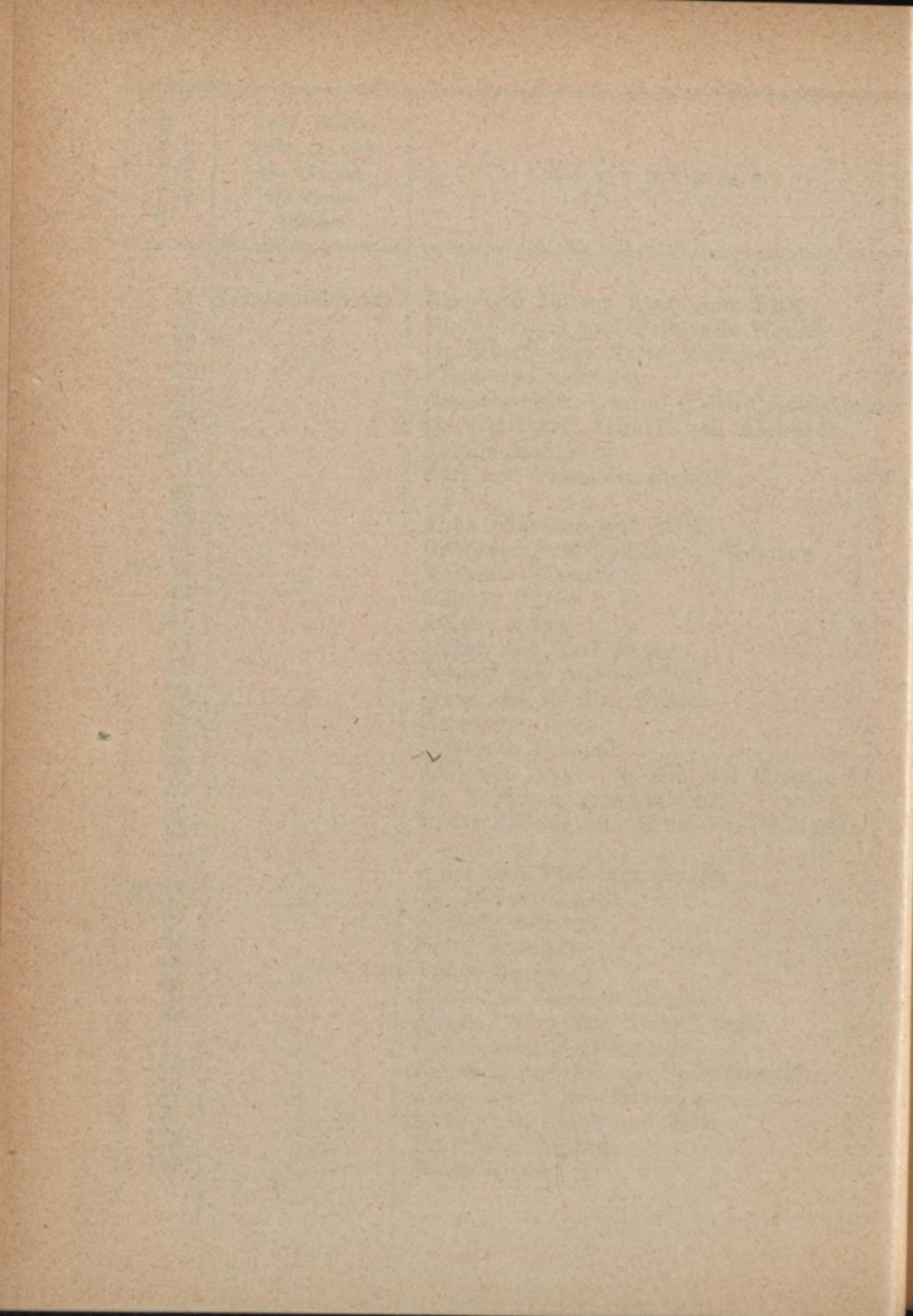




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
26	Kirchengasse	Dr. Adalbert Lederer
27	"	Johanna Wippl
28	"	Luise Tomasi
29	"	Franz und Katharina Anreiter
31	"	F. W. Botschen G. m. b. H. in Königswald
32	"	Stiftung „Haus der Barmherzigkeit für un- heilbare arme Kranke“
33	"	Franz Lukschanderl
34	"	Franziska Kneip und Mitb.
35	"	Hermann und Hermine Nowak
36	"	Anna Spatz
37	"	Theodor Franz und Anna Quidenus
38	"	Marianne Baronin Pino von Friedenthal
40	"	Luise Grabner
42	"	Anna von Zimmermann
44	"	Franz Krejci
46	"	Institut der barmherzigen Schwestern
48	"	Roger und Eduard Grafen Raczynski
4	Lerchenfeldergürtel	Alois Hiller
6	"	Josef Strouha
8	"	Matthias Dany
10	"	Viktor Lieb
12	"	Konrad Stadler
14	"	Eduard Hellmich
16	"	Aurelie Zimmermann, Mathilde Leuthner und Leopoldine Blümel
18	"	Laurenz Wild
22	"	Theresia Ruibar und Mitb.
24	"	Josefine Thurner und Mitb.
26, 28	"	Anton Thürfelder und Mitb.
30	"	Luise Hiller
32	"	Alexius Josef Nagy
34	"	Anton Ohrfandl
36	"	Matthias und Thekla Kottek
3	Lerchenfelderstr.	K. u. k. Hofärar
9	"	Karl und Juliana Kraft und Mitb.

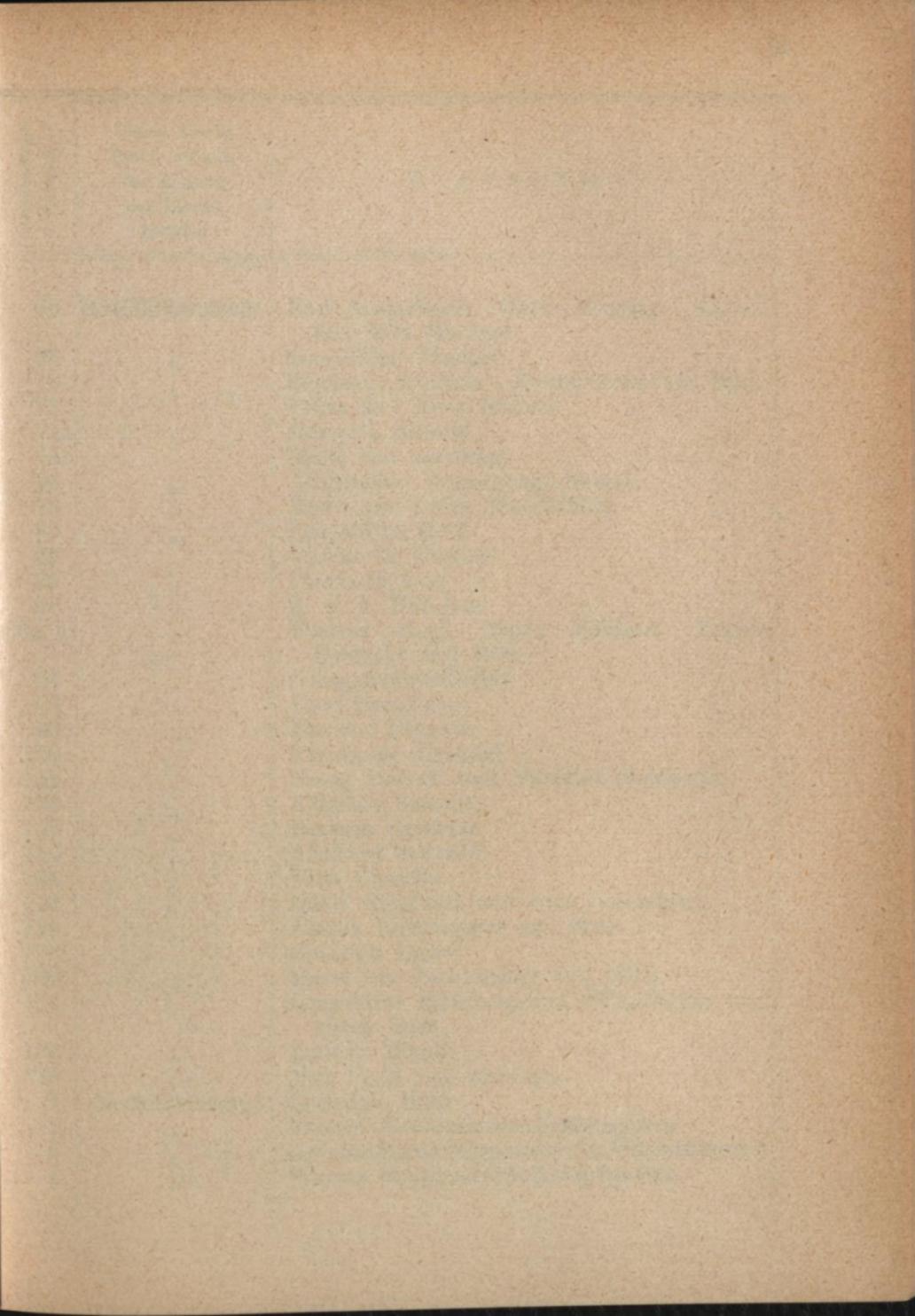
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
11	Lerchenfelderstr.	Karl und Juliana Kraft und Mitb.
15	"	Sophie Engel und Perzivalia Nowak
17	"	Dr. Moritz und Marie Homann
21	"	Friederike Schrader
25	"	Österreichische Central-Boden-Credit-Anstalt
27	"	Dr. Emil und Auguste von Aschbach
29	"	Amalie Endlicher
31	"	Karl und Franziska Stehlik
33	"	"
35	"	Anna Hofmann und Mitb.
37	"	Gebrüder Geel und Anna Hofmann
45, 47	"	Mathilde Schwarz
49	"	Kalman Tafler
51	"	Amalie Schütz
53	"	Alfred und Karl Bayer
55	"	Johann und Antonie Nell
59	"	Ignaz und Pauline Panzer
61	"	Gemeinde Wien
63	"	Elisabeth Homme
65	"	Karl und Anna von Kiß und Mitb.
67	"	Dr. Ferdinand Schmertoseh
69	"	Donat Zifferer und Ernst von Gotthilf
71	"	"
73	"	Adolf und Franziska Seidler
75, 77	"	Ch. Wassermann
81	"	Karl Resnitschek
83	"	Franz Schuster
85	"	Anton Herles
87	"	Alois und Josefine Skorpil
89	"	Josefa Pitura und Anna Löschl
111	"	Religionsfonds (Pfarrhof)
113	"	Heinrich und Sidonie Sochaczewski
115	"	Franz und Adele Buchegger
121	"	Kunigunde Chiba und Mitb.
123	"	Karl Josef Traindl
125	"	Marie Urban

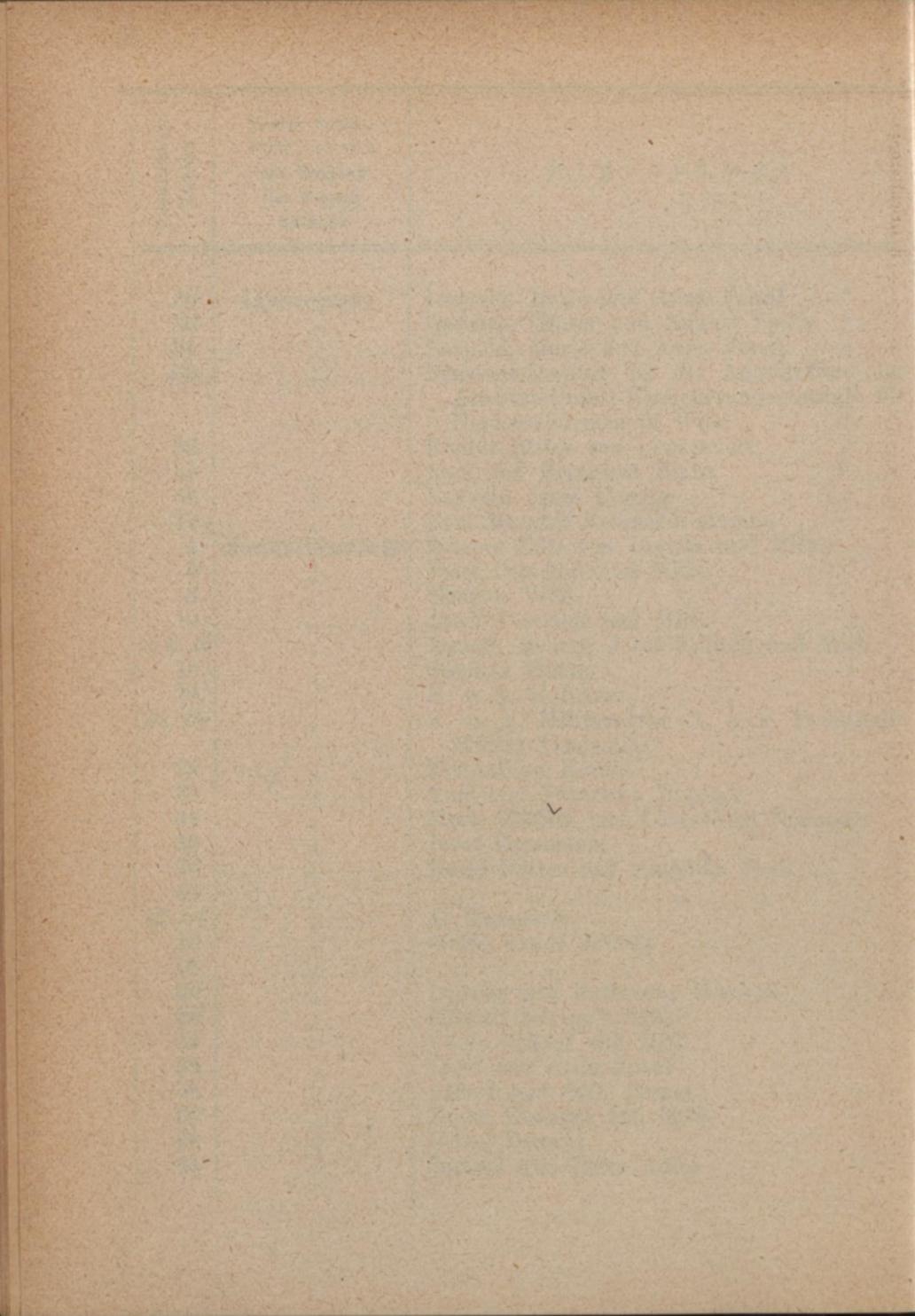




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
127	Lerchenfelderstr.	Eduard Zacher
129	"	Hans Schimitzek
131, 133	"	Marie Lantin, Karl und Josefine Redlich
135, 137	"	Dr. Eugen, Ernst, Artur Ritter von Boschan und Josefine Lieben
139	"	Oskar Laske und Viktor Fiala
141	"	Josef Katscher
143, 145	"	Andreas Weidmann
1a	Lindengasse	Ludwig und Marie Tachauer
2	"	Adolf, Karl, Ernestine Heilinger und Mitb.
3	"	Heinrich und Hedwig Zentner
4	"	Adolar Traub
5	"	Josef Fellingner
6	"	Heinrich und Betty Roeder
7	"	Alice Gurschner
8	"	Marie Taubenrauch
9	"	Henry Roeder
10	"	Eduard Herzmansky
11	"	Jakob und Melanie Herrmann
12	"	Rosa, Karl und Heinrich Becherer
13	"	Jakob und Melanie Herrmann
14	"	Sophie Wiesenburg
15	"	A. Gerngroß
16	"	Kalman Taffer und Ignaz Ehrenfeld
17	"	Anna, Rosa, Sophie und August Scheiringer
17a	"	Anna Scheiringer und Mitb.
19	"	Georg Demski und Mitb.
20	"	Alfred Pollak Ritter von Rudin
21	"	Karl Stigler
22	"	Franz Schnöbel
23	"	Berta Kirchhoff und Josef Schmal
24	"	Anton Reitzner
25	"	Gustav und Anna Edleditsch
26	"	Leopold Lederer und Karl H. Sichel
27	"	Leopold, Marie und Anna Ferstl
28	"	Marie Fuhrmann

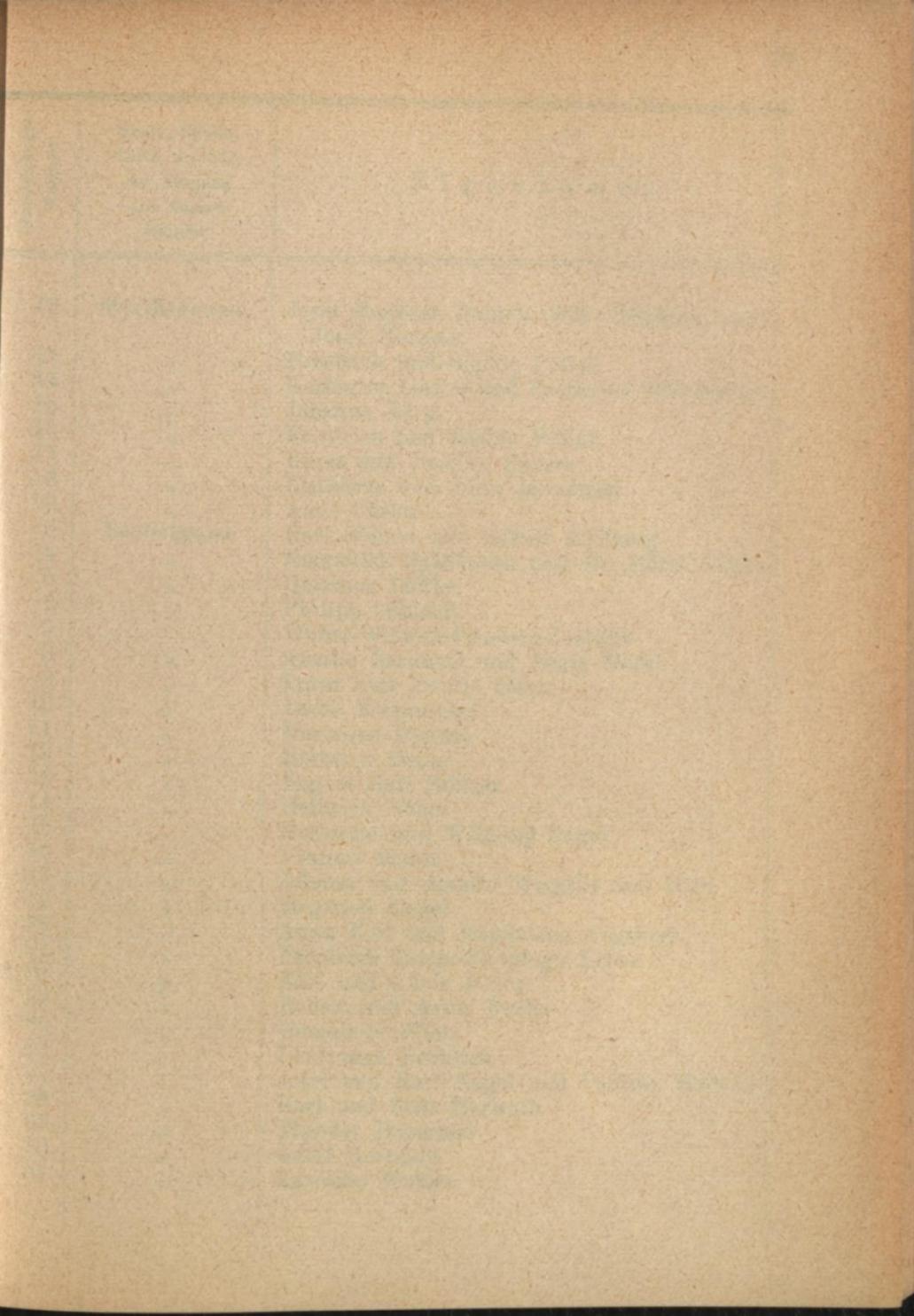
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
29	Lindengasse	Leopold, Marie und Anna Ferstl
30	"	Gabriele Glaser und August Patka
31	"	Leopold, Marie und Anna Ferstl
32	"	Pensions-Institut für die Angestellten der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt für Niederösterreich in Wien
33	"	Rudolf Ritter von Lenzendorf
34	"	Karl und Franziska Blaha
35	"	Baronin Anna Hornig
37	"	Karl Marquis Reisner-Kollmann
4	Mariahilferstraße	Sidonie Edle von Layritz und Mitb.
6	"	Josef Peterlini und Mitb.
8	"	Therese Wöß
10	"	Josef Peterlini und Mitb.
12, 14, 16	"	Rudolf, Robert, Josef Kolisch und Mitb.
18	"	Stephan Esders
20	"	K. u. k. Hof-Ärar
22, 24	"	K. u. k. Militär-Ärar (k. u. k. Technische Militär-Akademie)
28	"	Maximilian Kovats
30	"	Karl und Franziska Hopfner
34	"	Marie Zöllner und Leopoldine Neumann
36	"	Josef Herrmann
38	"	Marie Retzer und Angelika Postl
40	"	" " " " "
42, 44	"	A. Gerngroß
46	"	Gräfin Luise Erdödy
48	"	"
50	"	Ludwig und Katharina Hönisch
52	"	Eduard Schopp's Söhne
54	"	Adele Schopf und Mitb.
56	"	Josef und Julie Kraus
58	"	Alfred und Otto Berger
60	"	Franz Elsinger und Mitb.
62	"	Georg Demski
64	"	Samuel und Berta Adler

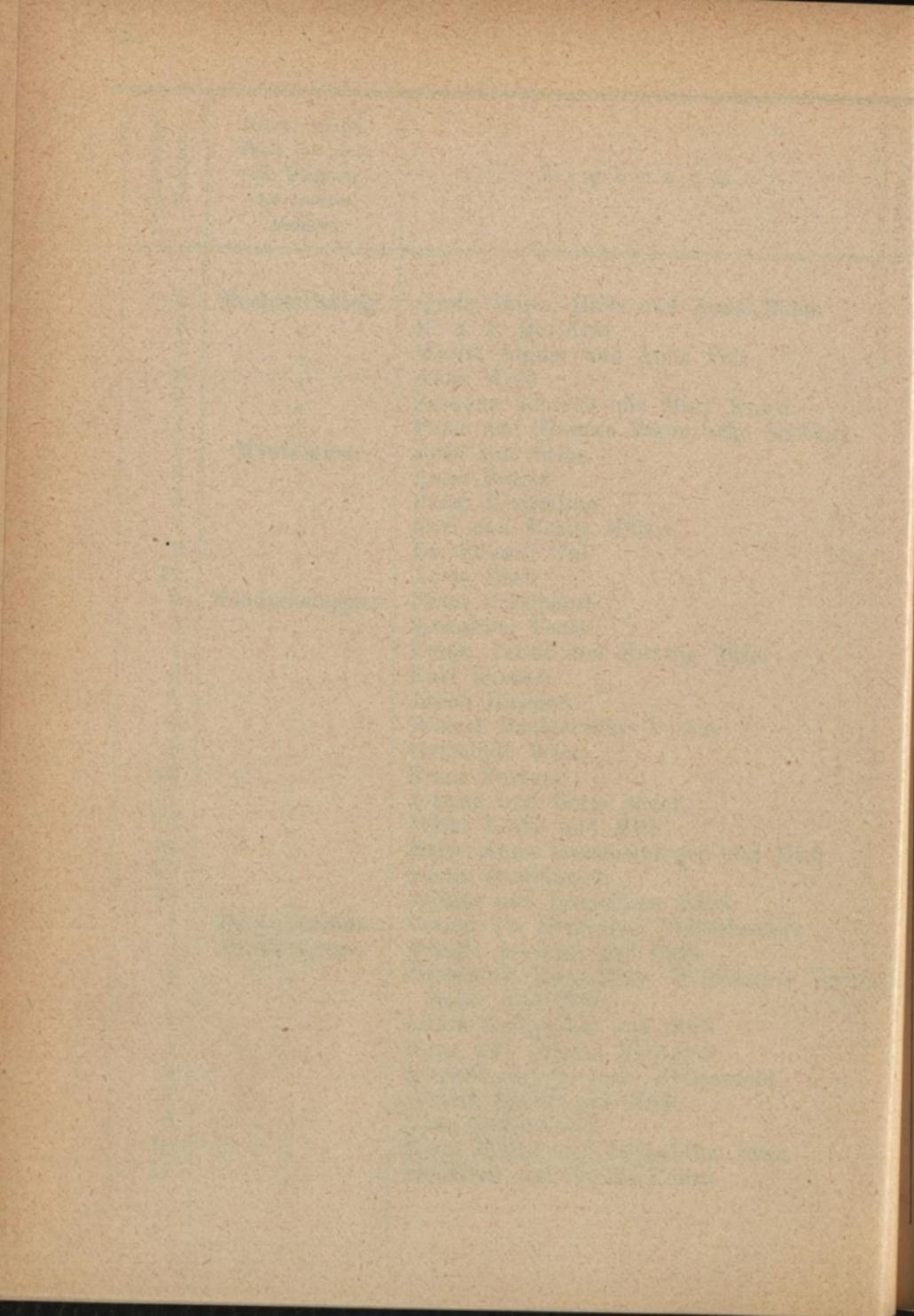




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
66	Mariahilferstraße	Karl Hellerbarth, Marie Neumayr, Rudolf und Karl Muchsel
68	"	Leopoldine Thanner
70	"	Marianne Freifrau v. Konradsheim und Mitb.
72	"	Franz und Elise Kratzer
74a	"	Heinrich Schmid
74b	"	Marie von Szvetenay
76	"	Allgemeine Versorgungs-Anstalt
78	"	Franz und Luise Schoderböck
80	"	Leopoldine Houl
82	"	Cosimo de Somzee
84	"	Friedrich Deri
88	"	K. u. k. Hof-Ärar
88a, b	"	Therese Siegl, Marie Haubner, Emilie Schlucht und Mitb.
94	"	Georg Schwertberger
96	"	Josef Bernreiter
98	"	Theodor Pekarek
100	"	Antoinette Strauhal
102	"	Georg Demski und Mathilde Gotthardt
106	"	Adalbert Seewald
108	"	Barbara Gerstner
110	"	Adalbert Seewald
112	"	Fritz Chwalla
114	"	Adolf, Siegfried und Otto Rosenbaum
116	"	Aloisia Kaltenegger und Mitb.
118	"	Heinrich Linser
120	"	Marie von Tschirschky und Mitb.
124	"	Leopoldine Münzberg und Wilhelm jun. und Oskar Stift
126	"	Ludwig Würfel
128	"	Max Ibold jun. und sen.
1	Mechitaristeng.	Ludmilla Mohr
2	"	Wiener Mechitaristen-Kongregation
3	"	Antonie Freiin Schmelzern von Wildmannsegg
4	"	Wiener Mechitaristen-Kongregation

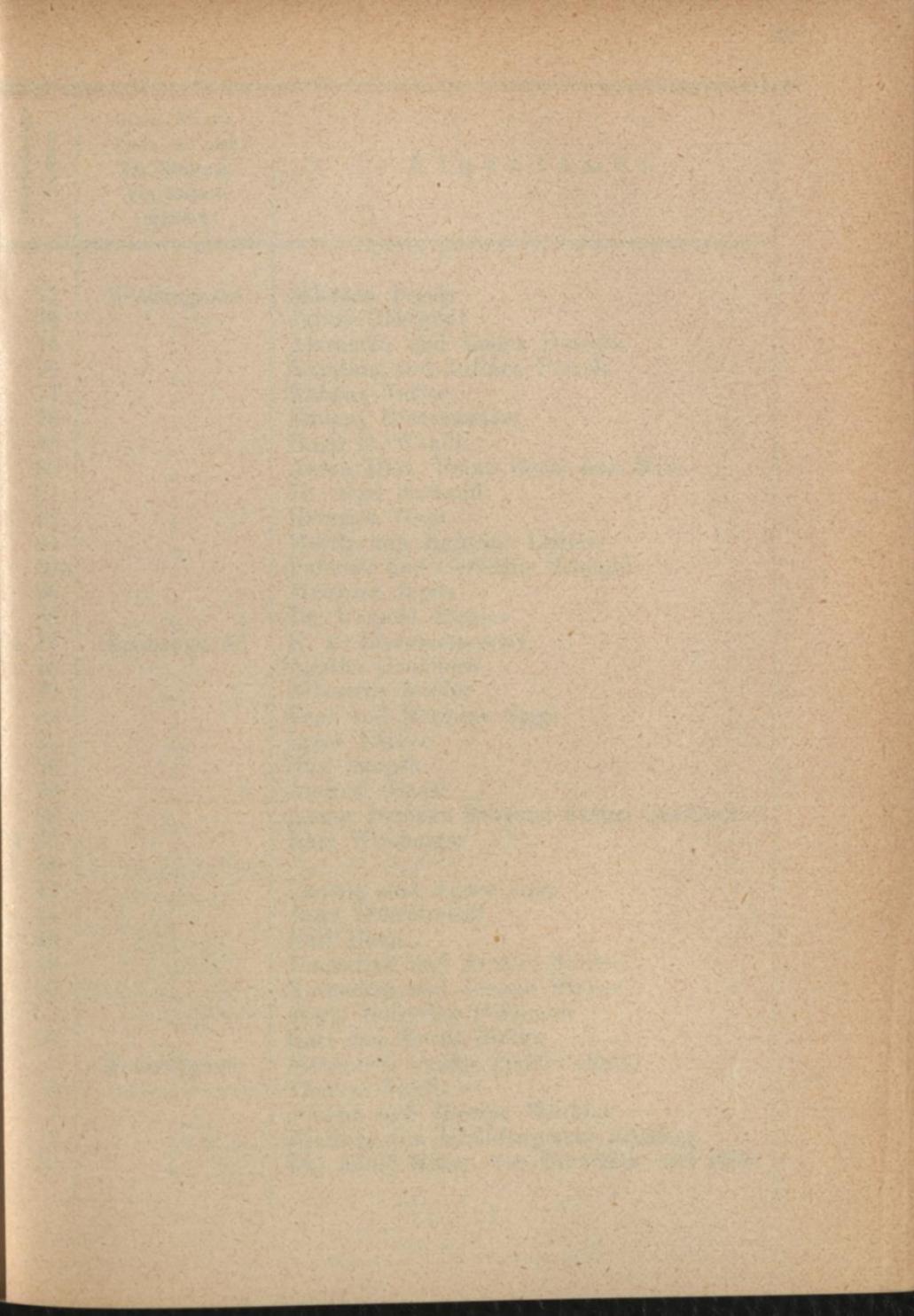
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
5	Mechitaristeng.	Grete, Berta, Hans und Anna Böhn
6	"	K. u. k. Hof-Ärar
7	"	Moritz Aigner und Anna Pelz
8	"	Alois Weiß
9	"	Susanna Schreeb und Mary Kunst
11	"	Peter und Therese Rigoni'sche Stiftung
1	Mentergasse	Josef von Szabo
3	"	Anna Kaiser
5	"	Franz Konwalina
7	"	Karl und Moritz Müller
9	"	Dr. Eduard Uhl
11	"	Adele Bach
2	Mondscheingasse	Franz Schlinkert
3	"	Seraphine Toula
4	"	Franz, Julius und Hedwig Thiel
6	"	Karl Kastner
7	"	Jakob Hutterer
8	"	Wiener Bautechniker-Verein
9	"	Gemeinde Wien
10	"	Franz Portune
11	"	Johann und Berta Sauer
12	"	Julius Linke und Mitb.
16	"	Marie Anna Hummelberger und Mitb.
17	"	Nicola Bostelmann
18	"	Johann und Leopoldine Hölzl
1	Museumstraße	Verein des Deutschen Volkstheaters
2	Myrthengasse	Amalie Amrhein und Mitb.
3	"	Ferdinand, Leopoldine, Wilhelmine Brunn- bauer und Mitb.
4	"	Anton Kallgruber und Mitb.
5	"	Hugo und Johann Killinger
6	"	Leopold und Auguste Blumenfeld
7	"	Johann Riedel und Mitb.
8	"	Anna Högendorfer
10	"	Berta Blume und Leopoldine Sitte
11	"	Friedrich und Sophie Pollak

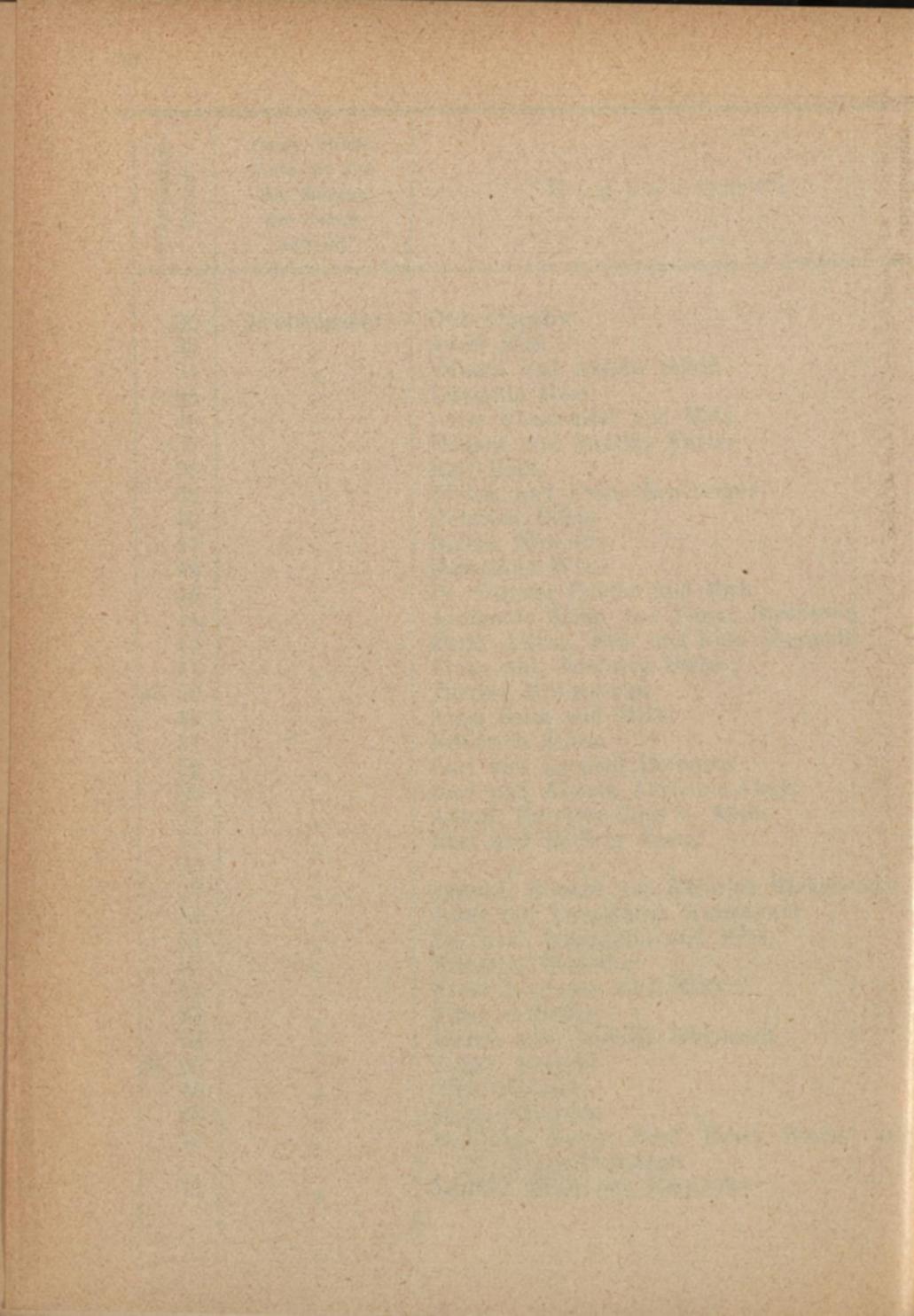




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
12	Myrthengasse	Josef Freiherr Dahlen von Orlaburg und Josef Neusser
13	"	Friedrich und Sophie Pollak
14	"	Katharina Gasser und Katharina Schweinfest
15	"	Johanna Berg
16	"	Friedrich und Sophie Pollak
17	"	Ignaz und Pauline Panzer
18	"	Ladislaus und Julie Jarosinski
20	"	Alois Christ
3	Neubaugasse	Karl Steiner und Alfred Adelberg
4	"	Emmerich Spielmann und Dr. Alfred Teller
5	"	Quirinus Löffler
6	"	Philipp Schleidt
7	"	Weber-Witwen-Pensions-Institut
8	"	Amalie Brenneßl und Marie Merkl
9	"	Franz und Amalie Stark
10	"	Jakob Kleinnickel
11	"	Marianne Detoma
12	"	Heinrich Böhm
13	"	August Karl Stützer
14	"	Heinrich Böhm
15	"	Henriette und Wilhelm Nagel
16	"	Vinzenz Radda
17	"	Johann und Amalie Wisgrill und Mitb.
18	"	Siegfried Engel
19	"	Anna Keil und Magdalena Vogtherr
21	"	Friedrich Tenge-Rietberg's Erben
22, 24	"	Karl und Adele Feder
23	"	Robert und Artur Fuchs
25	"	Gemeinde Wien
26	"	Ferdinand Fröhlich
27	"	Josef und Karl Nagel und Pauline Mattich
28	"	Karl und Rosa Horwath
29	"	Theodor Daberkow
30	"	Adolf Kornfeld
31	"	Karoline Walter

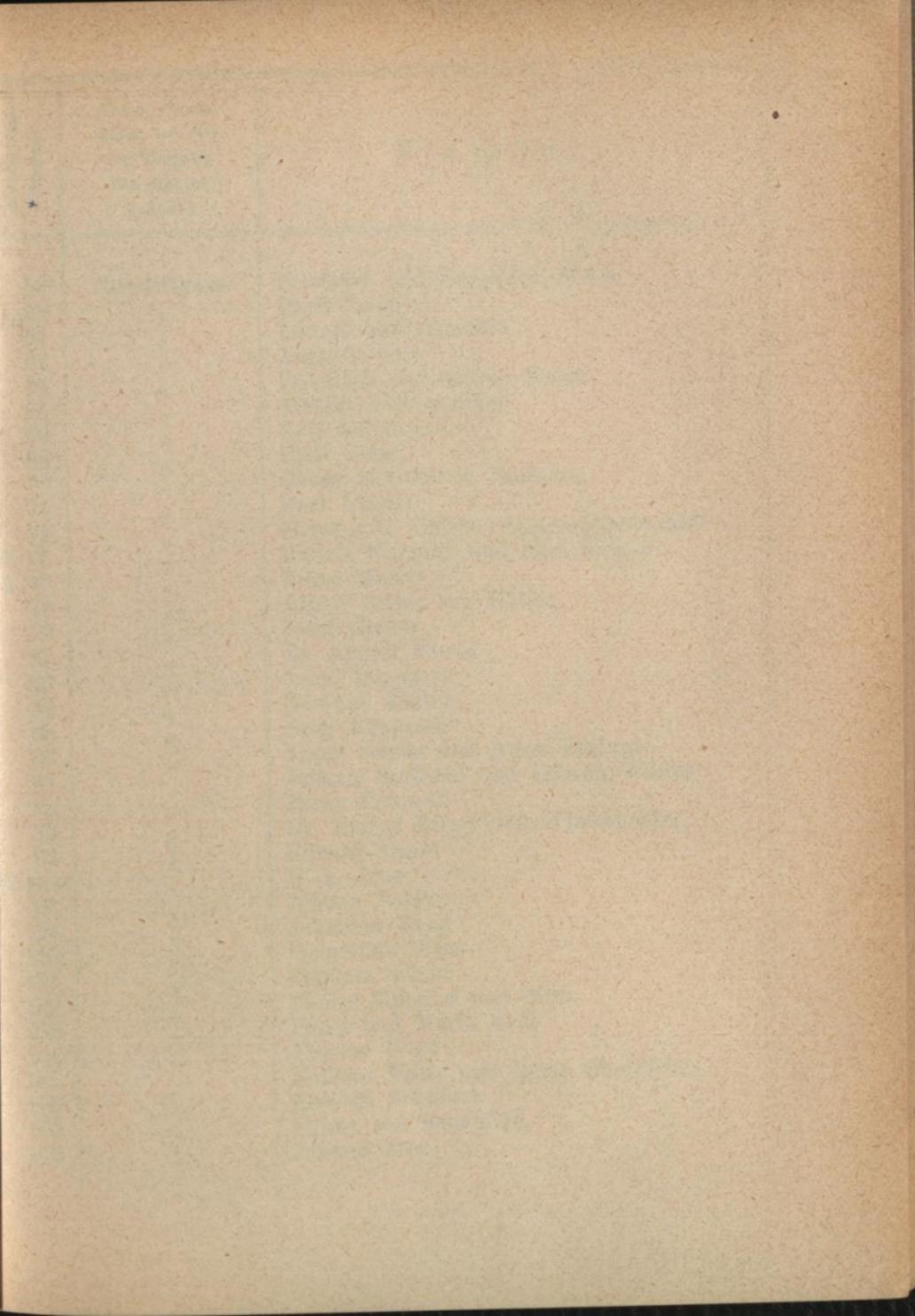
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
32	Neubaugasse	Otto Oppelik
33	"	Adolf Eitl
34	"	Eduard und Amalie Schill
35	"	Ludmilla Geer
36	"	Luise Obermüller und Mitb.
37	"	Eduard und Pauline Katzer
38	"	Karl Eckl
39	"	Aloisia und Franz Ernsberger
40	"	Heinrich Böhm
41	"	Helene Nowotny
42	"	Gemeinde Wien
43	"	Dr. Othmar Zeidler und Mitb.
44	"	Alexander Kohn und Benno Strohwein
45	"	Emil, Alfons, Elsa und Dora Gaginelli
47	"	Franz und Adelheid Böhm
48, 50	"	Therese Hubatschka
49	"	Anna Seim und Mitb.
51	"	Friedrich Schur
52	"	Karl und Leopold Hofmann
53	"	Karl und Aloisia Adrienne Czéja
54	"	Anton, Karoline Kapf u. Mitb.
55	"	Karl und Hedwig Kraus
56	"	"
57	"	Samuel, Eduard und Heinrich Michelstädter
58	"	Josef und Leopoldine Matzenauer
59	"	Dr. Karl Senegaglia und Mitb.
60	"	Friedrich Schäffler
61	"	Franz Lein sen. und Mitb.
62	"	Franz Schaidler
63	"	Martin und Johanna Hubmann
64, 66	"	Rudolf Demski
65	"	Stift Schotten
68	"	Marie Meerkatz
70	"	Ludovika Mayer, Josef Ernst Breuer und Dr. Oskar Neumann
71	"	Ludwig Edler von Reithoffer

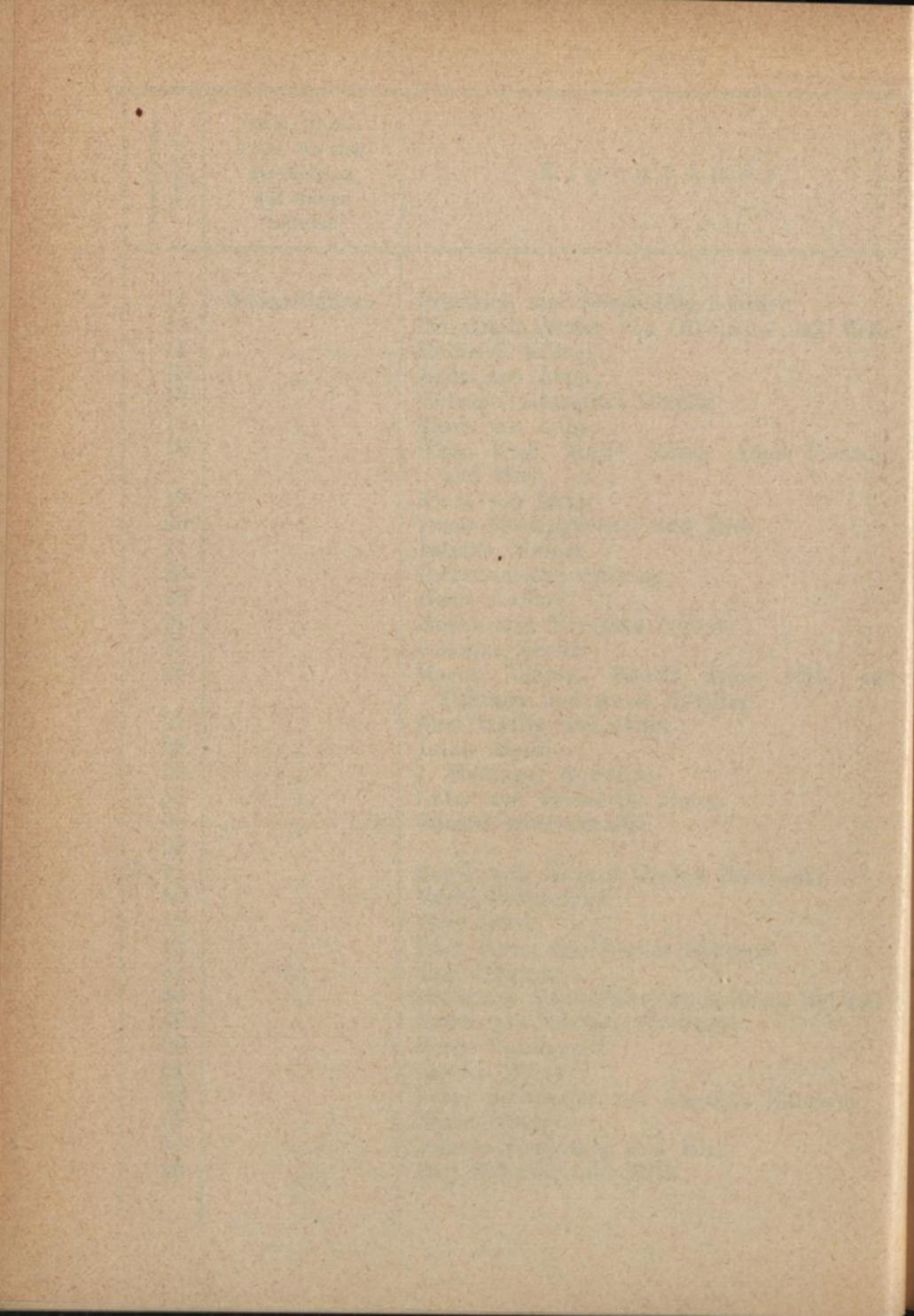




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
72	Neubaugasse	Salomon Peretz
73	"	Julius Oberfell
75	"	Alexander und Emma Deutsch
76	"	Karoline und Juliana Petzolt
77	"	Kalman Tafler
78	"	Eduard Hutterstraßer
79	"	Hugo F. Wendl
80	"	Anton Dürr, Franz Herre und Mitb.
81	"	Dr. Karl Seehann
82	"	Heinrich Grob
84	"	Moritz und Hermine Laufer
84 ^a	"	Pankraz und Christine Schmitt
86	"	Matthias Janda
88	"	Dr. Leopold Riegler
4, 16	Neubaugürtel	K. k. Eisenbahn-Ärar
18	"	Agathe Grubitsch
20	"	Albertine Neider
22	"	Karl und Hermine Stagl
24	"	Ignaz Färber
26	"	Karl Skopek
28	"	Andreas Hackl
30	"	Anton Dreher's Brauerei-Aktien-Gesellschaft
34, 36	"	Karl Wimberger
38	"	"
42	"	Ludwig und Agnes Lipp
44	"	Josef Dobrowolski
46	"	Karl Haan
48	"	Emmerich und Amalie Reichel
50	"	Katharina und Johann Binder
52	"	Marie Ludovika Gißlinger
54	"	Karl und Moritz Müller
3	Neustiftgasse	Margarete Gräfin Piatti-Collalto
5	"	Therese Straff
7	"	Johann und Therese Winkler
9	"	Freiherr von Kirchberg'sche Stiftung
10	"	Dr. Adolf Ritter von Ofenheim und Mitb.

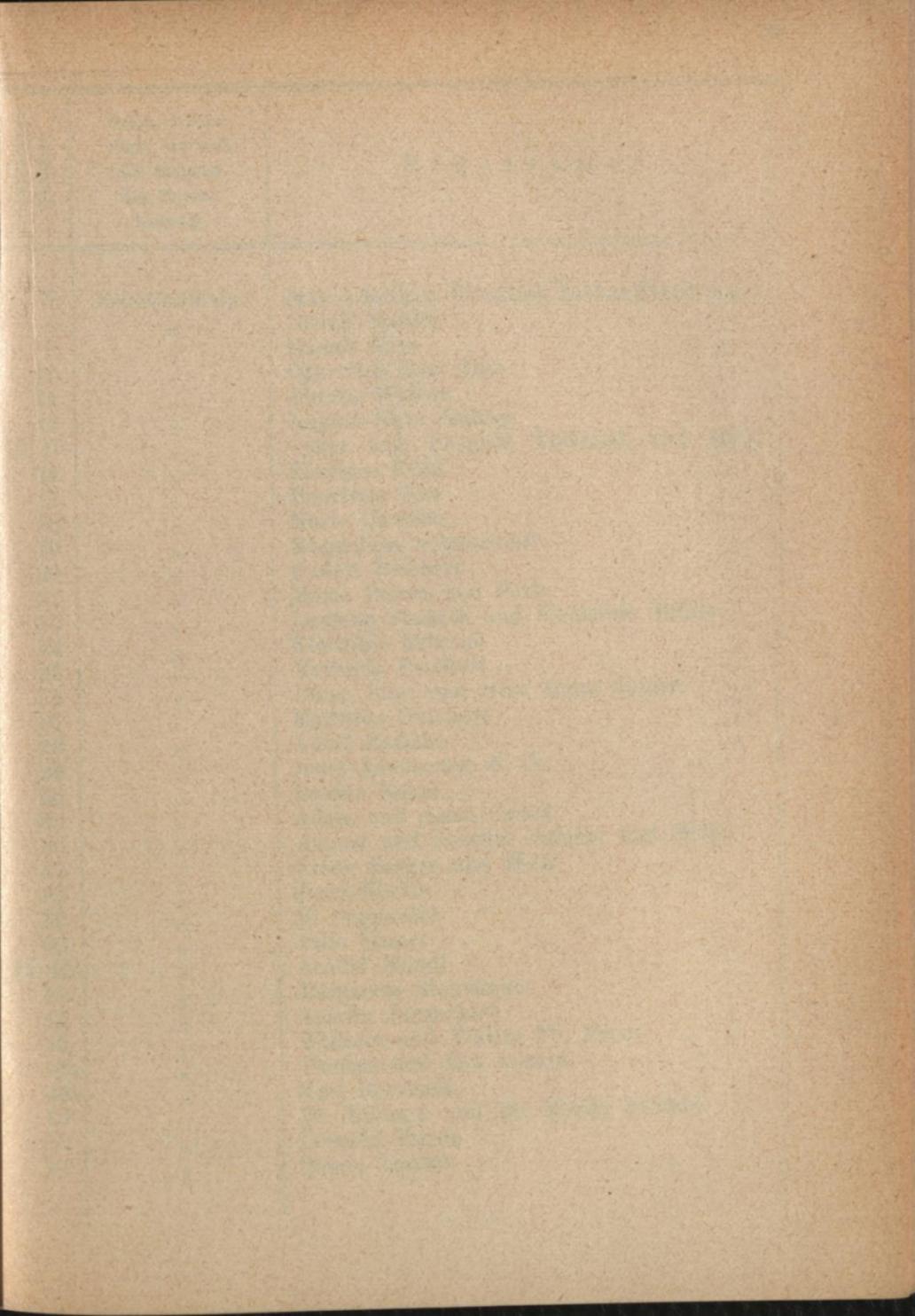
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
11	Neustiftgasse	Friedrich und Leopoldine Schiller
12	"	Dr. Adolf Ritter von Ofenheim und Mitb.
14	"	Heinrich Kölbel
15	"	Klara von Lapp
16	"	Metropolitankapitel Olmütz
17	"	Klara von Lapp
18	"	Hugo Kriß, Marie Salzer, Adele Fournier und Mitb.
19	"	Klara von Lapp
20	"	Franz Pfeningberger und Mitb.
21	"	Juliana Weiner
22	"	Patruban'sche Stiftung
23	"	Marie Kaffer
24	"	Moritz und Veronika Hutterer
25	"	Johanna Zinsler
26	"	Marie, Viktor, Rudolf, Irene Edle von Pokorny und Anna Hedding
27	"	Karl Wallig und Mitb.
28	"	Julius Meinl
30	"	J. Medinger & Söhne
33	"	Luise und Friederike Braun
36	"	Eduard Hutterstraßer
38	"	"
39, 41	"	Roger und Eduard Grafen Raczynski
40	"	Marie Bernbacher
43	"	Elise Briza
45	"	Karl, Anna und Gustav Schwarz
47	"	Karl Obenaus
48	"	Franz und Anna Effenberger, Marie Rybarski
49	"	Franz und Barbara Simlinger
50	"	Franz Raimann
51	"	Gustav Meindl
52	"	Franz Steininger und Karoline Hanusch
53	"	Marie Biegler
54	"	Johann Tavdschek und Mitb.
55	"	Karl Schmidt und Mitb.

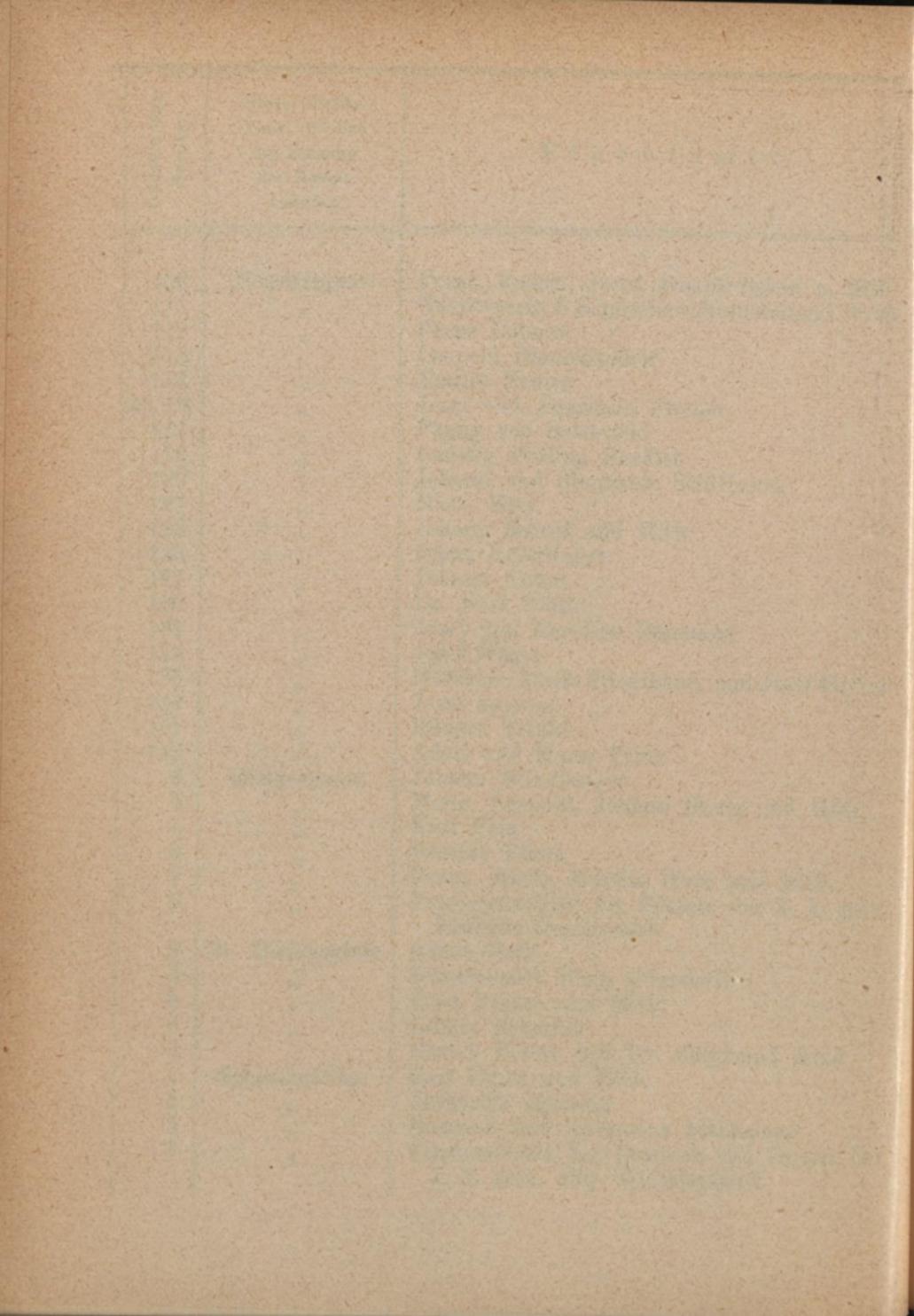




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
56	Neustiftgasse	Friedrich und Ernestine Witek
57, 59	"	Marie Lang
61	"	Eduard Hutterstraßer
62	"	Auguste Blei
64	"	Friedrich und Sophie Pollak
66	"	Amalie Rottensteiner
67, 69	"	Karl Kellermann
68	"	Emil Kohn
70	"	Georg und Emma Haslauer
71	"	Karl Leisser
72	"	Siemens & Halske, Aktien-Gesellschaft
73, 75	"	Rudolf Fischhof und Karl Katzau
74, 76	"	Franz Macht
78	"	Alfred Ritter von Hölder
79	"	Josef Blaich
81	"	Dr. Rudolf Fischl
83	"	Josef Koppauer
84	"	Edmund Kallich
85	"	Josef Koppauer
86	"	Franz Schütz und Anna Edlinger
87	"	Johann Berthold und Johann Walter
88	"	Franz Prögschl
93	"	Dr. Rudolf Ritter von Winterhalder
94	"	Eduard Sturm
95, 97, 99	"	K. k. Ärar
96	"	Johann Loicht
98	"	Johannes Haag
100	"	Gemeinde Wien
101	"	Stephan Schott
102	"	Fanny Zipperer und Mitb.
103	"	Franz und Marie Redl
104	"	Therese Weiß
105	"	Kalman Tafler und Ignaz Ehrenfeld
106	"	Antonie Schubert
107	"	Fanny von Schönfeld
108	"	Johann Beer

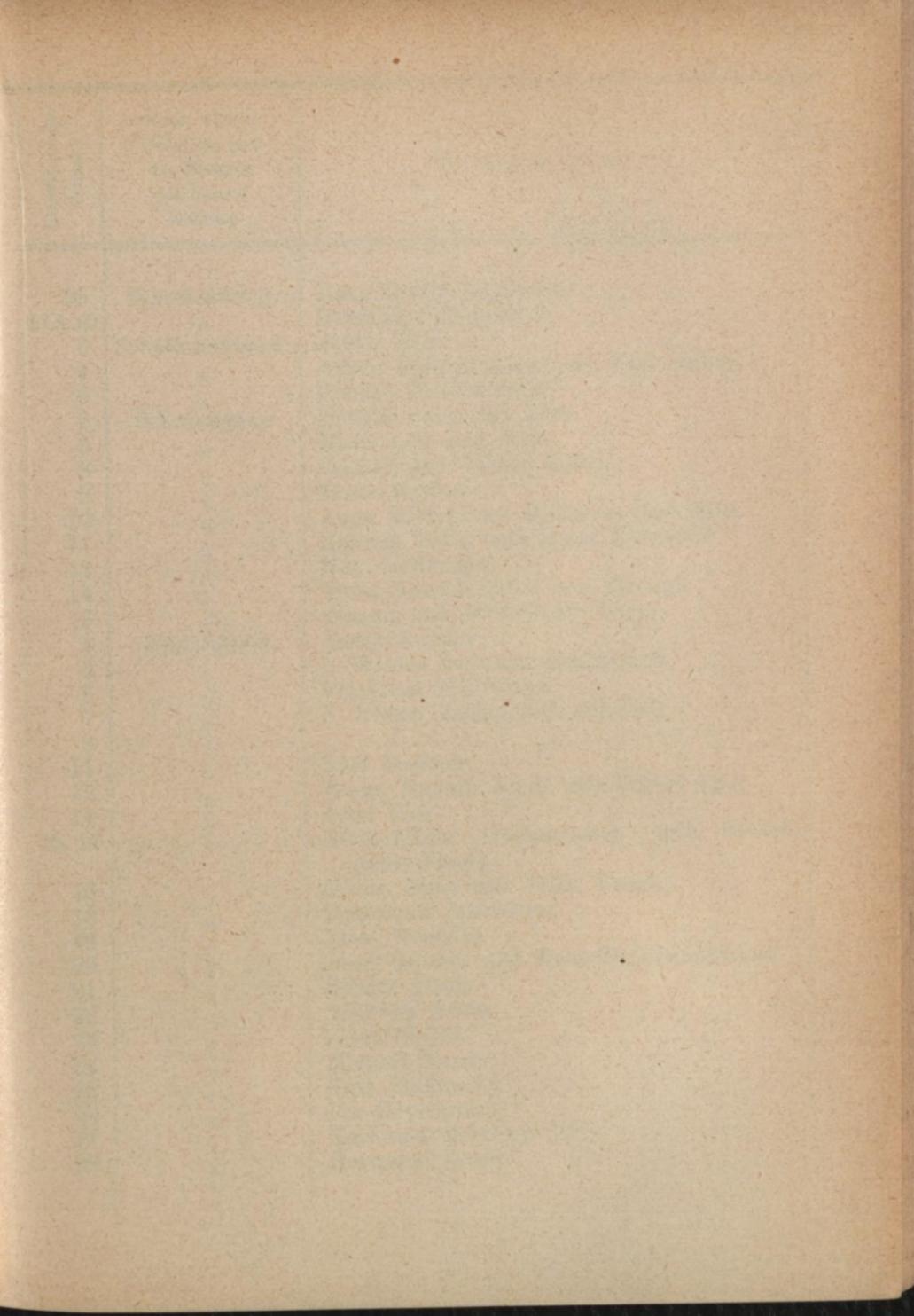
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
109	Neustiftgasse	Franz, Rudolf, Josef, Amalie Baron u. Mitb.
111	"	Hauptverein f. Kinderbewahranstalten i. Wien
112	"	Franz Lahner
113	"	Leopold Blauensteiner
114	"	Emilie Nemeč
446, 448	"	Josef und Anastasia Fischer
117	"	Fanny von Schönfeld
119	"	Ludwig Philipp Roeßler
120	"	Johann und Stephanie Schilhanek
121	"	Marie Exel
122	"	Johann Schruf und Mitb.
123	"	Franz Kröttlinger
127	"	Johann Kubat
129	"	Dr. Karl Widl
131	"	Josef und Karoline Baumann
133	"	Josef Hager
135	"	Matthias, Marie Stieglbauer und Josef Peyfuß
137	"	Josef Sawrzel
141	"	Eduard Trinkl
149	"	Adolf und Marie Prinz
3	Richtergasse	Johann Windberger
4	"	Marie, Leopold, Johann Bauer und Mitb.
5	"	Karl Petz
6	"	Pauline Plank
7	"	Franz, Marie, Martha Weiß und Mitb.
9	"	Pensionsinstitut für Beamte der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft
2	St. Ulrichsplatz	Anton Rath
3	"	Schottenstift Wien (Pfarrhof)
4	"	Josef Franze und Mitb.
5	"	Brüder Schmidt
6	"	Gustav Pollak und Dr. Siegmund Grab
1	Schottenfeldg.	Karl Ripka und Mitb.
3	"	Katharina Hänisch
5	"	Emanuel und Katharina Fischmann
6	"	Pensionsfonds der Beamten und Diener der k. k. priv. allg. Verkehrsbank

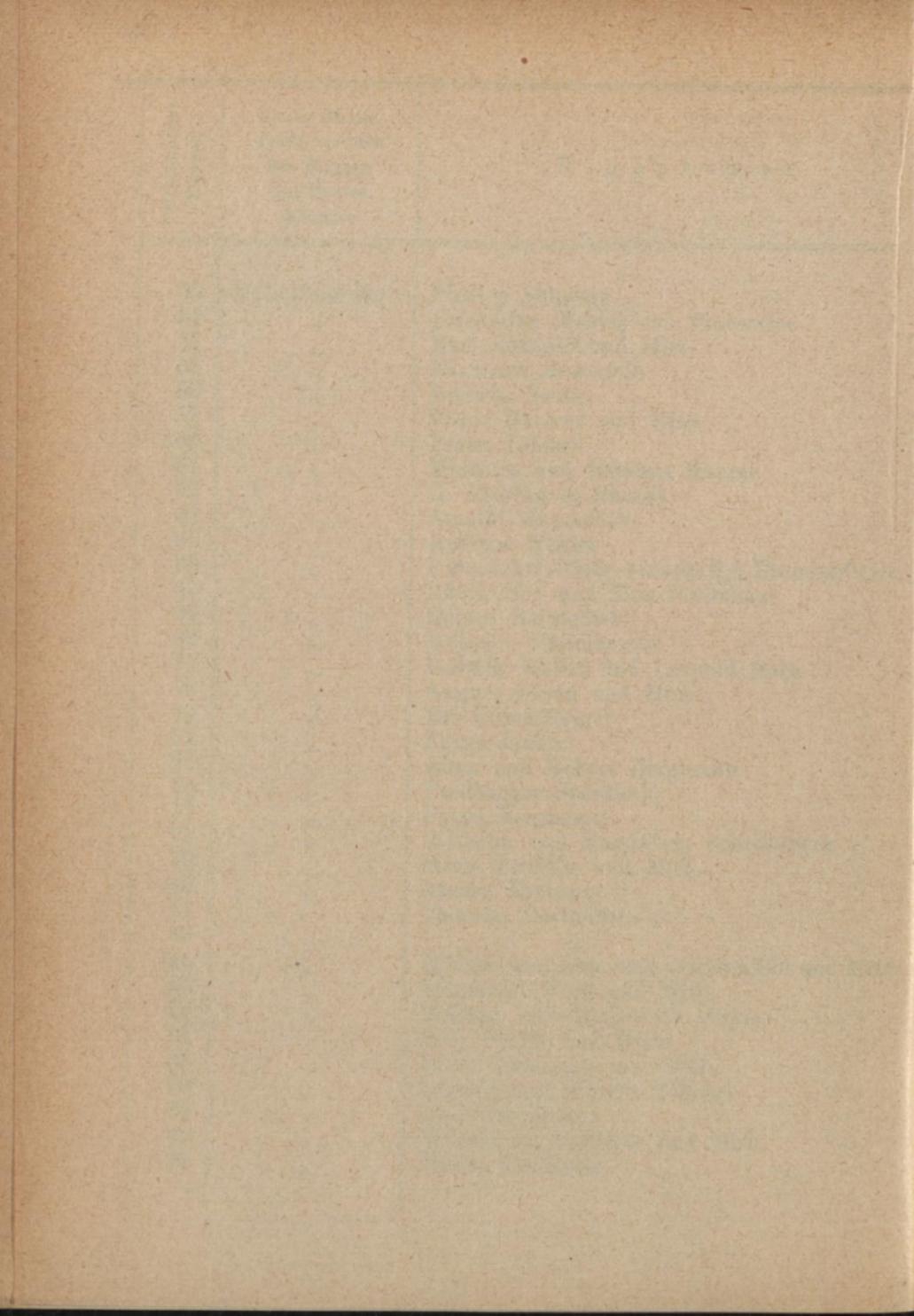




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
7	Schottenfeldg.	Max, Cäcilie u. Friedrich Lothar Eisenberger
8	"	Rudolf Kahler
9	"	Rudolf Kien
10	"	Otto und Karl Thie
11	"	Aloisia Walker
12	"	August Karl Stützer
13, 15	"	Oskar und Leopold Trebitsch und Mitb.
14	"	Karoline Petzl
17	"	Henriette Neu
18	"	Marie Chwalla
19	"	Magdalena Schneeweiß
20	"	Rudolf Reichert
21	"	Marie Petrin und Mitb.
22	"	Laurenz Stuböck und Stephanie Müller
24	"	Klothilde Schrack
25	"	Mathilde Reichert
26	"	Jonas Josef und Irma Luise Tauber
27	"	Mathilde Reichert
28	"	Adolf Ruzicka
29	"	Josef Adensamer & Co.
30	"	Brüder Böhm
35	"	Adam und Anna Czizek
36	"	August und Josefine Salcher und Mitb.
37	"	Franz Berger und Mitb.
38	"	Josef Eberle
39	"	V. Suppančić
40	"	Julie Gasser
41, 43	"	Arnold Mandl
42	"	Margarete Steinzinger
44	"	Amalie Juranchich
45	"	William und Walter Th. Prym
48a	"	Thomas und Eva Loskot
48b	"	Karl Romanek
49	"	Dr. Richard und Dr. Moritz Brichta
50	"	Leopold Panek
51	"	Simon Laufer

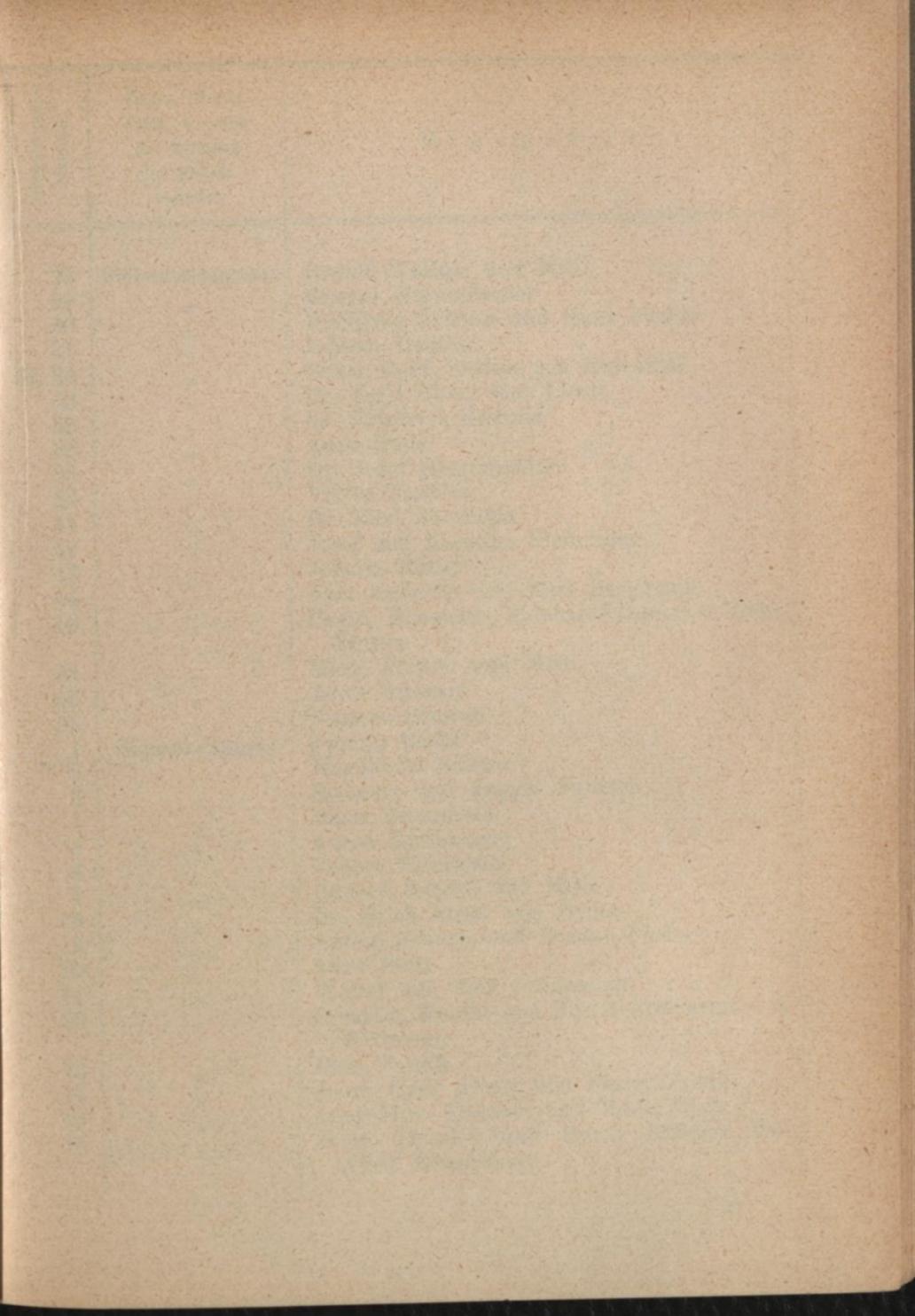
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
53	[Schottenfeldg.	Philipp Schwarz
54	"	Friederike Mekler von Traunwies
55	"	Karl Rokosch und Mitb.
56	"	Bernhard Rosenfeld
58	"	Ludwig Nathe
59	"	Franz Harmer und Mitb.
60	"	Franz Tobisch
61	"	Matthias und Barbara Maurer
62	"	G. Freytag & Berndt
63	"	Amalie Manoschek
65	"	Andreas Neider
66	"	I. Produktiv-Genossenschaft d. Bronzearbeiter
67	"	Adolf Pick und Max Fleischner
68	"	Robert Herzfelder
69	"	Wilhelm Pfannhauser
71	"	Ludwig Müller und Leopold Roth
72	"	August Braun und Mitb.
73	"	Dr. Ernst Poiger
74	"	Franz Jankä
75 ^a	"	Anna und Robert Bergmann
76	"	Preßburger Sparkasse
77	"	Franz Bergmann
78	"	Wilhelm und Magdalena Schoderböck
79	"	Marie Scheffer und Mitb.
80	"	Aloisia Kreinzer
81	"	Theresia Reithoffer
83	"	"
84	"	Richard und Albertine von Stradiot und Mitb.
85	"	Siegmund Weiß und Mitb.
86	"	William und Walter Th. Prym
87	"	Rosa Macht und Mitb.
89	"	Betty Hatzinger und Mitb.
90	"	Leopold und Aloisia Schlögl
92	"	Charlotte Hirsch
93	"	Wilhelmine Schäfer und Mitb.
94	"	Moritz Steinbeck

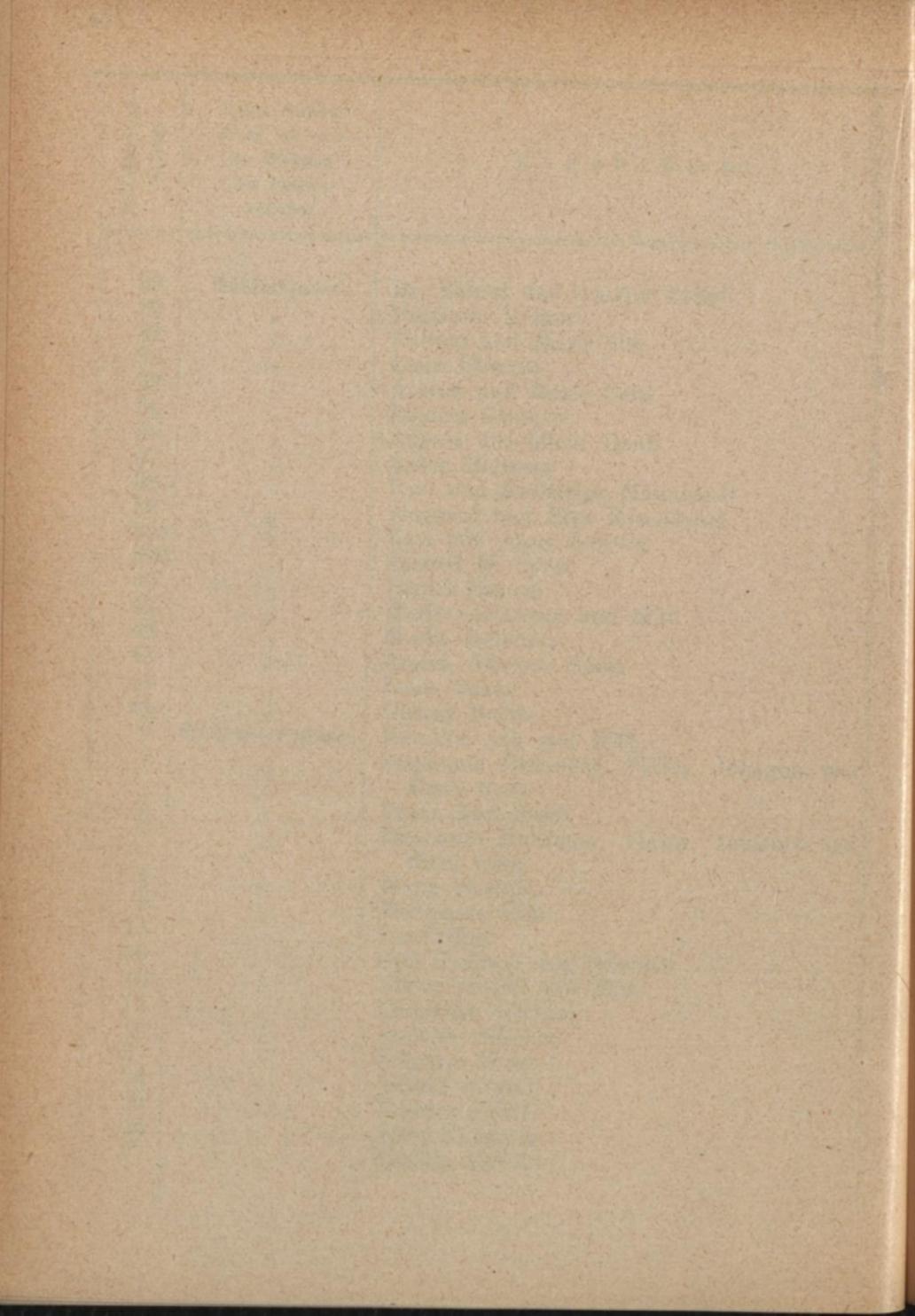




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
95 G.E.Z. 951	Schottenfeldg.	Ilona Gräfin Keglevich
	"	Heinrich Schönemeier
3	Schottenhofgasse	Jakob Badl
4	"	Alfred Fichtenberger und Karl Spilka
6	"	Eduard Hutterstraßer
2	Schrankgasse	Eduard Seitz und Mitb.
3	"	Marie Löw und Mitb.
8	"	Eduard und Viktor Hodek
9	"	Franz Kaukal
10	"	Anna Miklos von Miklosvas und Mitb.
11	"	Kalman Tafler und Ignaz Ehrenfeld
12	"	Max Aschmann
14	"	Franz Konrad Edler von Schrank
16	"	Johann und Wilhelmine Lager
4	Seidengasse	Josefa Kerbler
5	"	I. Wiener Zeitungs-Gesellschaft
6	"	Friedrich Waldmann
7	"	I. Wiener Zeitungs-Gesellschaft
9	"	" " "
11	"	Karl Meßmer
13	"	Franz, Rudolf, Adolf und Robert Iglar
14	"	Josef Pick
15, 17	"	Niederösterr. Bnchdrucker- und Schrift- gießer-Verein
16	"	Franz, Anna und Wilh. Frank
18	"	Katharina Janowitzter
19	"	Josef Waschka
20	"	Josef Gabriel und Heinrich Zimmermann
21	"	Brüder Böhm
22	"	Wilhelm Adam
23	"	Josef Bleich
24	"	Michael Kaiser
25	"	Karl Jankowsky
26	"	Ida Heymann
27	"	Karl und Karoline Ritter
28	"	Hermann König

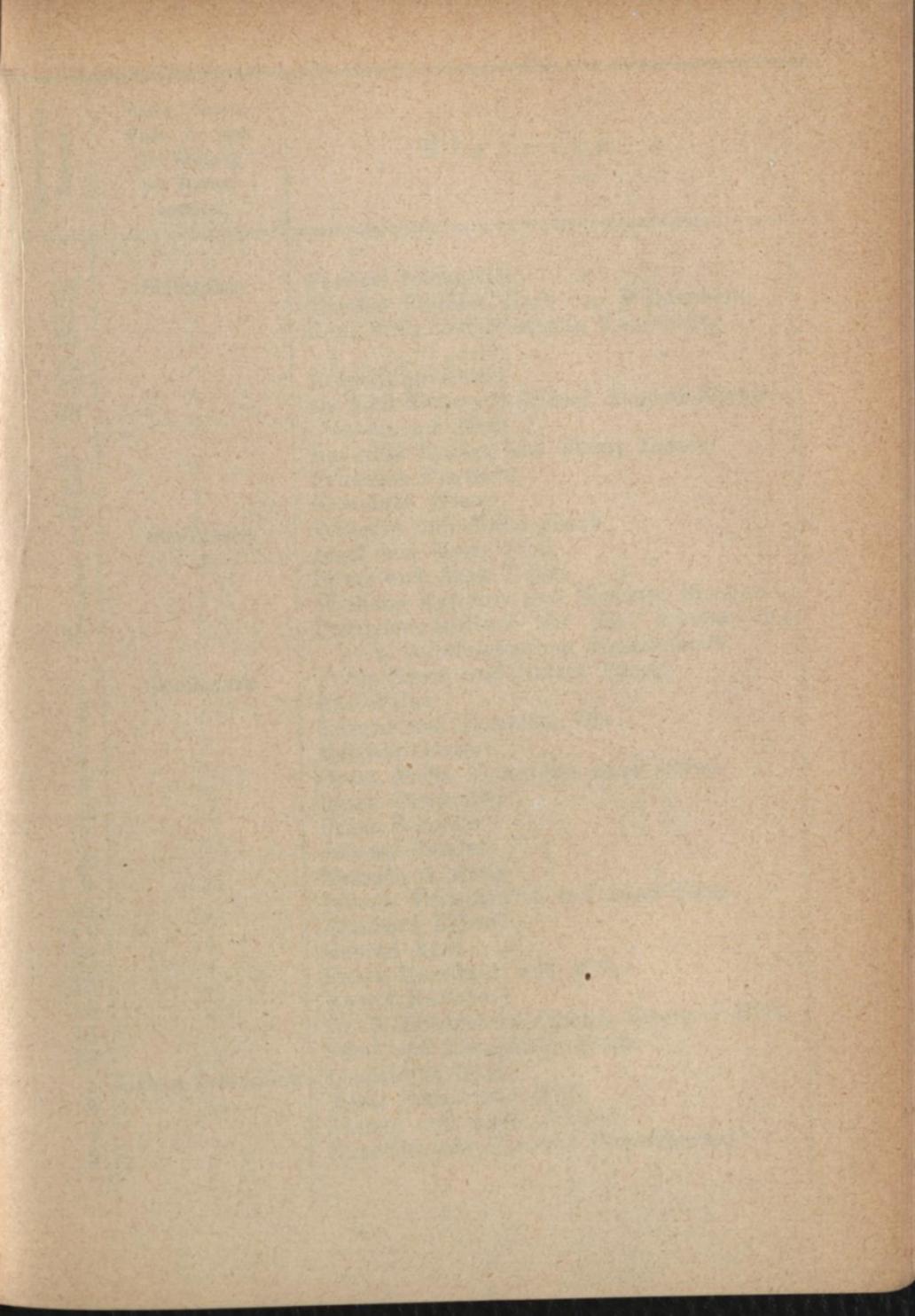
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
29	Seidengasse	Dr. Robert und Amalie Pattai
30	"	Hermann Krüger
31	"	Philipp und Marie Ott
32	"	Luise Chwalla
33	"	August und Marie Denk
34	"	Eduard Greiner
35	"	August und Marie Denk
37	"	Anton Reitzner
38	"	Paul und Katharina Mannhardt
39	"	Siegfried und Elsa Rosenbaum
39a	"	Karl und Anna Ludwig
39b	"	Samuel M. Spira
40	"	Daniel Baruch
41	"	Moritz Gelbhaus und Mitb.
42	"	Moritz Gelbhaus
43	"	Amalie Therese Göczy
44	"	Louis Braun
45	"	Gustav Barth
3	Siebensterngasse	Karoline Afh und Mitb.
4	"	Stephanie Hubinger, Viktor, Johanna und Marie Sore
5	"	Franz Karl Steib
6	"	Stephanie Hubinger, Viktor, Johanna und Marie Sore
7	"	Georg Dorsch
9	"	Philippine Stix
15	"	Josef Nick
16	"	Otto Freiherr von Scholley
16a	"	Viktor Siedek und Mitb.
17	"	Franziska Gartner
19	"	Andreas Schöner
21	"	Johanna Guby
23	"	Johann Souval
25	"	Therese Dober
26	"	Josef Uhlmann
27	"	Therese Dober

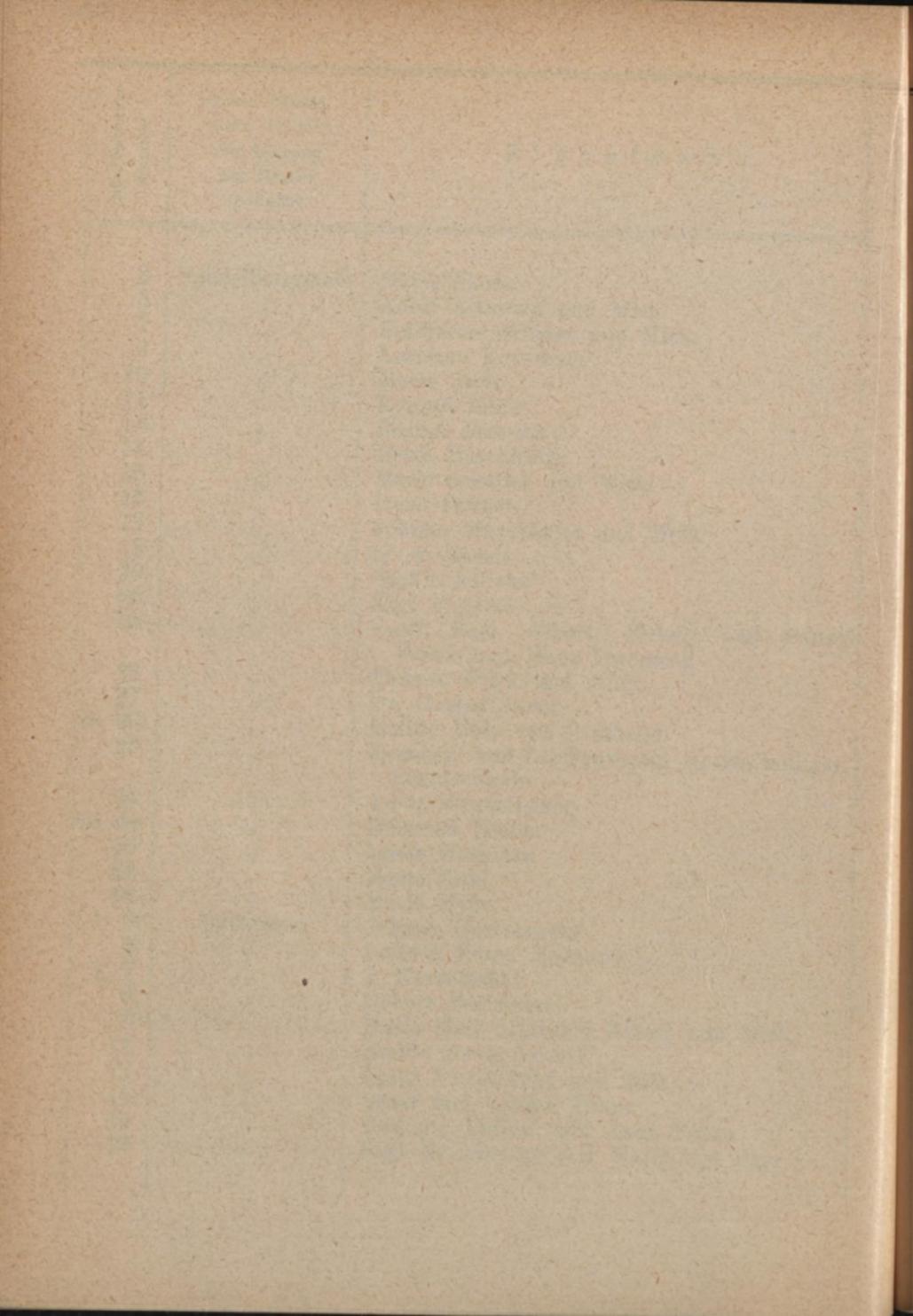




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
28	Siebensterngasse	Rudolf Wallner und Mitb.
29	"	Eduard Hutterstraßer
30	"	Wolfgang Johann und Hans Pacher
31	"	Johann Hanika
32, 34	"	Ritter Emil Taulow von Rosenthal
33	"	Dr. Emil Ritter von Hardt
35	"	Dr. Friedrich Schauta
36	"	Anna Stolz
38	"	Dr. Josef Hengelmüller
39	"	Viktor Tischler
41	"	Dr. Karl Skotnitzka
42	"	Josef und Karoline Pleininger
43	"	Johann Roller
44	"	Karl Andorfer und Karl Bachmann
52	"	Paula, Elisabeth, Stephanie Decker u. Luise Körner
54	"	Marie Fritsch und Mitb.
56	"	Adolf Schwarz
58	"	Vinzenz Schwab
1	Sigmundsgasse	Johann Bachl
2	"	Magdalena Sellner
3	"	Eleonore und Angela Danesch
4	"	Marie Brauerreiß
5	"	Anton Kirchmayer
6	"	Robert Waldhäusl
7	"	Eduard Scheidl und Mitb.
8	"	Dr. Erich Ritter von Bernd
9	"	Anton, Johann und Gustav Fuchs
10	"	Anna Stolz
11	"	Walter und Paul Rubinstein
12	"	Johanna, Zdenko und Moritz Freiherren von Wittmann
13	"	Rosa Trauth
14	"	Josef, Karl, Albert und Fanny Frank
15	"	Leopoldine Thanner und Marie Hoch
16	"	Josef, Theodor und Moritz Stuböck und Adele Knauschner

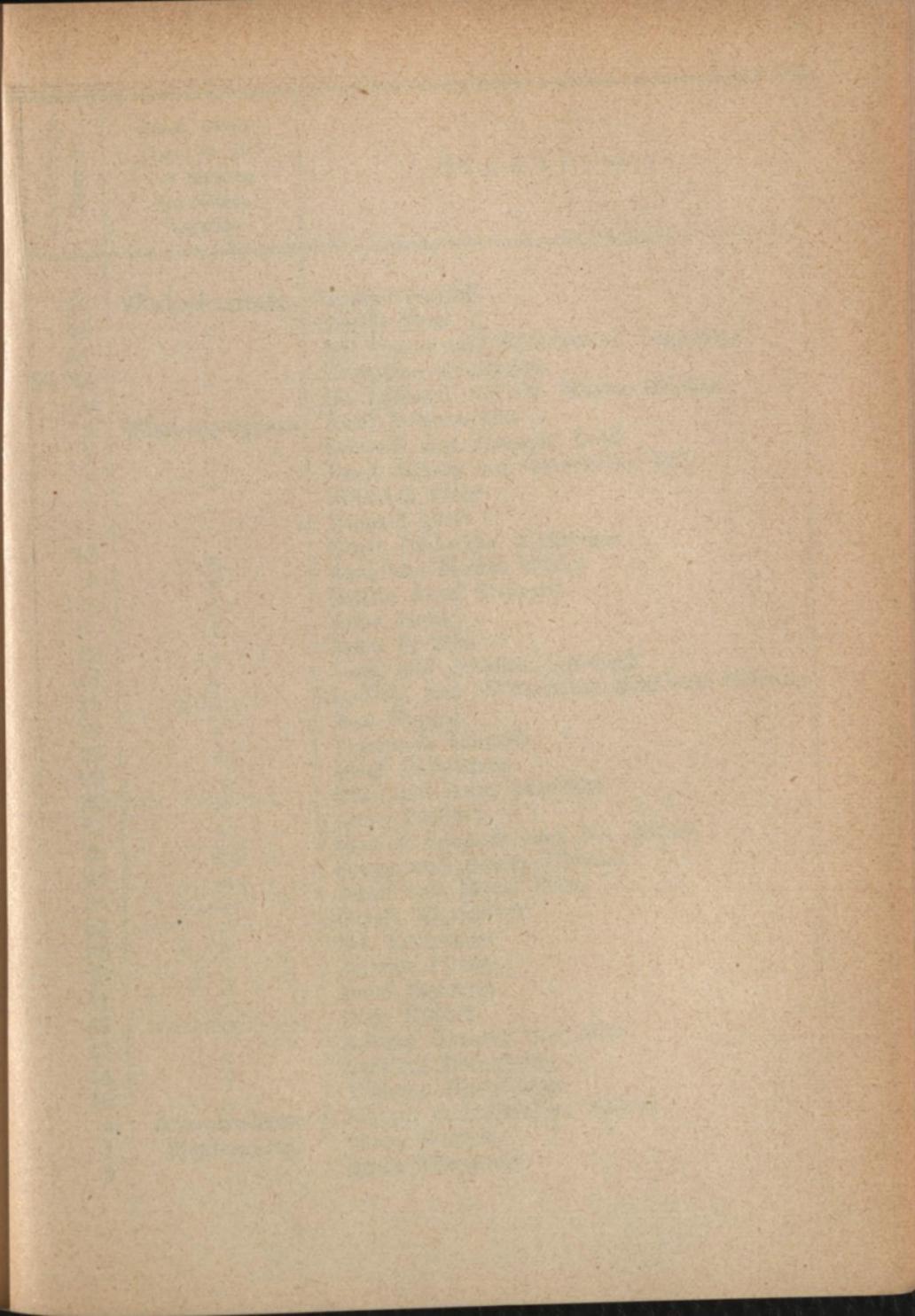
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
3	Spittelberggasse	Marie Skoda
5	"	Adolf Altmann und Mitb.
7	"	Ferdinand Minarz und Mitb.
9	"	Karoline Kerschner
10	"	Marie Stolz
11	"	Konrad Köck
13	"	Rosina Janowsky
14	"	Berta Rosenblüth
15	"	Marie Schaller und Mitb.
16	"	Irene Dorner
17	"	Johann Mayerhöfer und Mitb.
18	"	G. A. Samet
20	"	Sophie Dillenz
22	"	Karl Popelka
24	"	Josef, Karl, Albert, Hubert und Fanny Frank und Hans Dworaček
26	"	Therese Frick und Mitb.
27	"	Dr. Gustav Bohn
28, 30	"	Emilie Edle von Portheim
29	"	Kranken- und Leichenverein zu den heiligen Schutzengeln
31	"	Adolf Winkelbauer
32, 34	"	Heinrich Reißer
33	"	Ignaz Hranička
36	"	Marie Kohl
38	"	Marie Helm
1, 3	Stiftgasse	Johann Herzmansky
4	"	Ludwig Franz Nowotny
5, 7	"	J. Herzmansky
8	"	Robert Waldhäusl
9	"	Marie Gall, Heinrich Katzer und Mitb.
11	"	Emilie Zweig-Trubel
12	"	Klara Zaribnitzky und Mitb.
14	"	Ignaz und Cäcilie Thum
15	"	Barbara, Rudolf und Anna Patka
17	"	Karl Kellermann und Marie von Payr

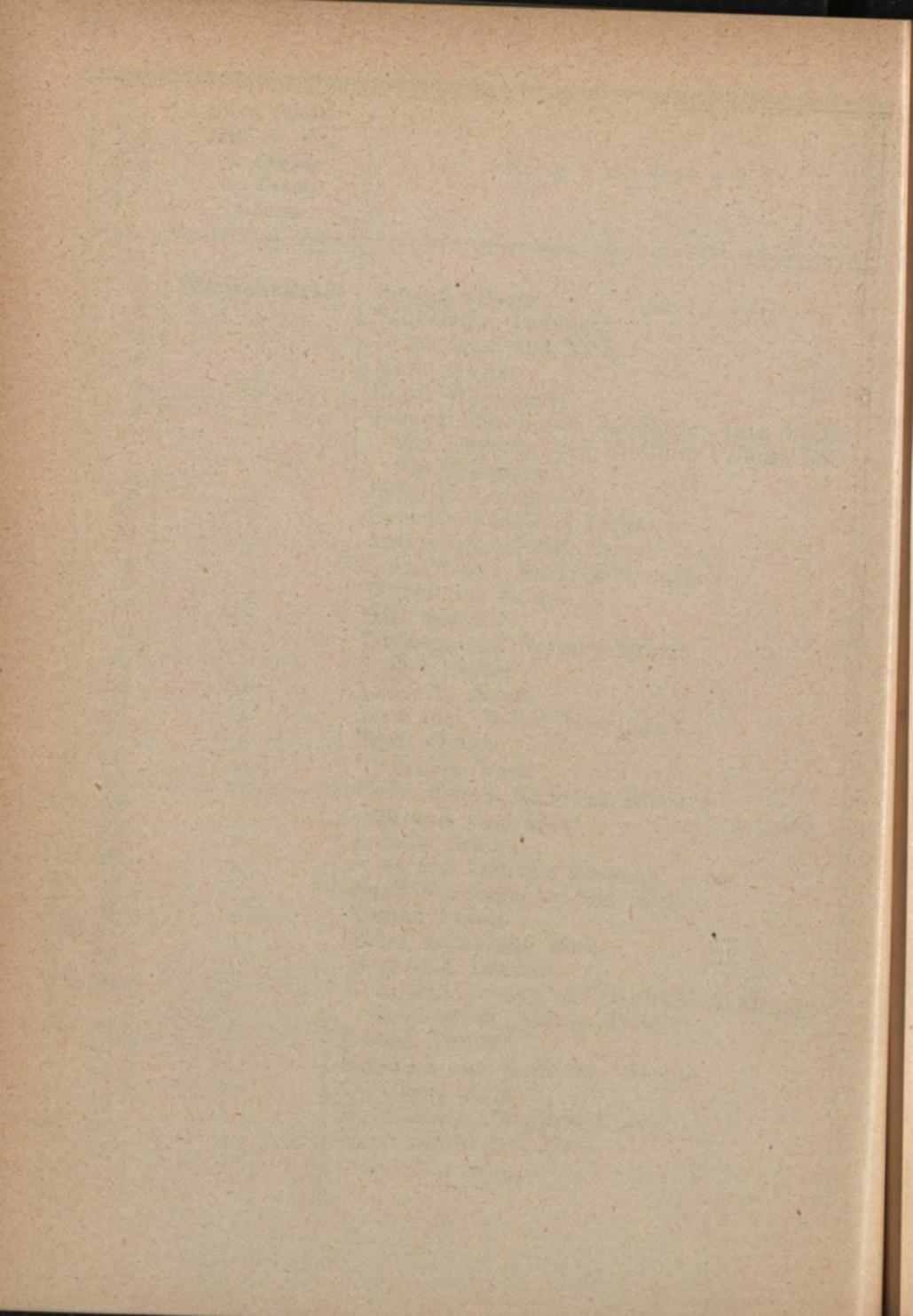




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
19	Stiftgasse	Pauline Schmeidler
21	"	Theodor Freiherr Korb von Weidenheim
23	"	Rosa Stolz und Klothilde Rohrbacher
25	"	" " " " "
27	"	Leopoldine Kuttig
29	"	Dr. Karl Ritter von Pittner, Auguste Zimmermann und Mitb.
31	"	Ludmilla Rucker und Fanny Lutteri
33	"	Friedrich Vogtherr
35	"	Gemeinde Wien
3	Stollgasse	Wilhelm und Marie Plank
4	"	Josef und Marie Toifl
6	"	Franz und Anna Lojda
7	"	Wilhelm Aufreiter und Marianne Szenkovits
10	"	Provisions-Institut für die Arbeiter der k. k. österreichischen Staatsbahnen
1	Stuckgasse	Franz Zimm und Gustav Pauer
2	"	Karl Prinz
3	"	Eduard und Franziska Ott
4	"	Matthias Dany
5	"	Grete, Berta, Hans und Anna Böhm
6	"	Ignaz Czernofsky
7	"	Franz Schaider
8	"	Johann Pichler
9	"	Neurath & Klein
10	"	Johann Traunmüller und Josef Erler
11	"	Bernhard Ellend
12	"	Konrad Köck
13	"	Franz Haselbach und Mitb.
14	"	Rudolf Käferböck
15	"	Dr. Wahrmond und Orlanda Riegler u. Mitb.
16	"	Josef und Leopoldine Fröch
1	Urban Loritzplatz	Leopoldine Honl
3	"	Marie Justus und Mitb.
4	"	Johann und Adele Schmid
5	"	Benedikt und Hermine Fleischhacker

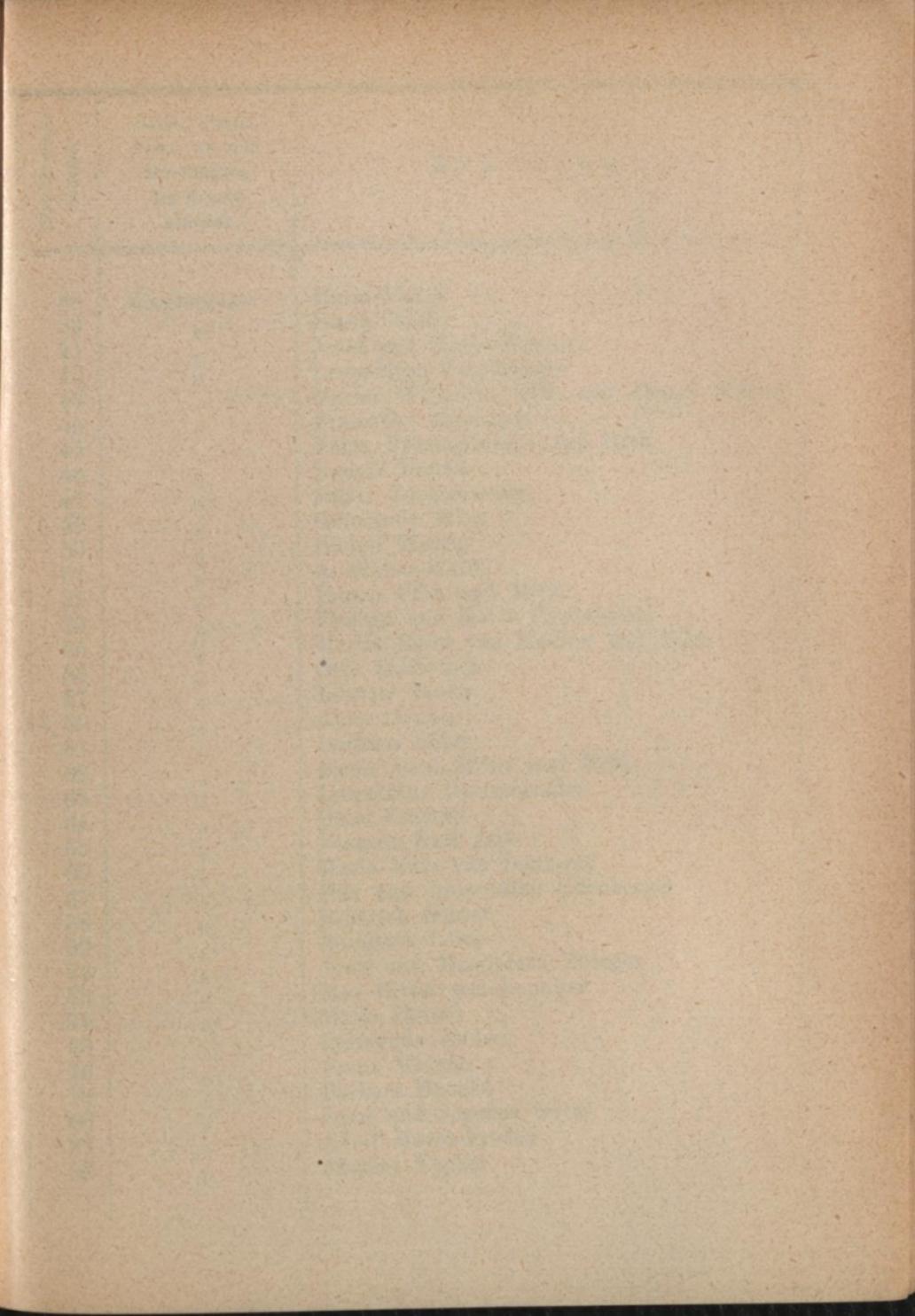
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
3	Westbahnstraße	Lorenz Clauser
4	"	Wilhelmine Landherr
5	"	Franz Iglar und Mitb.
6	"	Marie Müller
6a	"	Franz Weidinger
7, 9	"	Johann Czjzek von Smidaich, Anna Freiin von Engerth und Karoline Primus Edle von Grimburg
8	"	Heinrich Lefnär
10	"	Heinrich und Karl Lefnär
13	"	Anton und Aloisia Berger
14	"	Leopold und Marie Weismayer
16	"	Wilhelmine Horak
17	"	Stift Schotten
19	"	Matthias und Barbara Maurer
20	"	Sophie Neßler
21	"	Ludovika Kargl
22	"	Josef und Rudolf Wieninger
23	"	Marie Orator
25	"	Gemeinde Wien
26	"	Frida Wittek Edle von Salzberg
27	"	Otto und Karl Thie
28	"	Antonie Scheidl
29	"	Josef und Barbara Piwonka
30	"	Marie Schweighofer und Mitb.
31	"	Konrad Pfann
32, 34	"	Marie Bader und Mitb.
33	"	Siegmund Gewitsch
35, 35a	"	K. k. priv. Lebens- und Rentenversicherungs- Gesellschaft „Österr. Phönix“
36	"	Eduard Möller
38	"	Siegfried und Katharina Hirschl
39	"	Ferdinand Kalb
40	"	Katholischer Jünglings-Verein
42	"	Franz Ströbl und Mitb.
44	"	" " " "

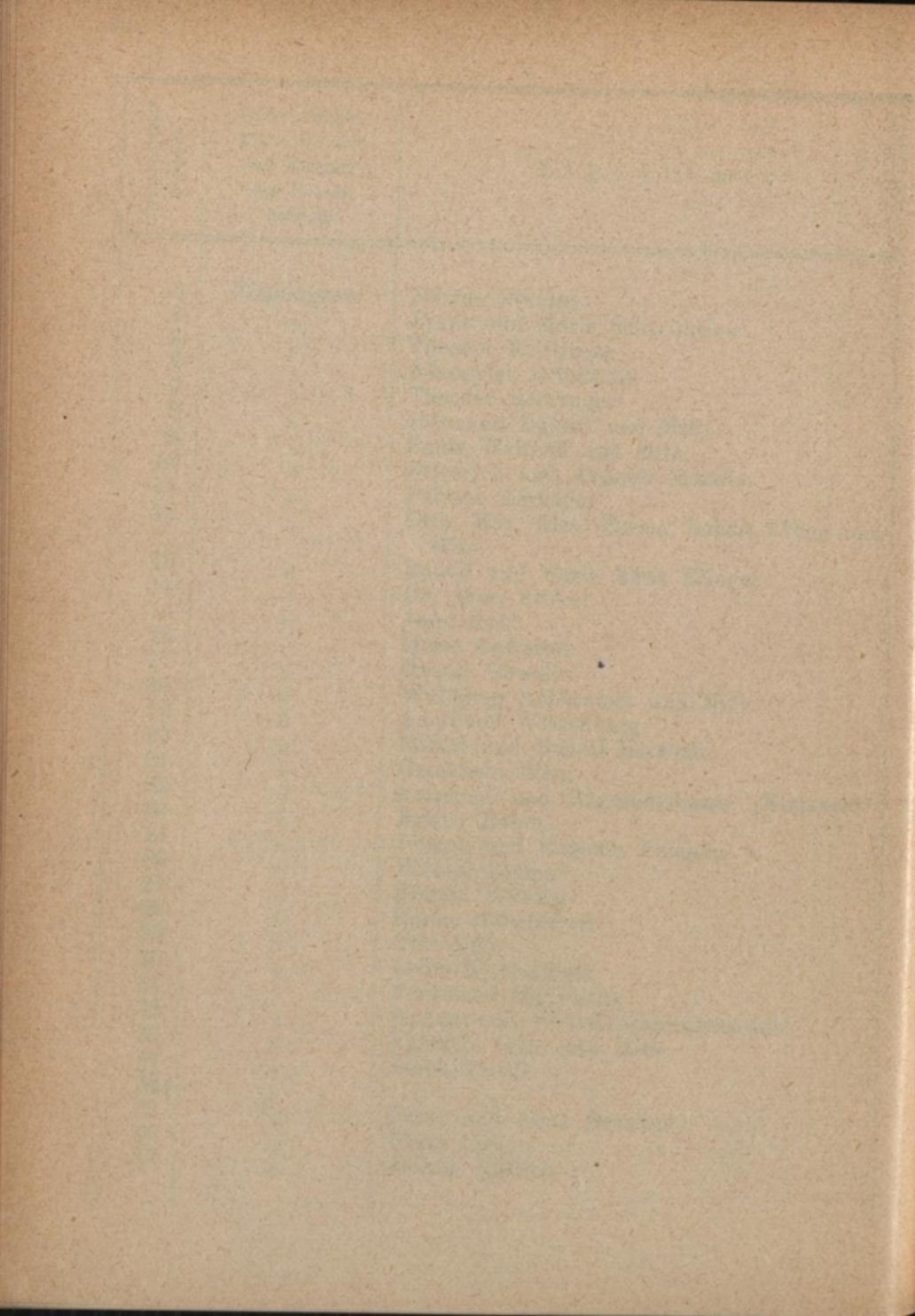




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
46	Westbahnstraße	Gustav Dieroff
48	"	Moritz Penz
54	"	Dr. Viktor und Wilhelmine Tugenthat
56, 58	"	Ernestine Grünbaum
60	"	Dr. Richard und Dr. Moritz Brichta
5	Wimbergergasse	Josef Dobrowolski
7	"	Leopold und Johanna Kohl
8	"	Josef, Gisela und Friederike Male
9	"	Heinrich Stagl
11	"	Michael Hadl
13	"	Marie Ludovika Gießlinger
15	"	Karl und Moritz Müller
20	"	Otilie Anna Pokorny
21	"	Anna Hehle
22	"	Anna Fiedler
23	"	Josef und Josefine Lebutsch
25	"	Ludwig und Wilhelmine Rieß'sche Stiftung
26	"	Max Heppel
27	"	Vinzenzia Schmidt
29	"	Josef Heitzmann
30	"	Otto und Anna Schäffler
31	"	Anna Paffrath
32	"	Karl J. Schmidt und Jos. Honek
33	"	Franz und Rosine Chvatal
34	"	Adolf und Marie Prinz
35	"	Gisela Eisenbarth
38	"	Ed. Leonhardt
39	"	Johann Pichler
41	"	Josef Sichhart
42	"	Olga Körbel
43	"	Johann Neusser und Mitb.
44	"	Gottlieb Bettelheim
46	"	Wilhelm Burchhardt
4	Zeismannsbrunnengasse	Johann und Karoline Höbart
1	Zieglergasse	Anton Krones
2	"	Ignaz Ehrenfeld

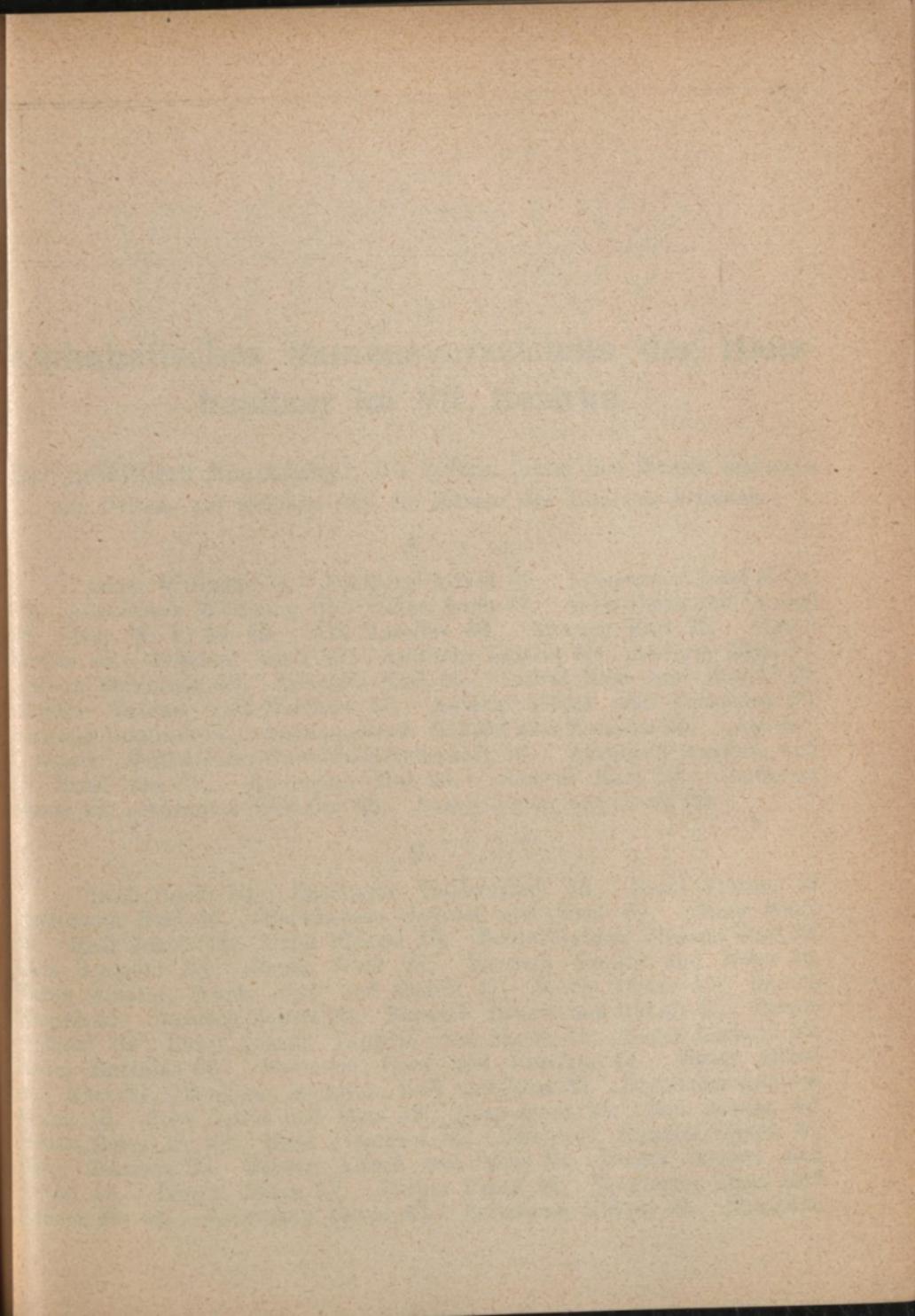
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
3	Zieglergasse	Johann Sturany
4	"	Franz und Marie Schachhuber
5	"	Theodor Reitlinger
6	"	Alexander Reibestein
7	"	Theodor Reitlinger
8	"	Hermann Bujatti und Mitb.
9	"	Paula Weithoff und Mitb.
10	"	Friedrich und Auguste Schüller
11	"	Pauline Senfelder
12	"	Otto, Max, Elsa, Emma, Robert Urban und Mitb.
13	"	Rudolf und Marie Anna Klinger
14	"	Dr. Artur Stölzel
15	"	Josef Kott
16	"	Marie Aufreiter
17	"	Gustav Chwalla
18	"	Wolfgang Adensamer und Mitb.
19	"	Adolf von Wiesenburg
20	"	Robert und Rudolf Barwich
21	"	Gemeinde Wien
22	"	Kranken- und Begräbniskasse „Eintracht“
23	"	Brüder Böhm
24	"	Johann und Eugenie Vaugoin
26	"	Wenzel Bluma
27	"	Eduard Witting
28	"	Emma Hebenstreit
29	"	Otto Güde
30	"	Ludmilla Enzinger
31	"	Ferdinand Hallwachs
32	"	Seiden- und Woll-Trocknungsanstalt
33	"	Valentin Iglar und Mitb.
34	"	Jakob Tobell
34a	"	"
35	"	Jakob und Anna Brunner
36	"	Paula Lang
37	"	Johann Ribisch

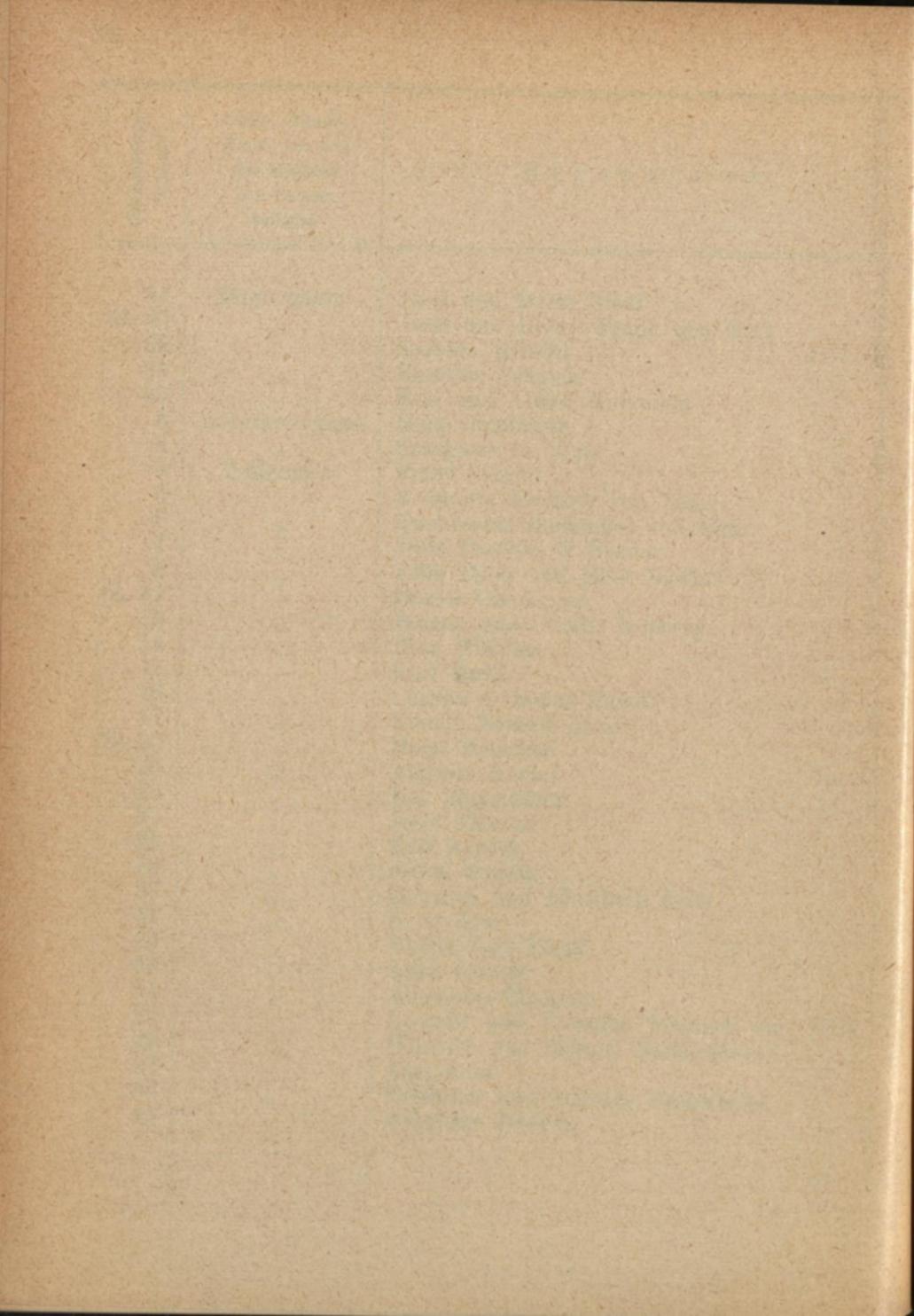




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
38	Zieglergasse	Marie Panek
39	"	Marie Weller
41	"	Josef und Marie Karner
42	"	Leopoldine Vogelsinger
43	"	Marie, Wilhelm, Otto und Eugen Kemna
44	"	Franziska Zeininger
45	"	Franz Pfeningberger und Mitb.
46	"	Rudolf Maurer
47	"	Julius Zuckerbäcker
49	"	Gemeinde Wien
50	"	Rudolf Maurer
51	"	A. Weber & Cie.
52	"	Emma Pfob und Mitb.
53	"	Philipp und Marie Brunnbauer
55	"	Moritz Edler von Kuffner und Mitb.
56	"	Otto Hentschel
57	"	Leopold Bauer
58, 60	"	Anna Gruber
61	"	Barbara Böhm
62	"	Marie Anna Biber und Mitb.
63	"	Leopoldine Hutterstraßer
64	"	Hans Frömml
65	"	Vinzenz Karl Dub
66	"	Marie Edle von Bernardt
67	"	Max und Leopoldine Effenberger
68	"	Heinrich Glaser
69	"	Bernhard Löwy
72	"	Josef und Magdalena Zuleger
73	"	Max Ritter von Lommer
74	"	Marie Stessel
75	"	Raimunda Anders
76	"	Franz Weleba
78	"	Barbara Hauska
80	"	Josef und Josefine Gröbl
81	"	Adolf Mayer-Fröden
82	"	Thomas Kopka

Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
84	Zieglergasse	Josef und Marie Riedl
88, 90	"	Josef und Heinr. Frank und Mitb.
92	"	Barbara Hirschl
94	"	Karoline Schalek
96	"	Karl und Alfred Hulanicki
4	Zitterhofergasse	Hugo Schuberth
8	"	Sparkasse in Wels
4	Zollergasse	Franz Stamm
5	"	Benjamin Freiherr von Tessin
6	"	Euphrosine Bachinger und Mitb.
7	"	Josef Paschka & Bruder
8	"	Julie Tiller und Elise Neuhut
9, 11	"	Daniel Oberbauer
13	"	Johann und Cäcilie Kopecky
14	"	Rosa Weldler
15	"	Karl Hartl
16	"	Charles Oktavius Paget
17	"	Rudolf Eduard Bondi
18, 20	"	Hugo Botschen
25	"	Auguste Kurzel
26	"	Max Mayerhöfer
27	"	Josef Thomas
28	"	Karl Aspöck
29	"	Anton Sorada
30	"	Heinrich und Elisabeth Koch
31	"	K. k. Ärar
32	"	Moritz Karl Klopff
33	"	Anna Gunert
34	"	Alexander Thanner
35	"	Leopold und Hermine Pommer und Mitb.
36	"	Heinrich und Sidonie Sochaczewsky
37	"	Karl Eckl
39	"	Friedrich und Auguste Dusterbehn
43	"	Henriette Dieditz





Alphabetisches Namensverzeichnis der Hausbesitzer im VII. Bezirke.

Zur gefälligen Beachtung! Die Ziffern hinter den Namen bedeuten die Seiten, auf welchen sich die Häuser des Besitzers befinden.

A.

Adam Wilhelm 44, Adelberg Alfred 36, Adensamer Josef & Co. 42, Adensamer Wolfgang 51, Adler Anna 27, Adler Berta und Samuel 33, Ärar, K. k. 40, 53, Afh Karoline 45, Ahorner Karl 25, Aigner Moritz 35, Altmann Adolf 47, Amrhein Amalie 35, Anderle Alois 21, Anders Raimunda 52, Andorfer Karl 46, Andrlé Rosa und Rudolf 25, Angerer Antonie und Matthias 27, Anreiter Franz und Katharina 30, Antropp Dominik 22, Antropp Josef, Gabriel und Hermine 24, „Apollo“, I. österr. Seifensieder-Gewerks-Gesellschaft 16, Aschbach Auguste und Dr. Emil von 31, Aschmann Max 44, Aspöck Karl 53, Aufreiter Marie 51, Aufreiter Wilhelm 48, Ausim Anton und Josef 25.

B.

Bach Adele 35, Bachinger Euphrosine 53, Bachl Johann 46, Bachmann Karl 46, Backhausen Johann und Karl 25, Bader Marie 49, Badl Jakob 44, Baier Wenzel 19, Baillet-Latour, Vinzenz Graf 28, Bara Leopold 23, Barak Josef 27, Bareuth Emilie und Hugo 19, Baron Amalie, Franz, Josef und Rudolf 41, Barth Gustav 45, Baruch Daniel 45, Barwich Robert 25, Barwich Robert und Rudolf 51, Batsch Michael 16, Bauer Johann, Leopold und Marie 41, Bauer Leopold 52, Bauer Matthias 26, Baumann Josef und Karoline 41, Bayer Alfred und Karl 31, Becherer Heinrich, Karl und Rosa 32, Bechmann Andreas Franz 16, Beck Julius und Rosa 19, Beer Ignaz 25, Beer Johann 40, Benda Berta 19, 28, Benk Johannes 16, Berchtold, Nandine Gräfin 26, Berg Johanna 36, Berger Alfred und Otto 33, Berger Aloisia und Anton 49, Berger Anton 17, Berger Franz 42, Bergmann Anna und Robert 21, 43, Bergmann Franz 43, Bergmann Robert 21, Bernardt,

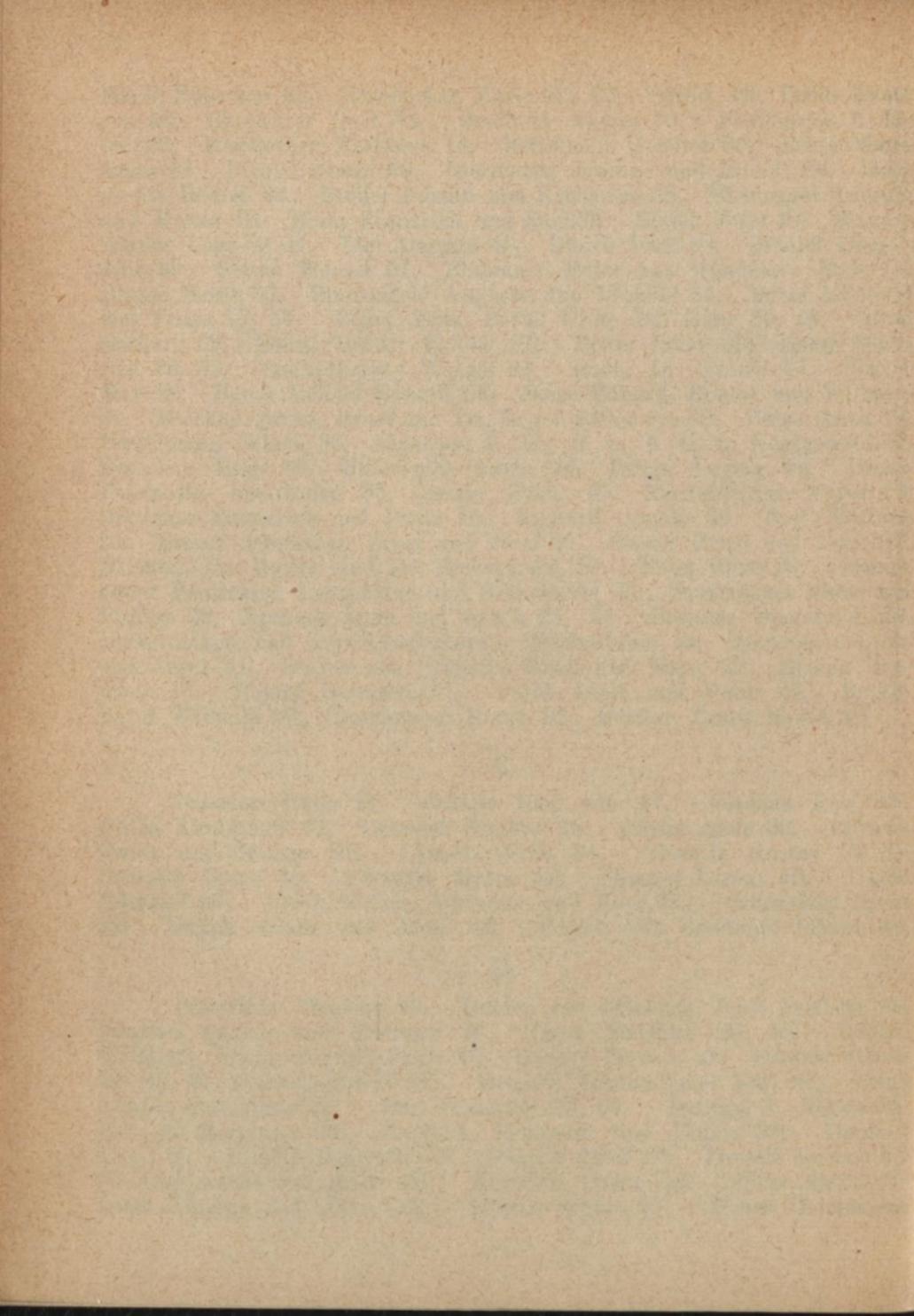
Marie Edle von 52, Bernbacher Marie 22, 39, Bernd, Dr. Erich Ritter von 46, Bernreiter Josef 34, Berthold Johann 40, Beschorner A. M. 16, 22, Beschorner Marianne 16, Bettelheim Gottlieb 50, Biber Marie Anna 52, Biegler Marie 39, Biermoritz Josefine und Rudolf 23, Biermoritz Rudolf 23, Binder Johann und Katharina 38, Birkmayer Antonie und Moritz 18, Blaha Franziska und Karl 33, Blaiich Josef 40, Blauensteiner Leopold 41, Blei Auguste 40, Bleich Josef 44, Blümel Leopoldine 30, Bluma Wenzel 51, Blumauer Edler von Montenave Alois 19, Blume Berta 35, Blumenfeld Auguste und Leopold 35, Böhm Adelheid und Franz 17, 37, Böhm Anna, Berta, Grete und Hans 35, 48, Böhm Barbara 52, Böhm, Brüder 42, 44, 51, Böhm Franz 29, Böhm Heinrich 36, 37, Boguschofsky Wenzel 21, Bohn, Dr. Gustav 47, Boller Max 26, Bondi Rudolf Eduard 53, Boom Eduard, Robert und Wilhelm 24, Boschan Artar, Ernst und Dr. Eugen Ritter von 32, Bosse Anna 19, Bostelmann Nikola 35, Botschen F. W., G. m. b. H. in Königswald 30, Botschen Hugo 53, Brauerreiß Marie 46, Braun August 43, Braun Friederike und Luise 39, Braun Louis 45, Breitenfelder Marie 22, Breitzner Emmerich und Paula 15, Brenneßl Amalie 36, Breth Hedwig 23, Breuer Alexander, Ernst und Josef 20, Breuer Ernst und Josef 37, Brichta, Dr. Moritz und Dr. Richard 42, 50, Briza Elise 39, Brunnbauer Ferdinand, Leopoldine und Wilhelmine 35, Brunnbauer Marie und Philipp 52, Brunner Anna und Jakob 28, 51, Brunner Siegmund 20, Buchdrucker- und Schriftgießerverein, Niederösterr. 44, Buchegger Adele und Franz 31, Bucher von Ulmenau Ernst und Marie 29, Büsing Hermann 18, Bujatti Hermann 51, Bulka Adolf und Franz 24, Burchardt Wilhelm 50, Buschmann Franz 18, Buttler, Franz Baron 28.

C.

Carmine Hugo 21, Celinič Karl von 27, Česchka Karl 27, Chiba Kunigunde 31, Chomiak Pauline 18, Christ Alois 36, Chvatal Franz und Rosine 50, Chwalla Fritz 34, Chwalla Gustav 16, 51, Chwalla Luise 45, Chwalla Marie 42, Clauser Lorenz 49, Czada Edmund 27, Czeja Aloisia Adrienne und Karl 37, Czernofsky Ignaz 48, Czizek Adam und Anna 42, Czizek von Smidaich Johann 49.

D.

Daberkow Theodor 36, Dahlen von Orlaburg, Josef Freiherr 36, Danesch Angela und Eleonore 46, Dany Matthias 30, 48, Decker Elisabeth, Paula und Stephanie 46, Decker Therese 29, Demski Georg 32, 33, 34, Demski Rudolf 37, Demuth Edmund und Karl 26, Denk August und Marie 45, Deri Friedrich 15, 34, Detoma A. Alfons 22, Detoma Marianne 36, Deutsch Alexander und Emma 38, Deutsch Ignaz 27, Dieditz Henriette 53, Dienstl Adolf 27, Dieroff Gustav 50, Dietrich Anton und Marie 28, Dietrich Oskar 18, Dietz Anton 15, Dietz Laurenz und Marie 27, Dillenz Sophie 47, Dober Therese 45,



Dobrowolski Josef 38, 50, „Donau“, K. k. priv. Versicherungs-Gesellschaft 22, Dorner Irene 47, Dorsch Georg 45, Drächsler Karl 26, Drasche von Wartinberg, Richard Freiherr 28, Dreher's Anton Brauerei-Akt.-Gesellsch. 38, Dürr Anton 38, Dub Vinzenz Karl 52, Dusterbehn Auguste und Friedrich 53, Dworaček Hans 47.

E.

Eberle Josef 42, Eckl Karl 37, 53, Edleditsch Anna und Gustav 32, Edlinger Anna 40, Effenberger Anna und Franz 39, Effenberger Leopoldine und Max 52, Egerer Anton 21, Ehrenfeld Ignaz 32, 40, 44, 50, Ehrmann Julius und Josefine 26, Eichhorn Franz 21, Eidenböck Hans 22, Eiles Aloisia und Michael Johann 26, „Eintracht“, Kranken- und Begräbniskasse 51, Eisenbahn-Ärar, K. k. 38, Eisenberger Cäcilie, Friedrich Lothar und Max 42, Eitl Adolf 37, Ellend Bernhard 48, Elsinger Franz 33, Endlicher Amalie 31, Engel Siegfried 36, Engel Sophie 31, Engelhardt Emma 26, Engelmann Mathilde 19, 28, Engerth, Anna Freiin von 49, Entresser Philomena 28, Enzinger Ludmilla 51, Epp Georg 27, Epstein Fanny 22, Epstein Pauline 21, Erdödy, Luise Gräfin 29, 33, Erler Josef 48, Ernsberger Aloisia und Franz 37, Ernst Josefine 24, Ertl Franz 26, Erzbistum Wien 20, Erzherzogin Sophien-Spital-Stiftung 25, Esders Stephan 33, Exel Marie 41.

F.

Fachverein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede und deren Berufsgenossen Wiens 24, Färber Ignaz 38, Fashold Leopold 23, Feder Adele und Karl 36, Feller Josef 26, Fellingner Josef 32, Felsinger Franz 27, Ferstl Anna, Leopold und Marie 20, 32, 33, Fiala Christine 17, Fiala Viktor 32, Fichtenberger Alfred 44, Fiedler Anna 50, Fink Franziska 27, Firmgeist Marie 28, Fischer Anastasia und Josef 41, Fischer Karoline 24, Fischer Rosa 26, Fischhof Rudolf 40, Fischl, Dr. Rudolf 40, Fischmann Emanuel und Katharina 41, Fleischhacker Benedikt und Hermine 48, Fleischner Max 43, Forster Karl 23, Fournier Adele 39, Frank Albert, Fanny, Josef und Karl 46, 47, Frank Anna, Franz und Wilh. 44, Frank Josef und Heinrich 53, Franke Antonie und Julius 27, Franze Josef 41, Freisinger Leopold 22, Freytag G. & Berndt 43, Frick Therese 47, Frischauf Eleonore und Dr. J. 29, Fritsch Marie 46, Fritz Klara 16, Fröch Josef und Leopoldine 48, Fröhlich Ferdinand 36, Frömmel Hans 52, Frömmel Johann Baptist 17, Fuchs Anton, Gustav und Johann 46, Fuchs Artur und Robert 36, Fuchs Franz 21, Fugger, Marie Gräfin 29, Fuhrmann Marie 32, Fukala Justine, Dr. Karl und Viktor 26.

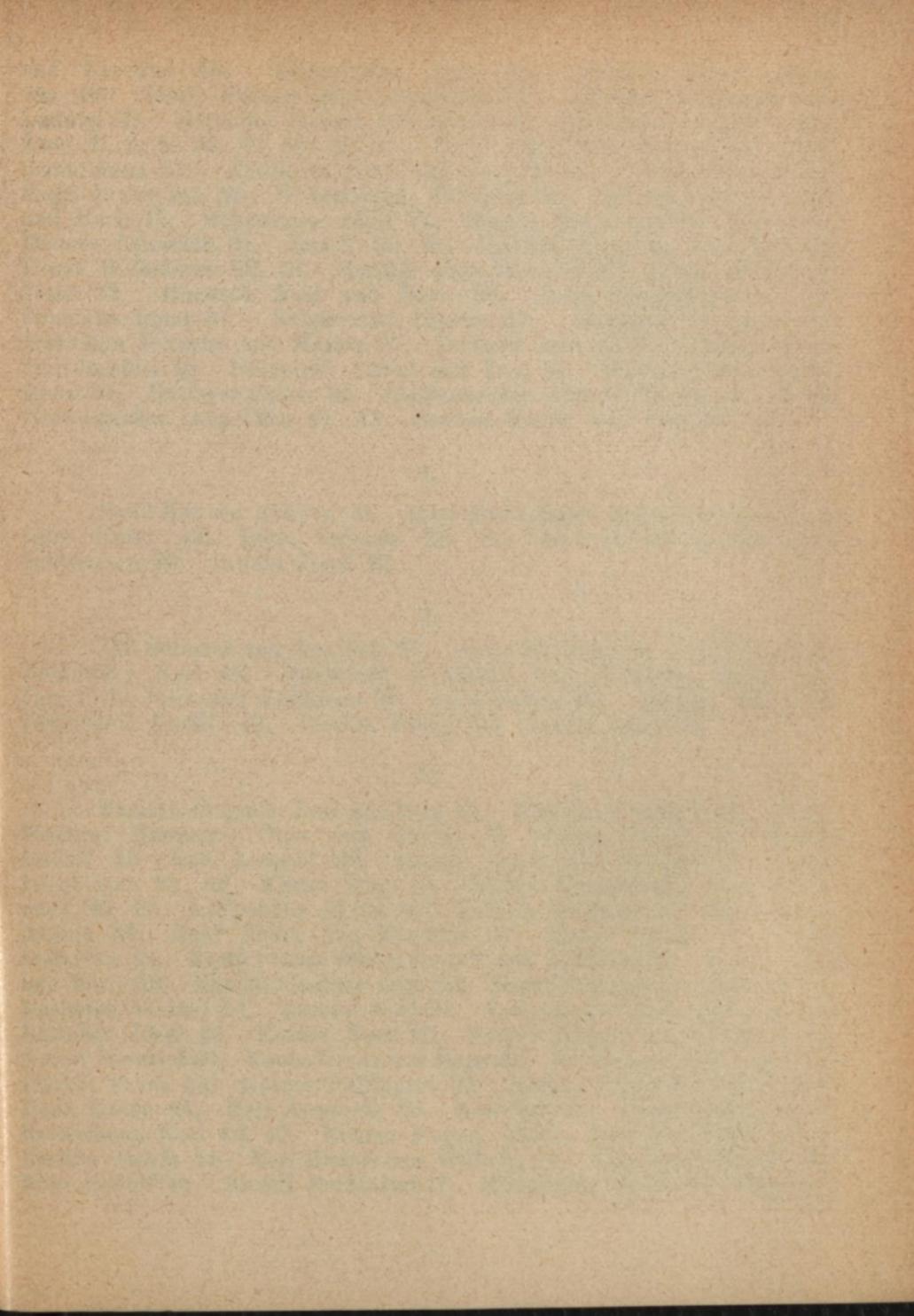
G.

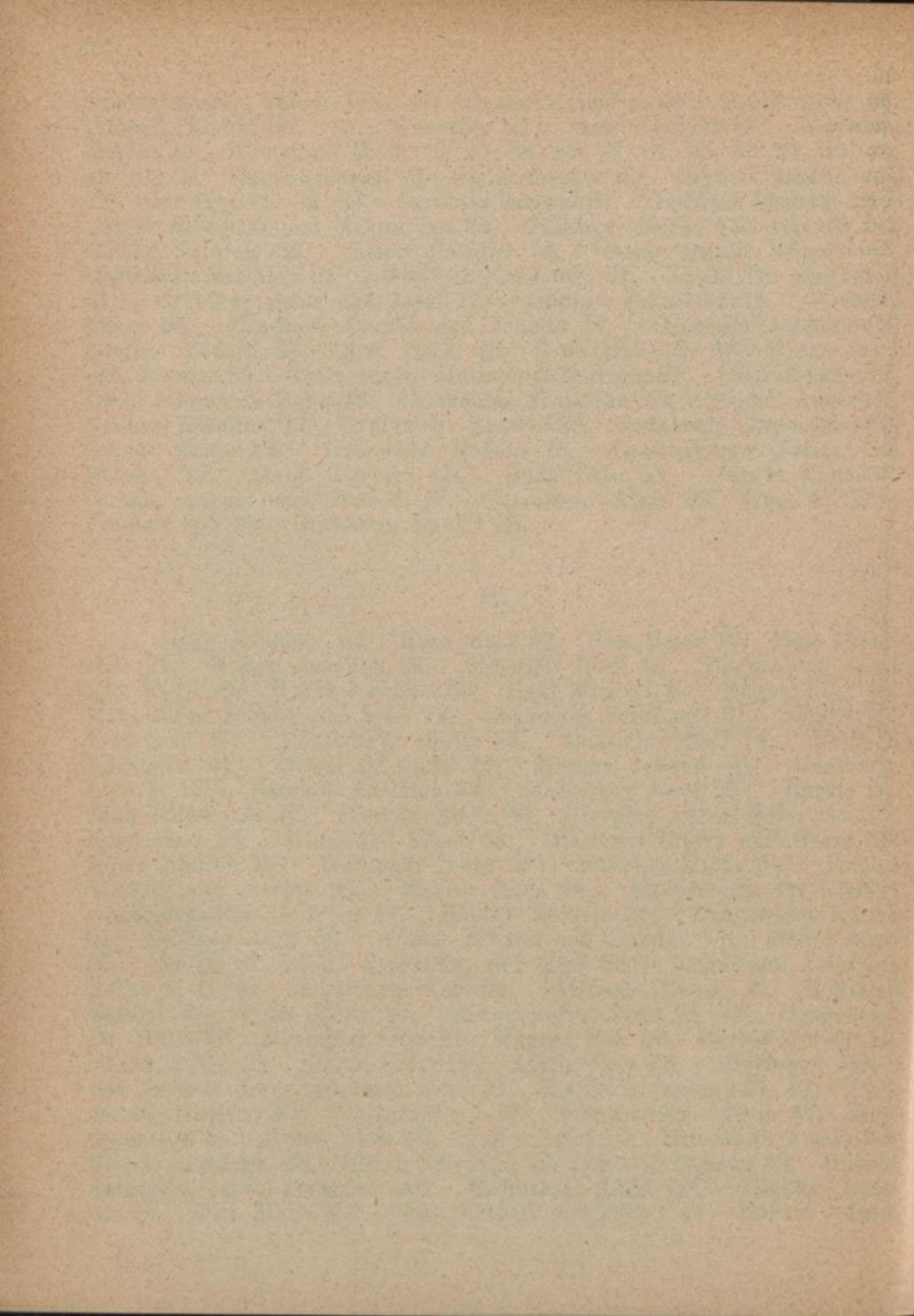
Gabriel Josef 44, Gaginnelli Alfons, Dora, Elsa und Emil 37, Gaginnelli Josef 16, Gall Marie 47, Garfunkel Emil 17, Gartner

Franziska 45, Gasser Julie 42, Gasser Katharina 36, Gauß Marie 28, Geburth Rudolf 26, Geel, Gebrüder 31, Geer Ludmilla 37, Gelbhaus Moritz 45, Gemeinde Wien 19, 20, 22, 27, 28, 31, 35, 36, 37, 40, 48, 49, 51, 52, Genossenschaft der Kleidermacher 23, Gerbert Amalie von 19, Gerngroß A. 32, 33, Gerstner Barbara 34, Gewitsch Siegmund 49, Giebel Elisabeth und Maximilian 23, Gißlinger Marie, Ludovika 38, 50, Glaser Gabriele 33, Glaser Heinrich 52, Göczy Amalie, Therese 45, Gotthardt Mathilde 34, Gotthilf Ernst von 31, Grab, Dr. Siegmund 41, Grabherr Anna und Josef 17, Grabner Franziska 18, Grabner Luise 30, Gradsack Cäcilie und Johann 17, Granadia Josefine 23, Greiner Eduard 45, Grell Luise 28, Grob Heinrich 38, Größl Josef und Josefine 52, Grötz Anton, Marie und Mathilde 21, Groß Johann 17, Groß Johann & Sohn 16, Großmann Franziska 27, Gruber Anna 52, Gruber Karoline 17, Grubitsch Agathe 38, Grünbaum Ernestine 50, Grund Marie 24, Grundfest Robert 25, Gschwandner Franz und Rosalia 16, Guby Johanna 45, Güde Otto 51, Gunert Anna 53, Gunolt August und Rudolf 18, Gurschner Alice 32, Gussich, Paul Freiherr von 20, Guttmann Emilie 23.

H.

Haag Johannes 40, Haan Karl 38, Haas Franz 19, Haas Friedrich 25, Habek Johanna 29, Habberger Josef 19, Hackenberg Josef und Marie 22, Hackl Andreas 38, Hadl Michael 50, Hager Josef 41, Hahlheimer Johann und Otto 17, Hallwachs Ferdinand 51, Hamburger Ferdinand 17, Hamburger Moritz 23, Hamsohn Emil 19, Hänisch Katharina 41, Hanausek Anna 26, Hanika Johann 46, Hanßmar Ludwig 15, Hanusch Karoline 39, Harberger Josef 28, Hardt, Dr. Emil Ritter von 46, Harner Franz 43, Harpke, Anton Edler von 24, Hartl Karl 53, Haselbach Franz 48, Haslauer Emma und Georg 40, Hassa Amalie 28, Hatzinger Betty 43, Haubner Marie 34, Hauler Eduard und Rosina 26, Hauner Anna 26, Hauptverein für Kinderbewahranstalten in Wien 41, Hauska Barbara 52, Hebenstreit Emma 51, Hedding Anna 39, Hefter Johann und Josefine 17, Hehle Anna 50, Heilinger Adolf, Ernestine und Karl 32, Heitzmann Josef 50, Heller J. L. 26, Hellerbarth Karl 34, Hellmann Therese 21, Hellmich Eduard 30, Helm Marie 47, Hengelmüller Josef 24, 46, Henneberg, Dr. Hugo 22, Hentschel Otto 52, Heppel Max 50, Herbst Ludwig 18, Herles Anton 31, Herre Franz 38, Herre Rosa 18, Herrmann Jakob und Melanie 32, Herrmann Josef 33, Herzfelder Robert 21, 43, Herzmansky Eduard 32, Herzmansky J. 47, Herzmansky Johann 47, Heymann Ida 44, Hiller Alois 30, Hiller Luise 30, Hirnschall Amalie 18, Hirsch Charlotte 43, Hirsch Friedrich 22, Hirschl Barbara 53, Hirschl Katharina und Siegfried 49, Hittmann Adolf 18, Hladky Ignaz 22, 23, Hoch Marie 46, Hodek Eduard und Viktor 44, Höbart Johann





und Karoline 50, Högendorfer Anna 35, Hölder, Alfred Ritter von 40, Hölzl Johann und Leopoldine 35, Hönisch Katharina und Ludwig 33, Hörmann Johann und Marie 16, Hörmann Toni 26, Hof-Ärar, K. u. k. 24, 30, 33, 34, 35, Hofer Adolf und Hedwig 20, Hofmann Anna 31, Hofmann Karl und Leopold 37, Hofmannsthal, Dr. Hugo Ritter von 18, Hohenbergen Wilhelm 25, Holeček Johann, Josef und Marie 17, Holzhausen Adolf 27, Homan Marie und Dr. Moritz 31, Homme Elisabeth 31, Honek Jos. 50, Hopfner Franziska und Karl 33, Horak Wilhelmine 20, 49, Hornig, Anna Baronin 33, Hornung's Erben, Josef 22, Horwath Karl und Rosa 36, Houl Leopoldine 34, 48, Hranička Ignaz 47, Hubatschka Therese 37, Hubinger Stephanie 45, Hubmann Johanna und Martin 37, Hudicek Antonie 20, Hübner Franz und Josefine 18, Hulanicki Alfred und Karl 53, Hummelberger Marie Anna 35, Hutterer Jakob 35, Hutterstraßer Eduard 38, 39, 40, 44, 46, Hutterstraßer Leopoldine 21, 52, Hutterer Moritz und Veronika 39.

I.

Ibold Max sen. und jun. 34, Iglar Adolf, Franz, Robert und Rudolf 44, Iglar Franz 49, Iglar Valentin 24, 51, Institut der barmherzigen Schwestern 30, Inwald Josef 26.

J.

Jaff Heinrich und Henriette 27, Janda Matthias 38, Jankä Franz 43, Jankowsky Karl 44, Janowitz Katharina 44, Janowsky Rosina 47, Jarosinski Julie und Ladislaus 36, John Fanny 29, Josephy Marie 18, Juranchich Amalie 42, Jurzina Fanny 29, Justus Marie 48.

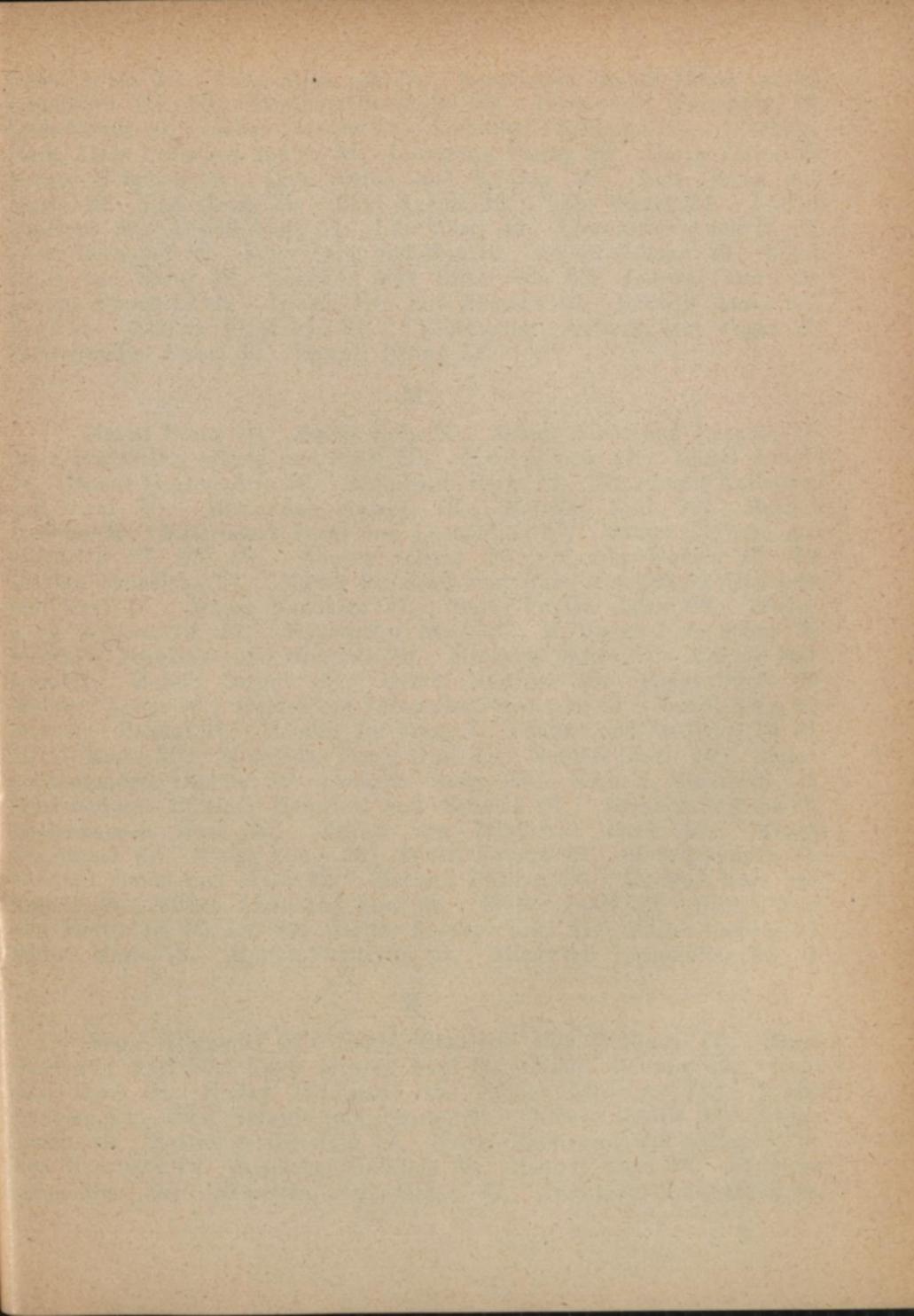
K.

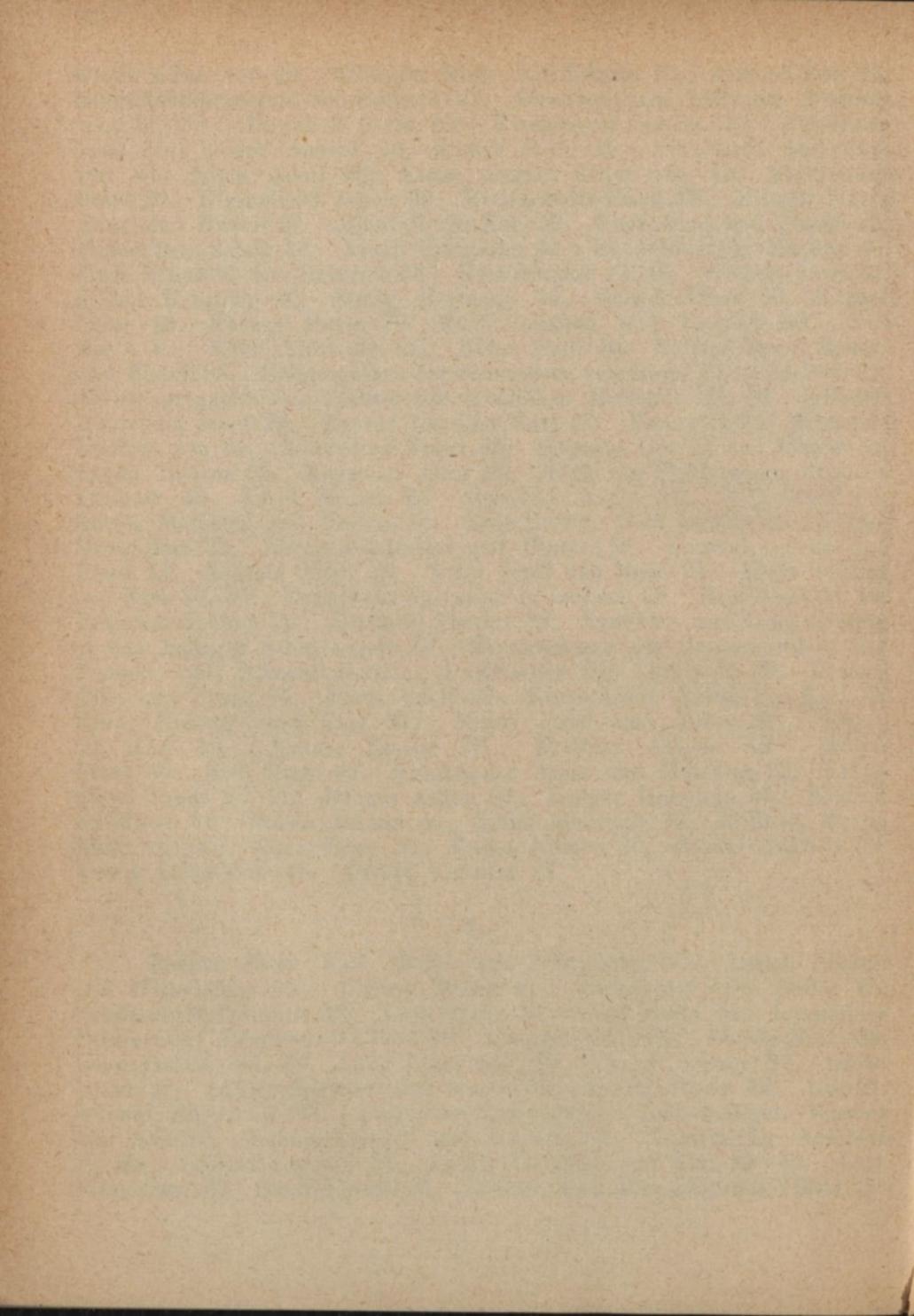
Kadisch Eugenie, Karl und Rosa 25, Käferböck Rudolf 48, Kaffay Hedwig, Hermann, Olga und Robert 28, Kaffer Marie 39, Kahler Rudolf 42, Kail Leopold 28, Kaindl Josef und Rosina 21, Kainz Leopoldine 21, 22, Kaiser Anna 35, Kaiser Michael 44, Kalb Ferdinand 26, 49, Kallgruber Anton 35, Kallich Edmund 40, Kaltenegger Aloisia 34, Kapf Anton und Karoline 37, Kappl Lorenz 27, Kargl Ludovika 49, Karly Franz, Marie, Rudolf und Viktoria 16, Karner Josef und Marie 52, Károlyi, Ludwig Graf 26, Karst Edmund und Hermine 17, Kasperek Wenzel 17, Kastner Karl 35, Katholischer Jünglingsverein 49, Katscher Josef 32, Katzau Karl 40, Katzer Eduard und Pauline 37, Katzer Heinrich 47, Kauba Franz und Marie 25, Kauffmann Wilhelmine 17, Kaukal Franz 44, Kayser Philippine 26, Keck Johanna 15, Keglevich, Ilona Gräfin 44, Keil Anna 26, 36, Keil Karl 17, Keitel Adele 20, 23, Kellermann Karl 40, 47, Kemna Eugen, Marie, Otto und Wilhelm 52, Kerbler Josefa 44, Kerl Rudolf und Wilhelm 22, Kerschner Karoline 47, Kien Rudolf 42, Kiendl Ferdinand 18, Kienninger Fanny 23, Kikaker,

Guido Edler von 29, Killinger Hugo und Johann 35, Kimmel Karl 24, Kinderbewahranstalt Schottenfeld 23, Kirchberg'sche Stiftung, Freiherr von 29, 38, Kirchhoff Berta 32, Kirchmayer Anton 46, Kirnbauer Josef 15, Kirsch August 16, Kirsch Julie 25, Kiß Anna und Karl von 31, Klein Adolf 28, Klein, August Ritter von 15, Kleinnickel Franz 20, Kleinnickel Jakob 36, Kleinschitz Franz 20, Klinger Marie Anna und Rudolf 51, Klopff Moritz Karl 53, Knab Anna und Johann 23, Knauschner Adele 46, Kneip Franziska 30, Knöpfelmacher Markus 26, Koch Elisabeth und Heinrich 53, Köck Konrad 47, 48, Köckeis Josef 29, Kölbel Heinrich 39, König Hermann 44, Körbel Olga 50, Körner Luise 46, Körner Marie 29, Kohl Johanna und Leopold 50, Kohl Marie 47, Kohn Alexander 37, Kohn Emil 40, Kolisch Josef, Robert und Rudolf 33, Kongregation der Schwestern von Notre Dame de Sion 19, 20, Kongregation der Töchter des göttlichen Heilands 25, 28, Kokesch Berta und Josef 29, Konrad Ida und Karl 27, Konradsheim, Marianne Freifrau von 34, Konwalina Franz 35, Kopecky Cäcilie und Johann 53, Kopka Thomas 52, Koppauer Josef 40, Korb von Weidenheim, Theodor Freiherr 48, Koref Moritz 25, Kornfeld Adolf 36, Kott Josef 51, Kottek Matthias und Thekla 30, Kottulinsky, Dora Gräfin 20, Kovats Maximilian 33, Kowar Ferdinand und Therese 16, Kowarik Amalie und Franz 17, Krämer Marie 23, Kraft Josef und Marie 21, Kraft Juliana und Karl 30, 31, Krainische Sparkasse in Laibach 29, Kral Josef 18, 19, Krammer Johann 23, Kramsall Therese 28, Kranken- und Leichenverein zu den heiligen Schutzengeln 47, Krankenkasse der Genossenschaft der Zimmer- und Dekorationsmaler, Anstreicher und Lackierer 29, Kratzer Elise und Franz 34, Kraus Adolf 28, Kraus Adolf, Anton und Karl 19, Kraus Hedwig und Karl 37, Kraus Josef und Julie 33, Kraus, Dr. Karl 22, Krause Emilie 29, Kreinzer Aloisia 43, Krejci Franz 30, Kriß Hugo 39, Kröcksamer Anna und Matthias 22, Kröttlinger Franz 23, 41, Krones Anton 50, Krüger Hermann 45, Krzisch Balthasar 29, Kubat Johann 41, Kühn Heinrich 19, Kuffner, Moritz Edler von 52, Kunst Mary 35, Kupsa Juliana 20, Kurzel Auguste 53, Kuttig Leopoldine 48, Kvetan Karoline 27.

L.

Ladner Josef, Karl, Marie und Wilhelmine 20, Lager Johann und Wilhelmine 44, Lahner Franz 41, Lamberger, Dr. Isidor 25, Landherr Wilhelmine 49, Lang Marie 40, Lang Paula 51, Langfelder Pauline 19, Langkammer Josef 28, Langner Adolf 26, Lantin Marie 32, Lapp Daniel von 22, Lapp Klara von 39, Larsen Johann 27, Laske Oskar 32, Laufer Hermine und Moritz 38, Laufer Simon 42, Layritz, Sidonie Edle von 33, Lazaristen-Kongregation vom heiligen Vinzenz von Paul 25, Lebutsch Josef und Josefine 50, Lederer, Dr. Adalbert 19, 30, Lederer Leopold 32, Lefnär Heinrich und Karl 24, 49, Lein Franz sen. 37, Leiß Eduard 21, Leisser Karl 40, Leithner Viktor 29,





Lense Ignaz 23, Lenz Anna von 24, Lenzendorf, Rudolf Ritter von 33, Leonhardt Ed. 50, Leuthner Mathilde 30, Lichnofsky Franziska 25, Lieb Viktor 30, Lieben Josefine 32, Liebscher Philippine 27, Liechtenstein, Alois Prinz von und zu 22, Liesegang Fanny 28, Linke Julius 35, Linser Heinrich 34, Lipp Agnes und Ludwig 38, List Georg und Marie 19, List Georg 29, Löbl Rudolf 16, Löbl Viktor 24, Löffler Quirinus 36, Löschl Anna 31, Löw Marie 44, Löwenstein Adolf R. 23, Löwy Bernhard 52, Löwy Julie und Max 19, Loicht Johann 40, Lojda Anna und Franz 48, Lommer, Max Ritter von 52, Lorenz Fanny 28, Lorenz Franziska 28, Loskot Eva und Thomas 42, Ludwig Anna und Karl 45, Lüders Friedrich 21, Lukschanderl Antonie und Franz 25, Lukschanderl Franz 30, Lutteri Fanny 48.

M.

Macht Franz 40, Macht Rosa 43, Mändl Adolf und Leopold 16, Male Friederike, Gisela und Josef 50, Maly Helene 21, Mandl Arnold 42, Mandl Siegmund L. 20, Mannhardt Berta 22, Mannhardt Katharina und Paul 45, Manoschek Amalie 43, Marcher Karl 29, Mattich Pauline 36, Matzenauer Josef und Leopoldine 37, Maurer Barbara und Friedrich 27, 43, 49, Maurer Johann 25, Maurer Rudolf 17, 52, Maxian Franziska 27, Mayer Friedrich und Karl 18, Mayer Henriette und Karl 16, Mayer Ludovika 37, Mayer-Fröden Adolf 52, Mayerhöfer Johann 19, 47, Mayerhöfer Max 53, Medinger J. & Söhne 39, Meerkatz Franziska und Gabriele 29, Meerkatz Marie 37, Meindl Barbara 21, Meindl Gustav 39, Meindl Matthias 19, Meindl Julius 39, Meißner Agnes 50, Mekler von Traunwies Friederike 43, Mendl Anna 29, Menschel Fabian 17, Menter, Dr. Franz X., Pauline und Friedrich 16, 21, Merkl Marie 36, Merveldt, Franz Graf 21, Meßmer Karl 44, Metropolitankapitel Olmütz 39, Metzger Betty 19, Micheli Margarete 22, Michelstädter Eduard, Heinrich und Samuel 37, Michelveit Anna 19, Mielenhausen Karl 23, Miklos von Miklovas Anna 44, Minarz Ferdinand 47, Mittag Louis 28, Möller Eduard 49, Mohr Ludmilla 34, Morengl Anton und Elise 22, Motloch Philipp 26, Muchscl Karl und Rudolf 34, Müller Alois und Karl 26, Müller Josef 29, Müller Karl und Moritz 18, 35, 38, 50, Müller Leopold Karl 21, Müller Ludwig 43, Müller Marie 49, Müller Stephanie 42, Münzberg Leopoldine 25, 34.

N.

Nagel Alexander 22, Nagel Henriette und Wilhelm 36, Nagel Josef und Karl 36, Nagy Alexius Josef 30, Nathe Ludwig 43, Nawratil Rosa 24, Neiber Ferdinand 15, Neider Albertine 38, Neider Andreas 43, Nell Antonie und Johann 31, Nemeč Emilie 41, Neßler Sophie 49, Nestler & Breitfeld 17, Netzel Ferdinand und Katharina 20, Neu Henriette 42, Neubauer Gabriele 25, Neuhut Elise 53, Neumann Leopoldine 33, Neumann, Dr. Oskar 37, Neumayer Leopoldine 24,

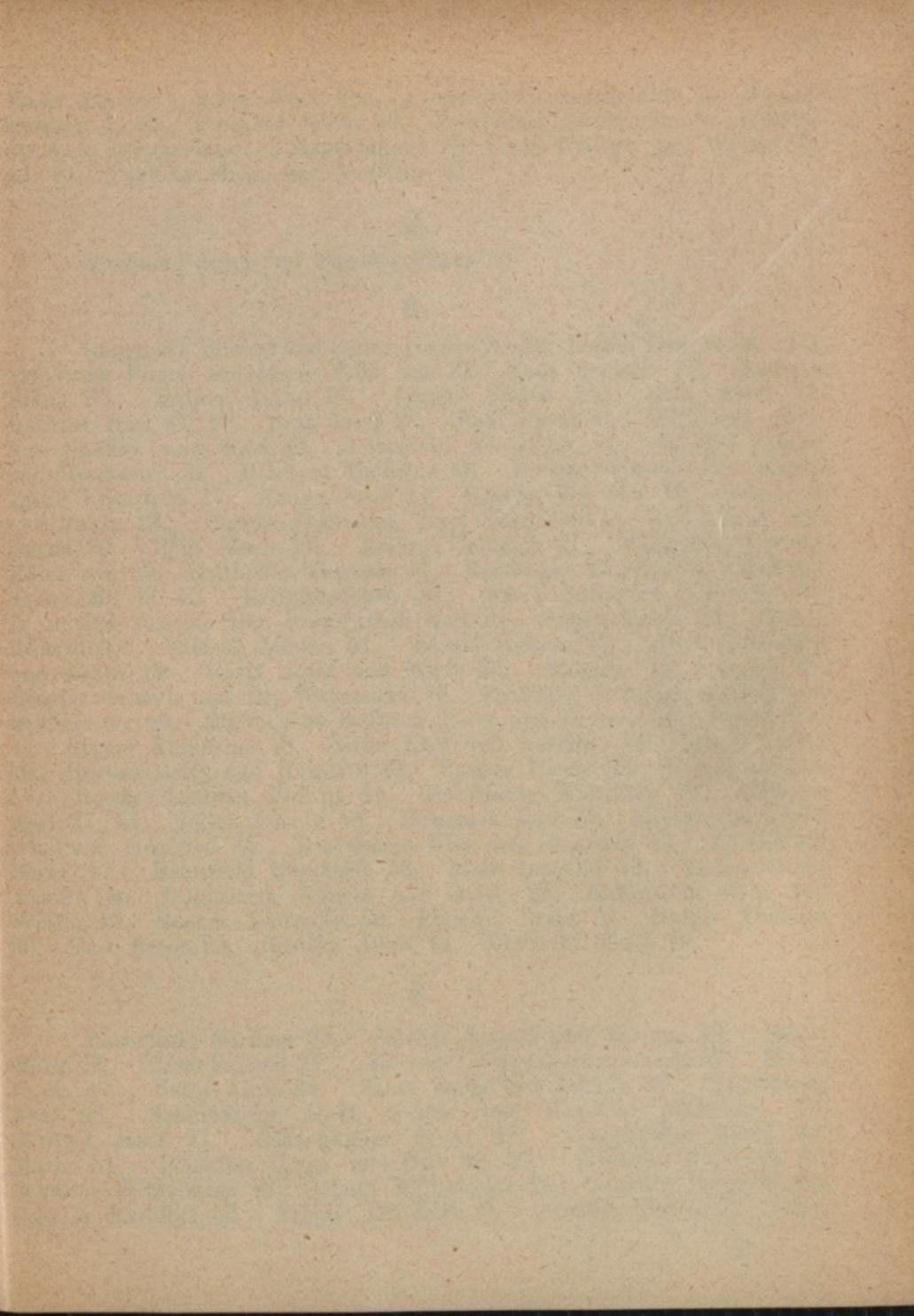
Neumayr Marie 34, Neurath & Klein 48, Neusser Johann 50, Neusser Josef 36, Nick Josef 45, Nicoladoni Ernst und Hans 18, Niederösterr. Landes-Hypothekbank 16, Niederösterr. Landes-Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt 19, Nitsch-Pieringer Therese 29, Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei 22, Nowak Hermann und Hermine 30, Nowak Perzivalia 31, Nowotny Helene 37, Nowotny Ludwig Franz 47.

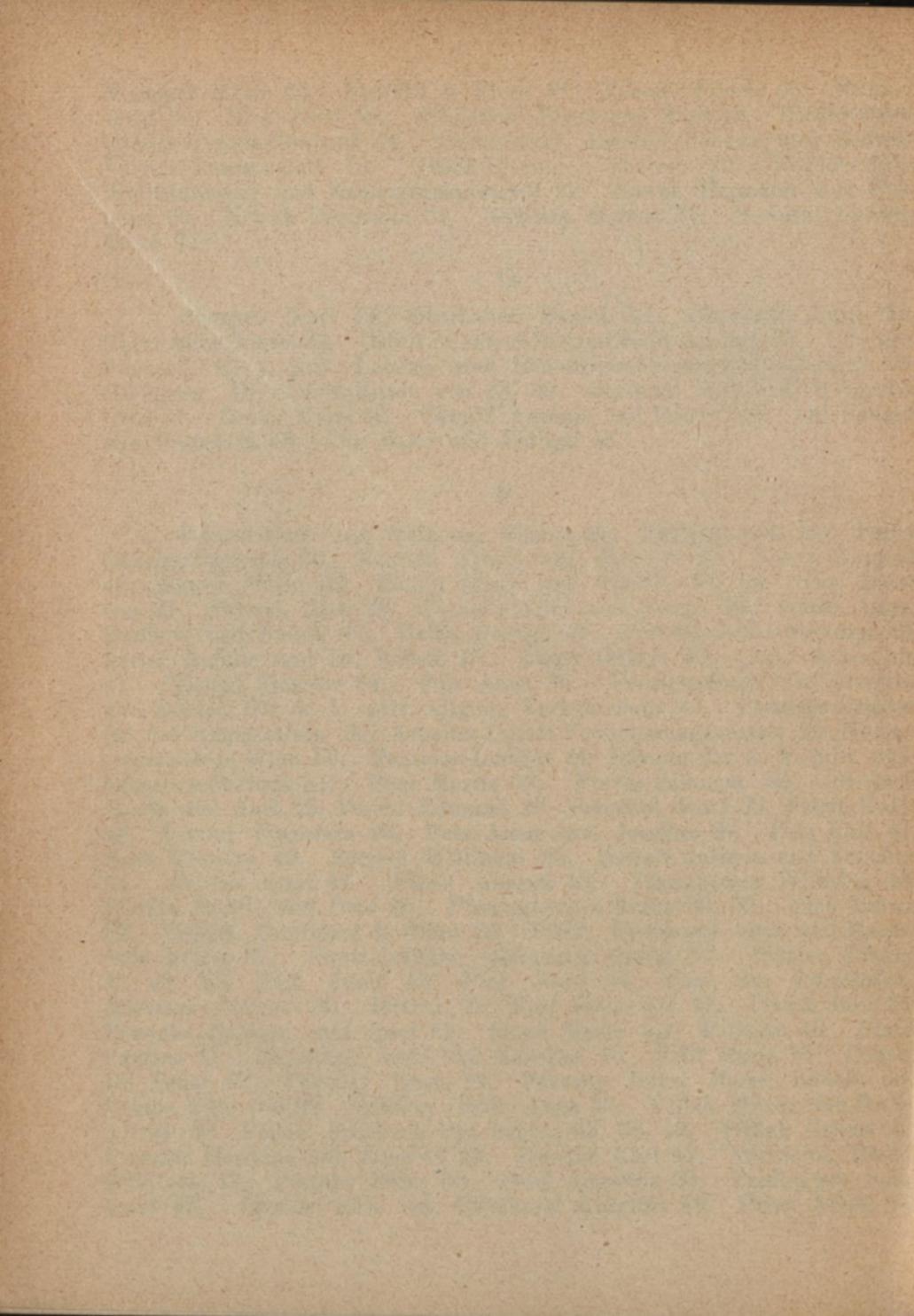
O.

Obenaus Karl 39, Oberbauer Daniel 53, Obergfell Julius 38, Obermüller Luise 37, Österr. Central-Boden-Credit-Anstalt 31, „Österr. Phönix“, K. k. priv. Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft 49, Ofenheim, Dr. Adolf Ritter von 38, 39, Ohrfandl Anton 30, Oppelik Otto 37, Orator Marie 49, Oswald Antonie und Eduard 23, Ott Eduard und Franziska 48, Ott Marie und Philipp 45.

P.

Pacher Hans und Wolfgang Johann 46, Paffrath Anna 50, Paget Charles Oktavius 53, Paleček Jakob und Theresia 27, Panek Leopold 42, Panek Marie 52, Panzer Ignaz und Pauline 31, 36, Pap Luise von 21, Partsch Rosa 29, Paschka Josef und Bruder 53, Patka Anna, Barbara und Rudolf 47, Patka August 33, Patruban'sche Stiftung 39, Pattai Amalie und Dr. Robert 45, Pauer Gustav 48, Payr Marie von 47, Pekarek Theodor 34, Pelz Anna 35, Pensionsfonds der Beamten und Diener der k. k. priv. allgem. Verkehrsbank 41, Pensions-Institut für die Angestellten der Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt für Niederösterreich in Wien 33, Pensions-Institut für Beamte der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft 41, Penz Moritz 50, Peretz Salomon 38, Perthold Josefa und Karl 16, Peschl Edmund 28, Peterlini Josef 33, Petrin Marie 42, Petrini Franziska 29, Petz Anna und Josefine 27, Petz Karl 41, Petzl Karoline 42, Petzold Willibald 20, Petzold Juliana und Karoline 38, Peyfuß Josef 41, Pfann Konrad 49, Pfannhauser Wilhelm 43, Pfeiffer Emilie und Otto 22, Pfeningberger Franz 39, 52, Pfoh Emma 52, Piatnik Ferdinand & Söhne 26, Piatti, Ferdinand Graf und Margeritta Gräfin 24, Piatti-Collalto, Margarete Gräfin 38, Pichler Johann 20, 48, 50, Pick Adolf 43, Pick Josef 44, Pino von Friedenthal, Marianne Baronin 30, Pittner, Dr. Karl Ritter von 48, Pitura Josef 31, Piwonka Barbara und Josef 49, Plank Marie und Wilhelm 48, Plank Pauline 41, Pleininger Josef und Karoline 46, Pohl Marie 15, Poiger, Dr. Ernst 43, Pokorny Ignaz 18, Pokorny Irene, Marie, Rudolf und Viktor Edle von 39, Pokorny Otilie Anna 50, Pollak Ritter von Rudin Alfred 32, Pollak Friedrich und Sophie 35, 36, 40, Pollak Gustav 41, Pommer Hermine und Leopold 53, Popelka Karl 47, Portheim, Emilie Edle von 47, Portune Franz 35, Postl Angelika 33, Preßburger Sparkasse 43, Primus Edle von Grimburg Karoline 49, Prinz Adolf und





Marie 41, 50, Prinz Karl 48, Produktiv-Genossenschaft der Bronze-
 arbeiter, I. 43, Prögschl Franz 40, Provisions-Institut für die Arbeiter
 der k. k. österreichischen Staatsbahnen 48, Prym William und Walter Th.
 42, 43, Puxbaum Marie und Matthias 17.

Q.

Quidenus Anna und Theodor Franz 30.

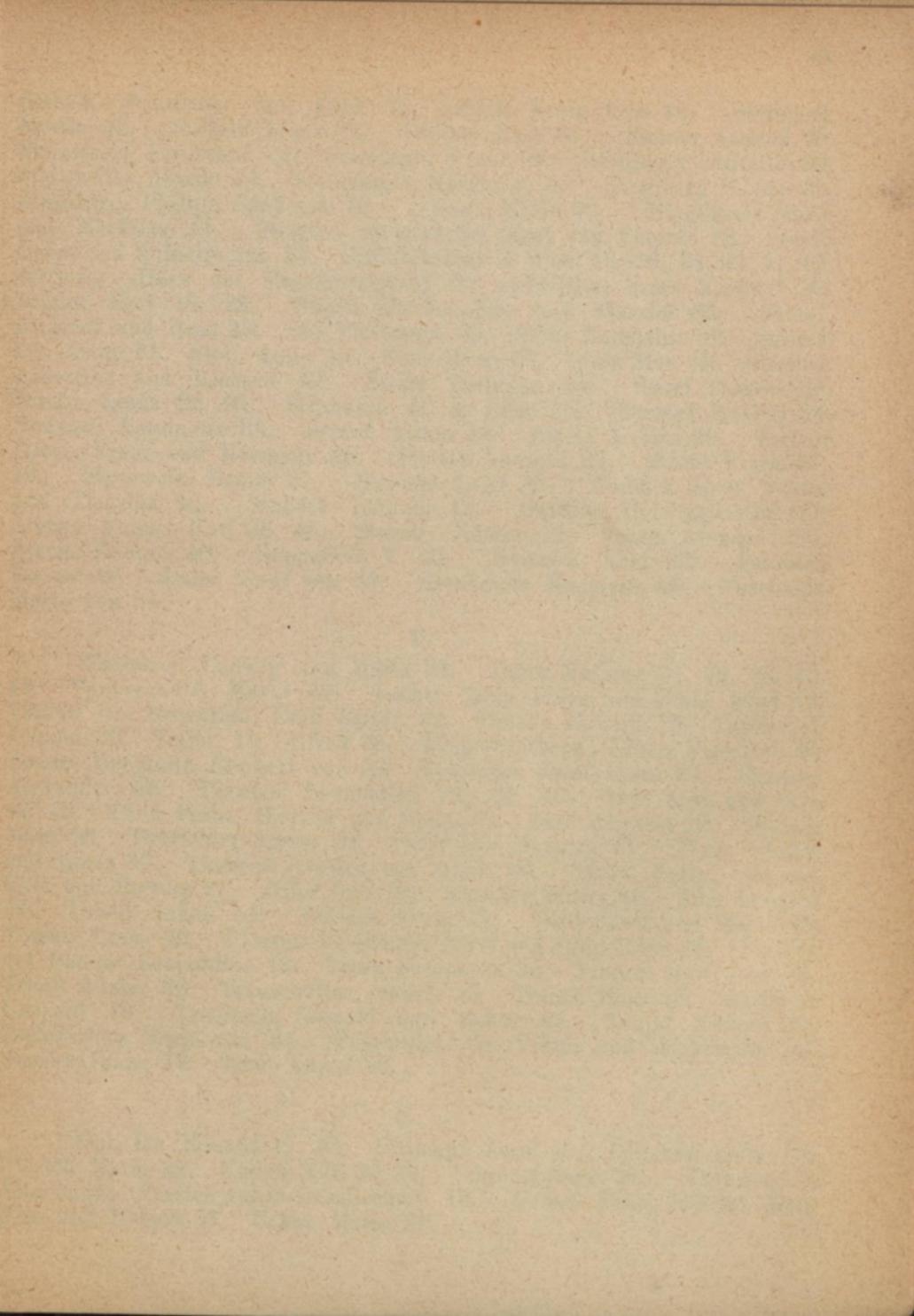
R.

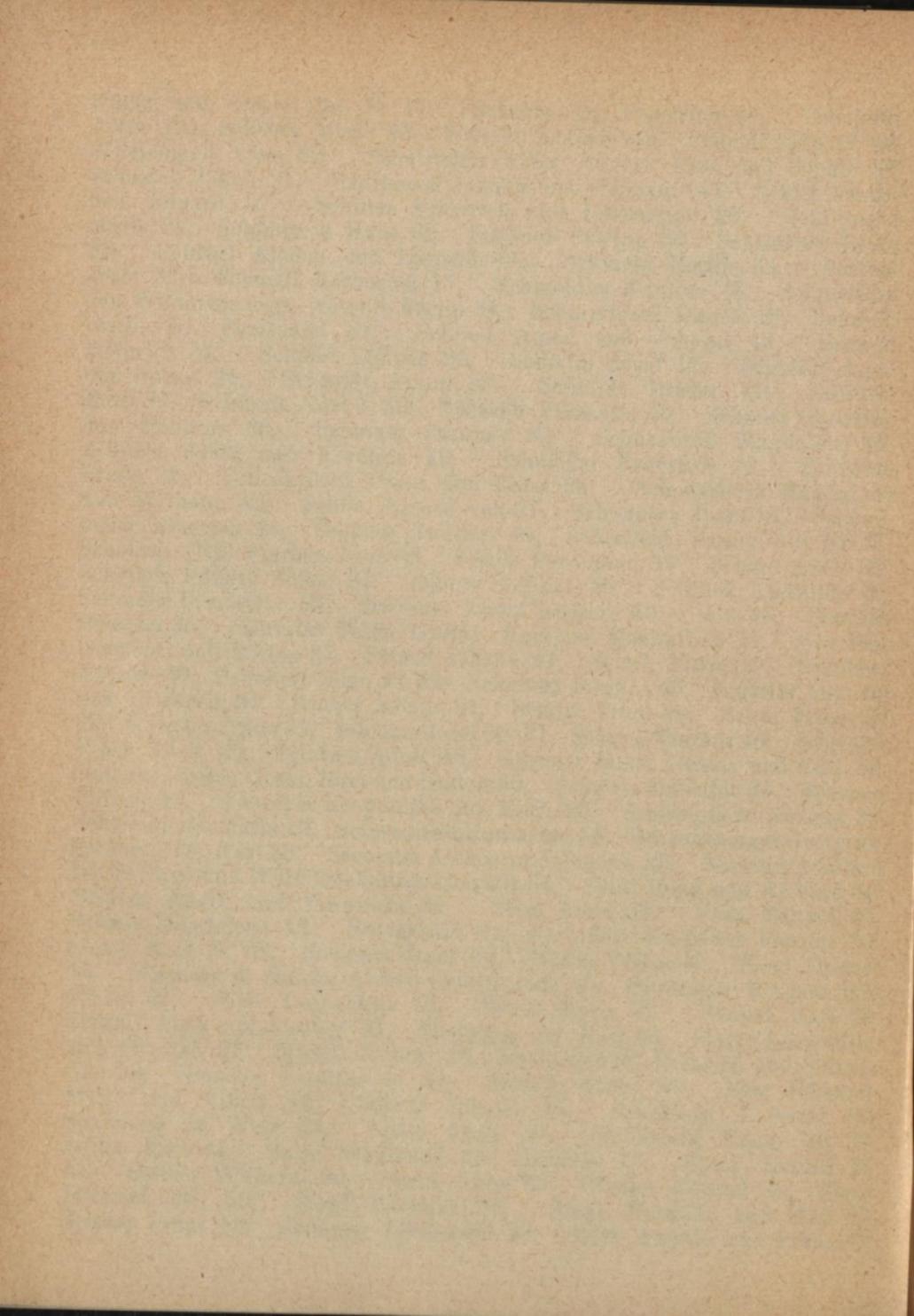
Raczynski Eduard und Roger Grafen 30, 39, Radda Vinzenz 36, Ra-
 dichewich Franz und Marie Edle von 21, Radl Antonie 27, Raimann
 Franz 39, Rainer Anton 18, Rappel Gisela 26, Rath Anton 41,
 Rathner Karl 17, 27, Ratz Josef 28, Redl Franz und Marie 40, Red-
 lich Josefine und Karl 32, Reibestein Alexander 51, Reichel Amalie
 und Emmerich 31, Reichert Mathilde 42, Reichert Rudolf 42, Reich-
 halter Franziska 17, Reiner Josef 17, Reinitz, Dr. Max 18, Reis Josef
 und Paula 23, Reisner-Kollmann, Karl Marquis 33, Reiß Anna und
 Josefa 20, Reiß Marie 29, Reißer Heinrich 47, Reithoffer, Ludwig
 Edler von 37, Reithoffer Theresia 43, Reitlinger Theodor 51, Reitzner
 Anton 29, 32, 45, Religionsfonds 31, Resch Julius 15, Reschovsky
 Ignaz und Josefine 18, Resnitschek Karl 31, Retzer Marie 33, Reuter
 Eduard 27, Ribisch Johann 51, Riedel Johann 35, Riedl Elisabeth
 und Franz 18, Riedl Josef und Marie 53, Riegler, Dr. Leopold 38,
 Riegler Orlanda und Dr. Wahrmond 48, Rieß'sche Stiftung, Ludwig und
 Wilhelmine 50, Rigoni'sche Stiftung, Peter und Therese 35, Ripka Karl
 41, Ripper Katharina 18, Ritter Karl und Karoline 44, Robert Julius
 19, Roeder Betty und Heinrich 32, Roeder Henry 32, Röschl Josefine
 17, Roeßler Ludwig Philipp 41, Rohrbacher Klothilde 48, Rokosch
 Karl 27, 43, Roller Johann 46, Romanek Karl 42, Rosenbaum Adolf,
 Otto und Siegfried 34, Rosenbaum Elsa und Siegfried 45, Rosenblüth
 Berta 47, Rosenfeld Bernhard 43, Roth Leopold 43, Rottensteiner
 Amalie 40, Rubinstein Aloisia und Artur 24, Rubinstein Paul und
 Walter 46, Rucker Ludmilla 48, Rudolph Franz 25, Ruibar Theresia
 30, Rust Ernst 26, Ruzicka Adolf 42, Rybarski Marie 39.

S.

Sachelario Michael 29, Salcher August und Josefine 42, Salzer
 Marie 39, Salzer Samuel 24, „Salvator“, Versicherungsverein 25, Samet
 G. A. 47, Sator Anna 24, Sauer Berta und Johann 35, Sauer mann
 Karl 28, Savinschegg Josef, Gustav und Karoline Edle von 16,
 Sawrzel Josef 41, Schachhuber Franz 27, Schachhuber Franz und
 Marie 51, Schäffler Anna und Otto 26, 50, Schäffler Friedrich 37,
 Schäfter Wilhelmine 43, Schagl Wilhelmine 24, Schaidler Franz 37, 48,
 Schalek Karoline 53, Schalk, Dr. Karl 21, Schaller Marie 47, Scha-

ringer von Olosy, Ign. R. 17, Schauta, Dr. Friedrich 46, Schefczik
 Artur 19, Scheffer Marie 43, Scheidl Antonie 49, Scheidl Eduard 46,
 Scheiringer Anna 32, Scheiringer Anna, August, Rosa und Sophie 32,
 Schestak Jakob 21, Schilhanek Johann und Stephanie 41, Schill Amalie
 und Eduard 37, Schiller Friedrich und Leopoldine 39, Schillinger
 Marie 24, Schimitzek Hans 32, Schleidt Philipp 36, Schlinkert Franz
 35, Schlögl Aloisia und Leopold 43, Schlucht Emilie 34, Schmal
 Josef 32, Schmall Katharina 17, Schmeidler Pauline 48, Schmelzern
 von Wildmannsegg, Antonie Freiin 34, Schmertosch Amalie 18, Schmer-
 tosch, Dr. Ferdinand 31, Schmid Adele und Johann 48, Schmid
 Heinrich 34, Schmid Ludwig 20, Schmidl Josef 17, Schmidt Anna
 und Julius 24, Schmidt Anton 23, Schmidt, Brüder 41, Schmidt
 Karl 39, Schmidt Karl J. 50, Schmidt Vinzenzia 50, Schmitt Christine
 und Pankraz 38, Schmutz Jacques 26, Schneeweiß Magdalena 42,
 Schneid Josef und Karoline 16, Schneider Ernestine 16, Schnöbel
 Franz 32, Schoderböck Franz und Luise 34, Schoderböck Magdalena
 und Wilhelm 43, Schön Eduard von 27, Schönbeck Josef 18, Schöne-
 meier Heinrich 44, Schöner Andreas 45, Schönfeld Fanny von 40, 41,
 Scholley, Otto Freiherr von 45, Scholz Ferdinand 16, Schopf Adele 33,
 Schopp's Eduard Söhne 33, Schott Stephan 40, Schrack Klothilde 42,
 Schrader Friederike 31, Schrank, Franz Konrad Edler von 44, Schreeb
 Susanna 35, Schreiber Felix, Gustav, Karl und Maximilian 23, Schreiber
 Gottfried und Rosina 27, Schruf Johann 41, Schub Marie 25, Schubert
 Antonie 40, Schubert Hugo 23, 53, Schubert Josefine 23, Schüller Auguste
 und Friedrich 51, Schütz Amalie 31, Schütz Franz 40, Schur Friedrich
 37, Schuster Franz 31, Schuster Josef 20, 21, Schwab Vinzenz 46, Schwartz
 Franz Adolf 20, Schwarz Adolf 46, Schwarz Anna, Gustav und Karl 39,
 Schwarz Gustav, Josef, Rosa und Rudolf 25, Schwarz Mathilde 31, Schwarz
 Philipp 43, Schwayer Leopoldine und Marie 20, Schweighofer Johann 28,
 Schweighofer Marie 49, Schweinfest Katharina 36, Schwertberger Georg 34,
 Seehann, Dr. Karl 38, Seemann Aloisia und Johann 23, Seewald Adalbert
 34, Seiden- und Woll-Trocknungs-Anstalt 51, Seidl Hans und Richard 16,
 Seidler Adolf und Franziska 31, Seim Anna 37, Seitz Eduard 44,
 Sellner Magdalena 46, Senegaglia, Dr. Karl 37, Senfelder Pauline 51,
 Sichel Karl H. 32, Sichhart Josef 50, Siedek Viktor 45, Siegl Therese
 34, Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft 40, Simlinger Barbara und
 Franz 39, Sitte Leopoldine 35, Skoda Marie 47, Skopek Karl 38,
 Skorpil Alois und Josefine 31, Skotnitzka, Dr. Karl 46, Sleytr Leopoldine
 und Stephan 21, Slonek Johann 18, Sochaczewski Heinrich und Sidonie
 31, 53, Somzee Cosimo de 34, Sorada Anton 53, Sore Johanna,
 Marie und Viktor 45, Souval Johann 45, Sparkasse, I. österr. 20,
 Sparkasse in Wels 53, Spatz Anna 30, Spielmann Emmerich 36,
 Spilka Karl 44, Spira Ferdinand und Hermine 18, Spira Samuel M.
 45, Spitzer Wilhelm 26, Sporn Anna 22, Stadler Konrad 30, Stagl
 Heinrich 28, 50, Stagl Hermine 28, Stagl Hermine und Karl 38,
 Stamm Franz 53, Stammer Ferdinand 23, Stark Amalie und Franz 36,





Stehlik Franziska und Karl 31, Steib Franz Karl 45, Steinbeck Moritz 43, Steiner Ignaz 27, Steiner Karl 36, Steiner Samuel 20, Steinhuber Ferdinand 22, Steininger Franz 39, Steininger Ludmilla 29, Steinkeller Aloisia 24, Steinzinger Margarete 42, Sternberg H. jun. 25, Sternberg, Philipp Graf von 19, Stessel Marie 52, Stieglbauer Marie und Matthias 41, Stiegler Alexandrine, Karl und Therese 18, Stift Oskar und Wilhelm jun. 34, Stift Schotten in Wien 19, 20, 24, 37, 41, 49, Stiftung „Haus der Barmherzigkeit für unheilbare arme Kranke“ 30, Stigler Karl 16, 32, Stiglitz Ida Karoline und Theodor 26, Stingl, Andreas und Rosa 23, Stix Philippine 45, Stöhr Katharina 29, Stölzel, Dr. Artur 51, Stolz Anna 46, Stolz Marie 47, Stolz Rosa 48, Stradiot Albertine und Richard 43, Strätz Hermann 24, Straff Therese 38, Straka Ignaz 22, 23, Strakosch B. & Sohn 25, Strampf Markus 24, Strauhal Antoinette 34, Strauß Anton 18, Streit Aloisia 20, Striegl Ernst, Franz und Hermann 26, Strizek Leopold 27, Ströbl Franz 27, 49, Strohwein Benno 37, Strouha Josef 30, Stuböck Josef, Moritz und Theodor 46, Stuböck Laurenz 42, Stuchly Alois und Karl 27, Stützer August Karl 36, 42, Sturany Johann 51, Sturm Alexander 21, Sturm Eduard 40, Suppančić V. 42, Swoboda Karl 23, Swoboda Lorenz 18, Szabo Josef von 35, Szenkovits Marianne 48, Szvetenay Marie von 34.

T.

Tachauer Ludwig und Marie 32, Tafer Kalman 31, 32, 38, 40, 44, Taubenrauch Marie 32, Tauber Irma Luise und Jonas Josef 42, Taulow von Rosenthal, Emil Ritter 46, Tausky Eduard 16, Tavsček Johann 39, Teller, Dr. Alfred 36, Tenge-Rietberg's Erben, Friedrich 36, Tessin, Benjamin Freiherr von 53, Teutscher Josef Franz 21, Thanner Alexander 53, Thanner Leopoldine 22, 34, 46, Thie Karl und Otto 42, 49, Thiel Franz, Hedwig und Julius 35, Thill Auguste 22, Thomas Josef 53, Thürfelder Anton 30, Thürfelder Barbara 17, Thun Cäcilie und Ignaz 47, Thurner Josefine und Söhne 30, Tichy Betty, Helene, Karl und Therese 17, Tiller Julie 53, Tischler Viktor 46, Titze Leopold 18, Tobell Jakob 51, Tobisch Franz 43, Toifl Josef und Marie 48, Tomasi Luise 30, Toscano del Banner Adolf und Leopoldine 24, Toscano del Banner Leopoldine 16, Toulá Seraphine 35, Traindl Karl Josef 31, Traub Adolar 32, Traummüller Johann 48, Trauth Rosa 46, Trebitsch Leopold 16, Trebitsch Leopold und Oskar 42, Trinkl Eduard 41, Tschirschky Marie von 34, Tugenthat, Dr. Viktor und Wilhelmine 50, Tursky Franz 17, Tutti Anton 29.

U.

Uhl, Dr. Eduard 17, 35, Uhlmann Josef 45, Ullmann Anton 19, Ulreich Marie 28, Unden Karl 26, 27, Unger Antonie 16, „Universale“, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft 19, Urban Elsa, Emma, Max, Otto und Robert 51, Urban Marie 31.

V.

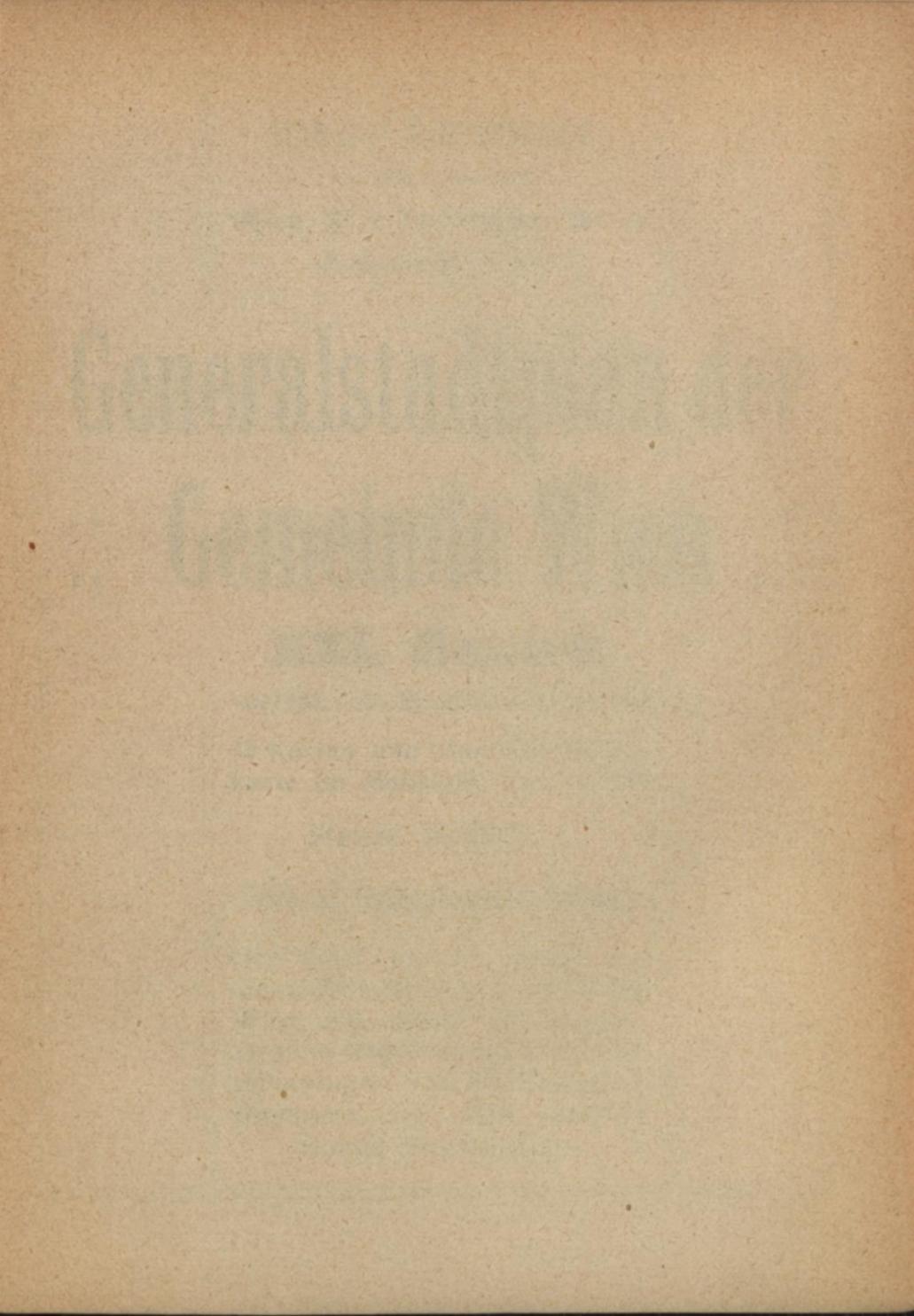
Vaugoin Eugenie u. Johann 51, Verein des Deutschen Volkstheaters 35, Verein „Werk des heil. Johannes Franziskus Regis“ 18, Verkehrsbank, K. k. priv. allg. 24, Versorgungs-Anstalt, Allgemeine 34, Vielgrater Johann 27, Vogelsinger Leopoldine 52, Vogler Anna 21, Vogtherr Friedrich 48, Vogtherr Magdalena 26, 36, Volpini de Maestri Marie Luise 20.

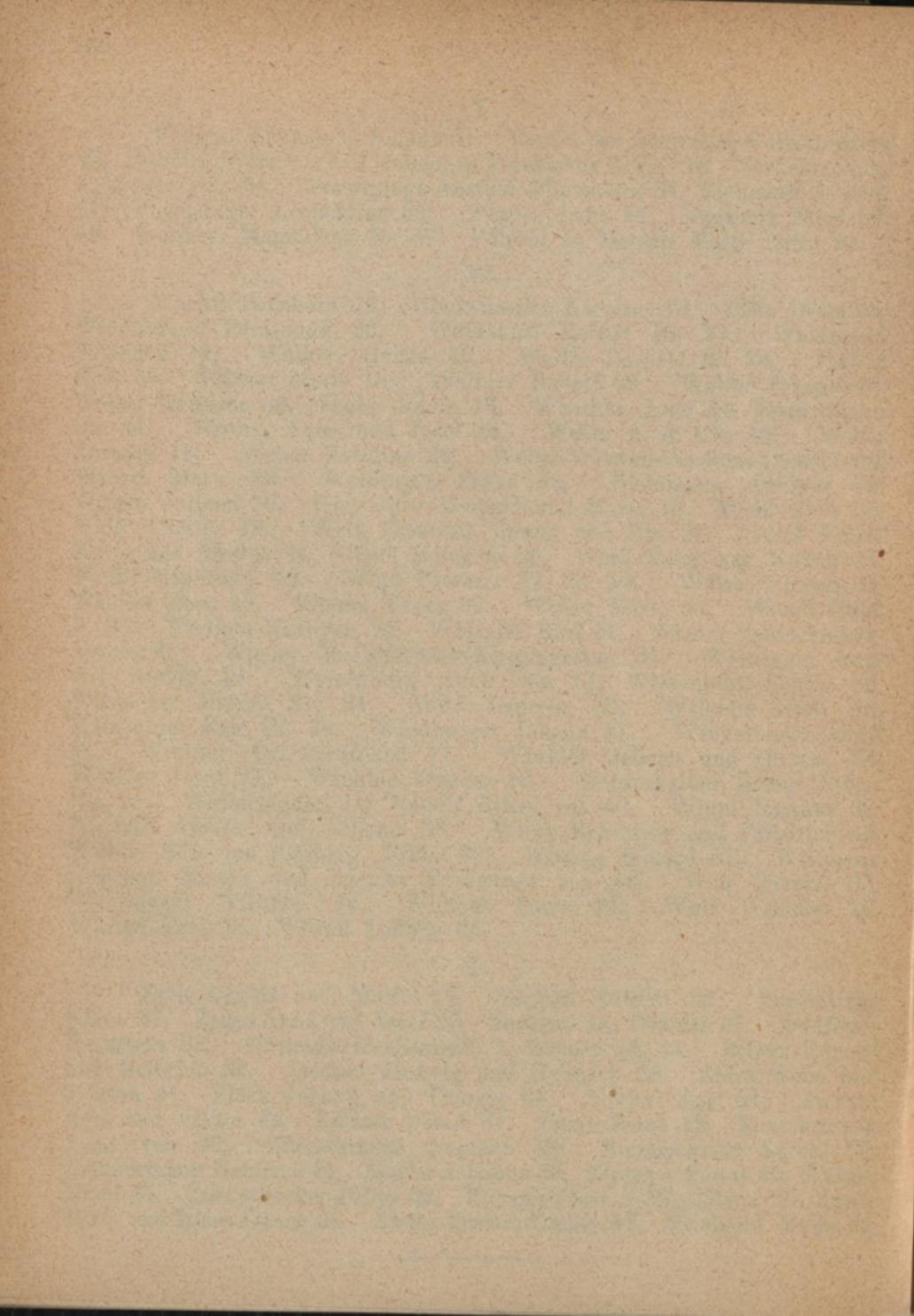
W.

Wachtl Bernhard 29, Wackenreiter Karoline 18, Wätz Berta 23, Waldburger Ferdinand 22, Waldhäusl Robert 46, 47, Waldmann Friedrich 44, Walker Aloisia 42, Waller Leopold 25, 28, Wallig Karl 39, Wallner Marie 18, Wallner Rudolf 46, Walter Johann 40, Walter Karoline 36, Wanke Josefa 18, Waschka Josef 44, Wassermann Ch. 31, Wawra Anna und Josef 18, Weber A. & Cie. 52, Weber Auguste 19, Weber Karoline 29, Weber-Witwen-Pensions-Institut 36, Wečerz Marie 28, Weidinger Franz 49, Weidmann Andreas 32, Weiner Juliana 39, Weismayer Leopold und Marie 49, Weiß Alois 35, Weiß Cäcilie 19, Weiß Emanuel, Fanny und Max 21, Weiß Franz, Marie und Martha 41, Weiß Heinrich 26, Weiß Marie und Rudolf 23, Weiß Siegmund 43, Weiß Theresia 17, 23, 40, Weithoff Paula 51, Weldler Rosa 53, Weleba Franz 52, Weller Marie 52, Wendl Hugo F. 38, Weniger Karl jun. 25, Widl, Dr. Karl 41, Wiener Bautechniker-Verein 35, Wiener Mechitaristen-Kongregation 34, Wieninger Josef und Rudolf 49, Wiesenburg Adolf von 51, Wiesenburg Sophie 32, Wiesneder Emilie 21, 24, Wild Laurenz 30, Wilhelm Betti 26, Wimberger Karl 28, 38, Windberger Johann 41, Winkelbauer Adolf 47, Winkler, Dr. Ferdinand 17, Winkler Johann und Therese 38, Winkler Josef 29, Winkler Vinzenz 26, Winterhalder, Robert Ritter von 19, Winterhalder, Dr. Rudolf Ritter von 40, Wippl Johanna 30, Wisgrill Amalie und Johann 36, Witek Ernestine und Friedrich 40, Wittek Edle von Salzberg Frida 49, Witting Eduard 51, Wittmann Johanna, Moritz und Zdenko Freiherren von 46, Wöß Therese 33, Wohlmeyer Wilhelm 16, Woitech Franz 23, Wolf Wilhelm 16, Würbel Karl 23, Würfel Ludwig 34.

Z.

Zach August und Marie 17, Zacher Eduard 32, Zaribnitzky Klara 47, Zauza Anna und Josef 23, Zeidler, Dr. Othmar 37, Zeininger Franziska 52, Zeitungs-Gesellschaft, I. Wiener 16, 44, Zelger Eduard und Heinrich 22, Zentner Hedwig und Heinrich 32, Zidek Anna und Johann 24, Zidek Johann und Therese 24, Zierhut Karl 24, Zierhut Karl und Viktor 24, Zifferer Donat 31, Zimm Franz 48, Zimmermann Anna von 30, Zimmermann Auguste 48, Zimmermann Aurelie 30, Zimmermann Heinrich 44, Zinsler Johanna 39, Zipperer Fanny 40, Zöllner Marie 33, Zuckerbäcker Julius 52, Zuleger Josef u. Magdalena 52, Zweig Betty und Ignaz Georg 24, Zweig-Trubel Emilie 47, Zweigeld Marie 21.





JOSEF LENOBEL

Verlagsbuchhandlung

Wien, IX/1 Thurgasse Nr. 15

Telephon-Nr. 22.163.

Generalstadtplan der :: Gemeinde Wien ::

XXI. Bezirk

verfaßt vom Stadtbauamte Wien

32 Karten und eine Übersichtskarte im Maßstabe von 1:3500

Preis K 60.—.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Der Plan ist eine Kopie des Generalstadtplanes d. Gemeinde Wien und enthält alle Häuser, Straßen, Regulierungslinien, Parzellierungen und die Parzellennummern nach dem neuesten Stande eingezeichnet.

Jeder Hausbesitzer und Administrator abonniere die

Österreichische

Hausbesitzer-Zeitung

Offizielles Organ des „Bundes der niederöst. Hausbesitzervereine“ und der demselben angehörigen Vereine sowie des „Bundes der Hausbesitzer von Wien u. Umgebung“.

Erscheint jeden Sonntag. Preis pro Jahr nur 5 Kronen.

Die „**Österreichische Hausbesitzer-Zeitung**“ vertritt ausschließlich die Interessen der Hausbesitzer. Das Blatt ist nach jeder Richtung hin unabhängig, befaßt sich nicht mit Politik und behandelt ausschließlich nur solche Fragen, deren Erörterung das Interesse des Hausbesitzerstandes gebietet. Das Blatt berichtet getreulich über den jeweiligen Stand der **Hauszinssteuer-Reform**, welche eine Lebensfrage der Realitätenbesitzer bildet und mit dem Wohl und Wehe derselben aufs innigste verknüpft ist, und unterstützt in energischer Weise die Bestrebungen, die auf den Fortschritt dieser Reform und die Erkämpfung eines günstigen Resultates gerichtet sind. Die „**Österr. Hausbesitzer-Zeitung**“ gibt ihren Abonnenten **fachmännische Auskünfte in allen Rechts-, Steuer- und Hausverwaltungs-Angelegenheiten**, die sonst nur durch Anschaffung teurer Bücher oder kostspielige Konsultationen erhalten werden können. Die Abonnenten der „**Österreichischen Hausbesitzer Zeitung**“ erhalten in der Redaktion **Auskünfte und Ratsschläge gratis** über Einkommensteuer-Fassungen, Mietzinsbekenntnisse, Aufkündigungen, Zinsklagen, Rekurse in Steuersachen, Hausbelehnungen etc. **AUSKÜNFTE** an Abonnenten werden unentgeltlich erteilt in der Redaktion VI. Magdalenenstraße 55. Kanzleistunden: 8—12 u. 2—6 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. **Telephon 4600.**

Drucksortenverlag von 30 Formularen zur Hausverwaltung zu billigsten Preisen.

I. Haussätze von $3\frac{7}{8}\%$, II. Haussätze von 5% , Bankkredite von $4\frac{1}{4}\%$ aufwärts.

Ferner Verkauf und Kauf, sowie Tausch von Häusern, Gütern, Villen, Bauplätzen und Gewerbe-Etablissements besorgt rasch und billigst ohne Vorpesen, das von der hohen k. k. Staathalterei konzessionierte Bureau

ARTUR HRADIL

IX. Bezirk, Währingerstrasse 6

Telephon 22.233.

Gegründet 1888.

Reichsortiertes Lager von Lampen und Lustern, Gas-, elektrische- und Petroleum-Beleuchtung für Vestibüle, Stiegenhäuser und Wohnungen zu Original-Fabrikspreisen.

Installationen billigst und rasch.

